

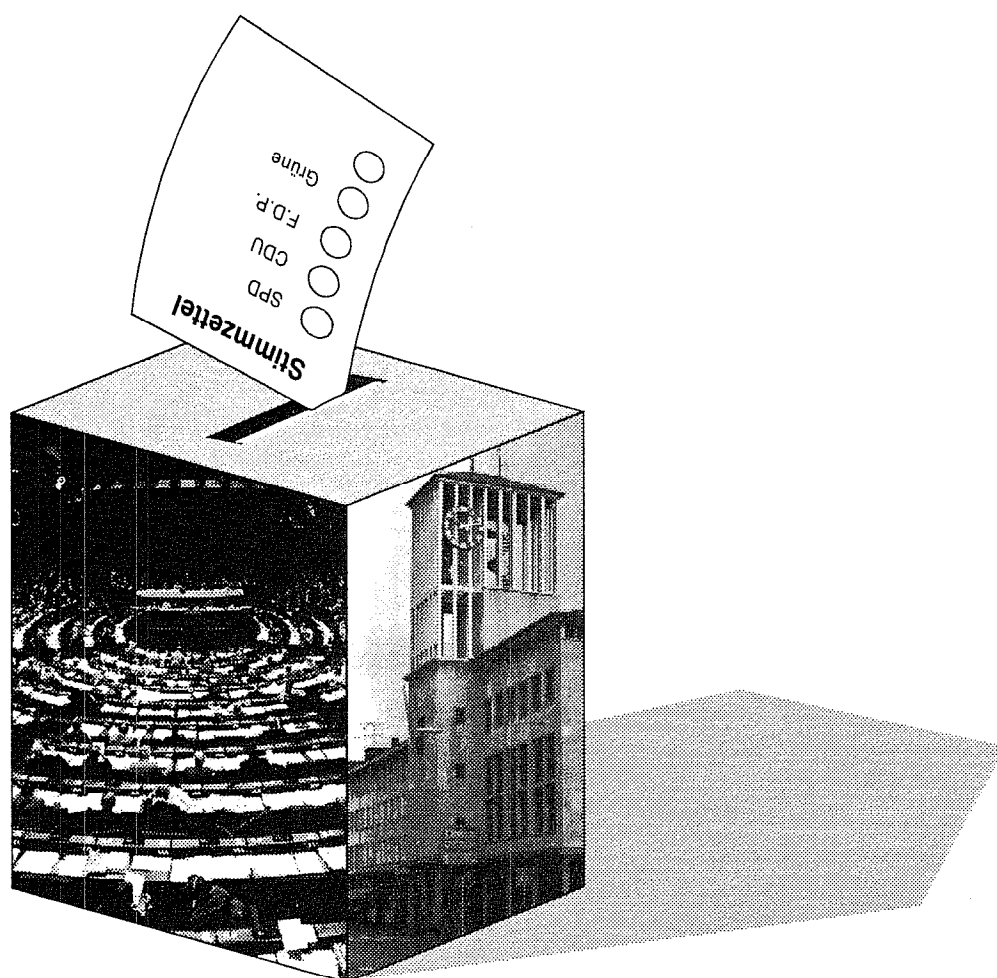
WAHLEN IM SAARLAND



Europa- und Kommunalwahl am 12. Juni 1994

TEIL 1: Repräsentative Europawahlstatistik

TEIL 2: Endgültige Wahlergebnisse



Einzelchriften $\frac{94}{1994}$

Statistisches Landesamt SAARLAND

Herausgegeben vom

Statistisches Landesamt Saarland

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken

Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

☎ (06 81) 5 01 - 59 13

ISBN 3 - 88718 - 112 - 3

ISSN 0558 - 0838 (Einzelschriften)

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Landesamt Saarland gestattet.

Vorwort

Wenn der Wähler seine Stimme abgegeben und das Wahlergebnis die neue Zusammensetzung der entsprechenden Gremien bestimmt hat, ist es Aufgabe der Statistiker, aufgrund der Wählerverzeichnisse und der Stimmzettel das Wahlverhalten im Rahmen der repräsentativen Wahlstatistik auszuwerten. Diese Statistik liefert zuverlässige Daten über das alters- und geschlechtsspezifische Wahlverhalten. Auch zur Wahl des vierten europäischen Parlaments kann das Statistische Landesamt Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik auf der Basis der endgültigen Ergebnisse relativ kurz nach der Europawahl vorlegen.

In die repräsentative Europawahlstatistik sind im Saarland rund 5,6 % der Wahlberechtigten einbezogen. Anlage und Durchführung der gesetzlich angeordneten Wahlstatistik gewährleisten die strikte Beachtung des Wahlgeheimnisses.

Die vorliegende Dokumentation enthält in einem ersten Teil die Ergebnisse der repräsentativen Europawahlstatistik und in einem zweiten Teil die Darstellung der endgültigen Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahlen.

Die Veröffentlichung wurde in der von Wirtschaftsdirektor Dieter Schütz geleiteten Abteilung im Referat "Datenverarbeitung, Informationssystem, Wahlen, Btx" von dem zuständigen Referenten, Regierungsobererrat Johannes Barth, unter Mitarbeit von Dipl.-Betriebswirt Karl-Heinz Eich erstellt.

Saarbrücken, im August 1994

**Statistisches Landesamt
Saarland**

Josef Mailänder
Direktor

Zeichenerklärung

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtiges Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Inhaltsübersicht

Seite

Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik

TEXTTEIL

1. Vorbemerkung	8
2. Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik	8
3. Totalergebnis - Repräsentativergebnis	10
4. Struktur der Wahlberechtigten und Wähler	10
5. Ungültige Stimmen	13
6. Wahlberechtigte mit Wahlschein	13
7. Stimmverhalten nach Alter und Geschlecht	13
8. Stimmabgabe je Partei	17

TABELLENTEIL

1. Altersstruktur der Wahlberechtigten und Wähler bei den Europawahlen 1994 und 1989	22
2. Wähler und Nichtwähler bei den Europawahlen 1994 und 1989 nach Alter und Geschlecht	23
3. Inhaber von Wahlscheinen nach Altersgruppen und Geschlecht bei den Europawahlen 1994 und 1989	24
4. Die abgegebenen Stimmen der Männer und Frauen nach Wahlvorschlägen und dem Alter der Wähler bei den Europawahlen 1994 und 1989	25
5. Alter und Geschlecht der Wählerschaft der Parteien bei den Europawahlen 1994 und 1989	26

Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse

TEXTTEIL

Verwaltungskarte	28
Wahltermine	29
Europawahl	29
Kommunalwahlen	30
Thematische Karten	32

TABELLENTEIL

Europawahl

1. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Europawahlen 1979 bis 1994 38
2. Europawahl im Saarland am 12. Juni 1994 mit Vergleichszahlen der Europawahl 1989 40

Kreistagswahl

3. Kreistagswahlen im Saarland 1956 bis 1994 57
4. Sitzverteilung bei der Kreistagswahl 1994 58
5. Kreistagswahl im Saarland am 12. Juni 1994 mit
Vergleichszahlen der Kreistagswahl 1989 59

Gemeinderatswahl

6. Gemeinderatswahlen 1946 bis 1994 68
7. Sitzverteilung bei der Gemeinderatswahl 1994 69
8. Gemeinderatswahl im Saarland am 12. Juni 1994 mit Vergleichszahlen
der Gemeinderatswahl 1989 70
9. Gemeinderatswahl und Europawahl im Vergleich 78

Ortsrats- und Bezirksratswahl

10. Ortsrats- und Bezirksratswahl im Saarland am 12. Juni 1994 81
11. Sitzverteilung bei der Ortsrats- und Bezirksratswahl im Saarland am 12. Juni 1994 108

Europawahl - Bund

12. Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern 114
13. Sitze der Parteien 118

Verzeichnis der Parteien

Teil 1:

Repräsentative Europawahlstatistik

1. Vorbemerkung

Das Statistische Landesamt Saarland hat seine Wahldokumentation in der Wahlnacht auf die allgemeine Wahlstatistik beschränkt und so der Öffentlichkeit ein Kompendium des von den Wahlorganen festgestellten Wahlergebnisses präsentiert. Fragestellungen wie:

- Wie sahen die Gewinne und Verluste der einzelnen Parteien in den Kommunen, Kreisen, Wahlkreisen und im Saarland insgesamt aus?
- Wurden die Hochburgen der Parteien bestätigt?
- Wie entwickelte sich die Wahlbeteiligung?
- Wie schnitten die Parteien im Saarland im Vergleich zu denen im Bundesgebiet ab?

standen im Mittelpunkt.

Da die allgemeinen Wahlergebnisse allein keine tiefgegliederten Aussagen über die Struktur der Wählerschaft und deren Wahlentscheidung zulassen, ist die repräsentative Wahlstatistik eine besonders verlässliche Quelle über das Wahlverhalten von Frauen und Männern bestimmter Altersgruppen. Die amtliche Ermittlung hat zudem gegenüber den Ergebnissen der umfragenden Institute den Vorteil, daß hier anhand amtlicher Wahlunterlagen (gekennzeichnete Stimmzettel, Wählerverzeichnis) das tatsächliche Wählerverhalten ermittelt wird. Andererseits sind die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik im Gegensatz zur Demoskopie auf die Merkmale wie Alter und Geschlecht beschränkt. Variablen zum Wahlverhalten wie etwa Stellung im Beruf, Schulbildung usw. fließen nicht in die Untersuchung ein.

Auch können die Briefwähler aufgrund des Wahlheimnisses bei der Analyse der Stimmabgabe für die einzelnen Parteien nicht mit einbezogen werden. Somit kann für diesen Personenkreis, der zudem noch ein meist von den Wahllokalwählern abweichendes Wahlverhalten hat, wie die Tabelle in Abschnitt 3 zeigt, keine Aussage über das Stimmverhalten im Rahmen der repräsentativen Wahlstatistik gemacht werden.

2. Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik liefert zuverlässige Daten über das alters- und geschlechtsspezifische Wahlverhalten. Die Zuverlässigkeit beruht zunächst auf der Tatsache, daß es sich hierbei nicht um Umfragedaten mit all ihren Einschränkungen handelt, son-

dern um eine gesonderte Auszählung der tatsächlich abgegebenen Stimmzettel. Ferner wird mit einer im Vergleich zu Umfragen sehr großen Stichprobe gearbeitet, die in ihren Resultaten nur geringfügig vom endgültigen Gesamtergebnis abweicht und daher als repräsentativ gelten kann.

Die Handhabung der Erhebung ist in § 25 EuWG in Verbindung mit § 51 Abs. 2 Bundeswahlgesetz geregelt: "In den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern zu bestimmenden Wahlbezirken sind auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Trennung der Wahl nach Altersgruppen und Geschlechtern ist nur zulässig, wenn die Stimmabgabe der einzelnen Wähler dadurch nicht erkennbar wird".

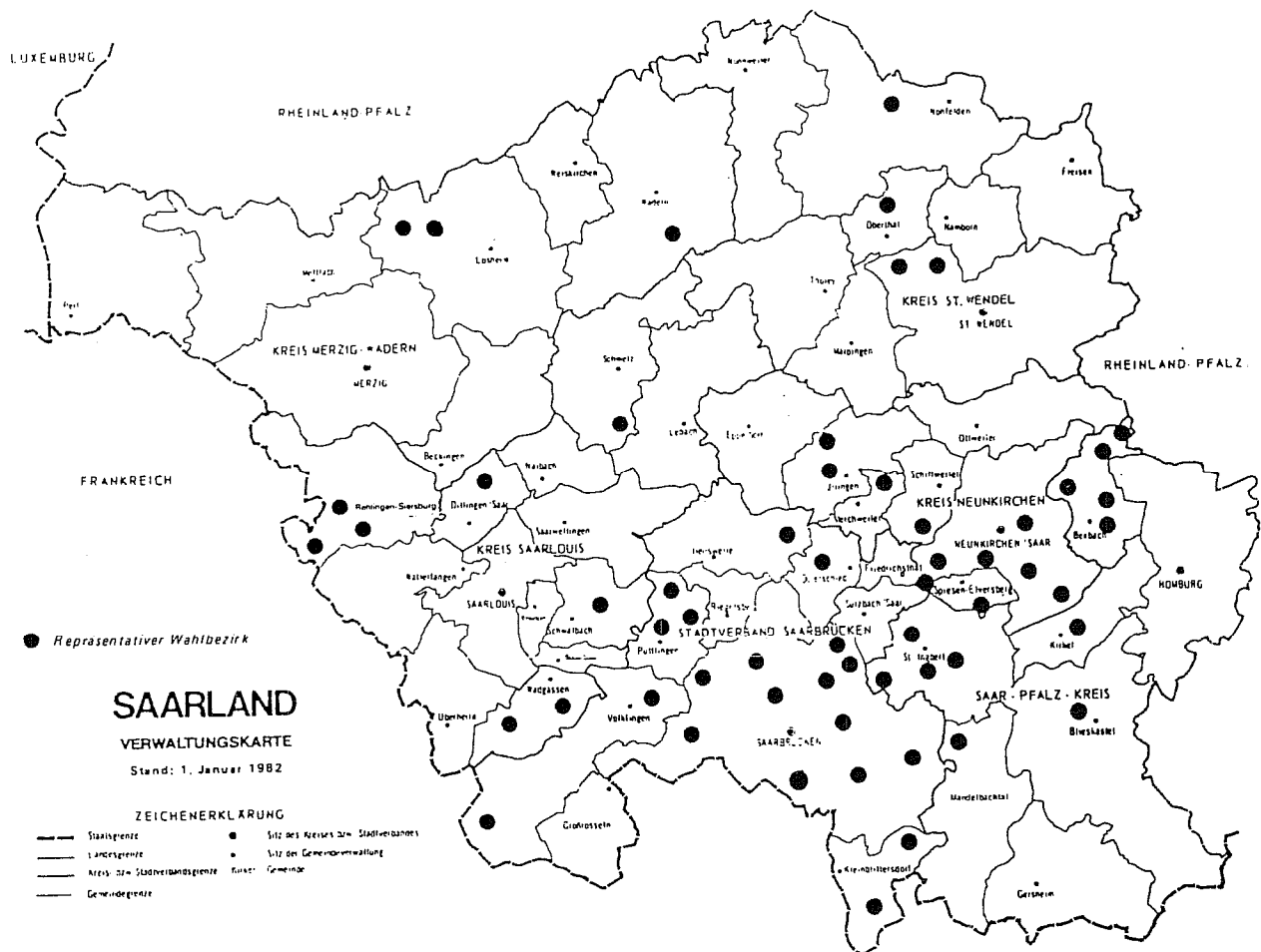
Die genannten Modalitäten legt § 78 EuWO fest:

"(1) Wahlstatistische Auszählungen dürfen, soweit sie nicht nach § 25 Abs. 1 des Gesetzes in Verbindung mit § 51 des Bundeswahlgesetzes angeordnet sind, nur mit Zustimmung des Kreis- oder Stadtwahlleiters durchgeführt werden. Die Wahlbezirke müssen so ausgewählt und die Auszählung so durchgeführt werden, daß das Wahlgeheimnis gewahrt ist. Die Auszählungen können unter Verwendung von Stimmzetteln mit Unterscheidungsbezeichnungen, unter Verwendung dazu geeigneter Wahlgeräte oder nach § 39 Abs. 2 Satz 1 durchgeführt werden. Durch die Auszählung darf die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk nicht verzögert werden. Die Stimmzettel des Wahlbezirks stehen den mit der Auszählung beauftragten Behörden und Personen nur so lange zur Verfügung, wie es die Aufbereitung erfordert; im übrigen sind die Stimmzettel nach den Vorschriften der §§ 65 und 66 zu behandeln.

(2) Die Veröffentlichung von Ergebnissen der wahlstatistischen Auszählungen auf Grund des § 25 Abs. 1 des Gesetzes in Verbindung mit § 51 Abs. 2 des Bundeswahlgesetzes ist dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern vorbehalten. Diese Ergebnisse können den Gemeinden, die Auszählungen nach Absatz 1 durchführen, zu deren Ergänzung und zu zusammengefaßter Veröffentlichung überlassen werden. Die Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht bekanntgegeben werden".

Die Auswahl der Stichprobenbezirke erfolgt nach dem Zufallsprinzip, wobei die Auswahlgesamtheit nach regionalen und sachlichen Gesichtspunkten gegliedert,

Wahlbezirke der repräsentativen Europawahlstatistik 1994



eine hohe Zuverlässigkeit gewährleistet und auch abgeschätzt werden kann. Vor der Auswahl wurde die Gesamtheit der Wahlbezirke des Landes nach bestimmten Anordnungsgruppen geordnet (geschichtet), und zwar zunächst nach Gemeindegrößenklassen, sodann - innerhalb dieser - nach dem Stimmenanteil der im Bundestag vertretenen Parteien (Stand letzte Bundestagswahl) sowie nach dem evangelischen Anteil der Bevölkerung in der jeweiligen Gemeinde. Da das Auswahlverfahren bundeseinheitlich für alle Länder angewendet wird, sind die Länderergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik voll vergleichbar.

So wurden im Saarland 58 Wahlbezirke in 26 Gemeinden ausgewählt, was einer Repräsentation von 5,6 % der Wahlberechtigten entspricht. Die ausgewählten Bezirke verteilen sich über das gesamte Wahlgebiet. Eine weitergehende Regionalisierung der Ergebnisse würde dagegen bei dem vorgegebenen Auswahlatz keine in ihrer Aussagekraft hinreichend sicheren Ergebnisse liefern.

Zur Feststellung der Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, die neben dem Stimmabgabe- oder Wahlscheinvermerk (Haken oder W für Herausgabe eines Wahlscheins) auch Angaben über das Geschlecht (Vornamen) und das Geburtsdatum enthalten. Dabei werden die wahlberechtigten Männer und Frauen nach 10 Geburtsjahrgruppen unterschieden.

Geburtsjahr	das entspricht etwa	Alter von
1974 - 1976		unter 21 Jahre
1970 - 1973		21 bis unter 25 Jahre
1965 - 1969		25 bis unter 30 Jahre
1960 - 1964		30 bis unter 35 Jahre
1955 - 1959		35 bis unter 40 Jahre
1950 - 1954		40 bis unter 45 Jahre
1945 - 1949		45 bis unter 50 Jahre
1935 - 1944		50 bis unter 60 Jahre
1925 - 1934		60 bis unter 70 Jahre
1924 und früher		70 Jahre und älter

Für die einzelnen Altersgruppen der wahlberechtigten Frauen und Männer wurden in jedem repräsentativen Wahlbezirk ermittelt:

- Wahlberechtigte insgesamt
- Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk
- Wahlberechtigte ohne Wahlscheinvermerk
- Wähler mit Stimmvermerk
- Nichtwähler

Zur Ermittlung der Stimmabgabe der Wähler nach Alter und Geschlecht waren die Stimmzettel der Stichprobenwahlbezirke mit Unterscheidungsaufdruck versehen, und zwar entsprechend der Zugehörigkeit der männlichen und weiblichen Wähler zu einer der fünf vorher festgelegten Geburtsjahrguppen.

Geburtsjahr das entspricht etwa **Alter** von

1970 - 1976	unter 25 Jahre
1960 - 1969	25 bis unter 35 Jahre
1950 - 1959	35 bis unter 45 Jahre
1935 - 1949	45 bis unter 60 Jahre
1934 und früher	60 Jahre und älter

Im einzelnen sind die Stimmzettel mit folgenden Angaben bedruckt:

A. Mann, geb. 1970 - 1976	F. Frau, geb. 1970 - 1976
B. Mann, geb. 1960 - 1969	G. Frau, geb. 1960 - 1969
C. Mann, geb. 1950 - 1959	H. Frau, geb. 1950 - 1959
D. Mann, geb. 1935 - 1949	I. Frau, geb. 1935 - 1949
E. Mann, geb. 1934 u. früher	K. Frau, geb. 1934 u. früher

Um das Wahlgeheimnis zu wahren, wurden die Stimmzettel der Briefwähler nicht mit Unterscheidungsaufdruck versehen und deshalb auch nicht in die repräsentative Wahlstatistik einbezogen.

3. Totalergebnis - Repräsentativergebnis

Bei der Bewertung des Repräsentationsgrades von Stichprobenergebnissen bei Wahlen ist zu beachten, daß Stimmen der Briefwähler in diese Angaben nicht einbezogen wurden. Aufgrund der auch bei früheren Wahlen generell gewonnenen Erkenntnis, daß das Briefwahlergebnis sich vor allem bei den beiden großen Parteien gegenüber dem Urnenwahlergebnis unterscheidet, ist infolge der Nichteinbeziehung der Briefwähler in die repräsentative Wahlstatistik aufgrund folgender Tabelle davon auszugehen, daß die nach Alter und Geschlecht gegliederten Ergebnisse für die CDU tendenziell etwas zu niedrig, für die SPD dagegen etwas zu hoch liegen. Diese Unschärfen sind

jedoch geringfügig und beeinträchtigen nicht den eigentlichen Wert der wahlstatistischen Untersuchung, die das nach Geschlecht und Alter unterschiedliche Wählerverhalten aufzeigt.

Da es sich bei der repräsentativen Wahlstatistik um Daten einer Stichprobe handelt, sei darauf hingewiesen, daß diese mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit einem Zufallsfehler unterliegen, innerhalb dessen sie von dem Ergebnis der Totalerhebung abweichen können.

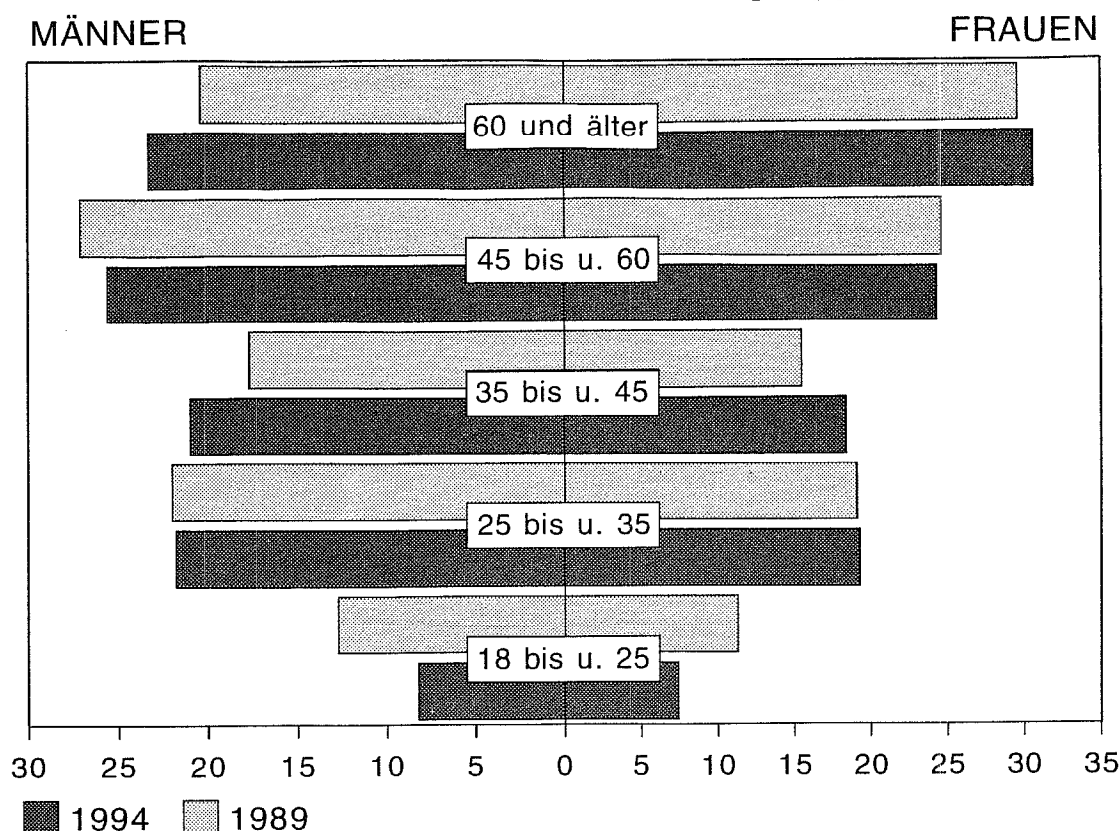
Vergleich des repräsentativen Wahlergebnisses mit dem endgültigen Ergebnis bei den Europawahlen 1994, 1989 und 1984

Wahlbeteiligung	Repräsentativ- ergebnis (ohne Briefwahl)			Gesamtergebnis mit Briefwähler		
	1994	1989	1984	1994	1989	1984
Stimmabgabe						
Wahlbeteiligung	71,3	75,7	76,3	74,1	78,9	78,4
SPD	44,9	46,6	44,7	43,4	45,3	43,6
CDU	34,8	33,8	41,8	35,6	34,5	42,6
GRÜNE	8,3	6,4	6,9	8,2	6,2	6,6
F.D.P.	3,4	4,2	3,3	3,7	4,8	3,9
Sonstige	8,6	8,9	3,2	9,1	9,2	3,4
dar.: REP	4,3	5,4	-	4,3	5,8	-

4. Struktur der Wahlberechtigten und Wähler

Zur Europawahl am 12. Juni 1994 waren 838 901 Saarländerinnen und Saarländer aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Wahlbeteiligung als Gradmesser für die Bedeutung, die die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der politischen Willensbildung beimessen, lag nach dem amtlichen Endergebnis der Europawahl bei 71,3 % und damit um 4,4 Punkte unter dem Ergebnis von 1989. Von den Wahlberechtigten waren 47,5 % Männer und entsprechend 52,5 % Frauen. Die Frauen stellen damit weiterhin die Mehrzahl der Wahlberechtigten. Der Unterschied wird jedoch zugunsten der Männer immer geringer, da sie in den nachwachsenden Wählergenerationen überwiegen. Dieses Übergewicht hat mittlerweile die Altersklasse der 40- bis unter 45jährigen erreicht.

Wahlberechtigtenquoten bei den Europawahlen 1994 und 1989 nach Altersgruppen



Statistisches Landesamt SAARLAND SL173

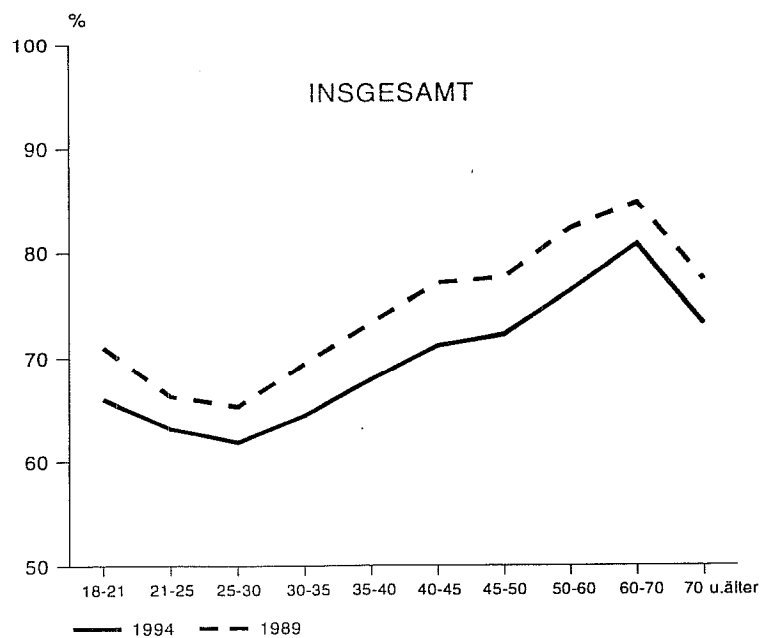
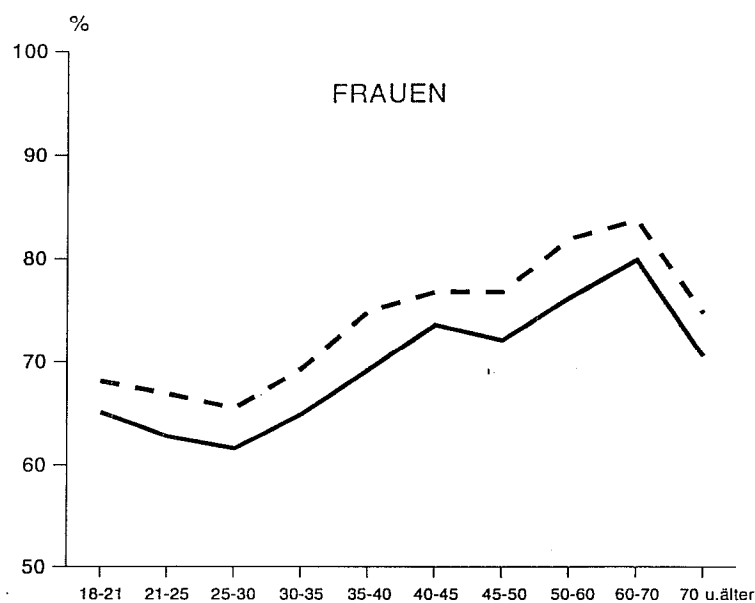
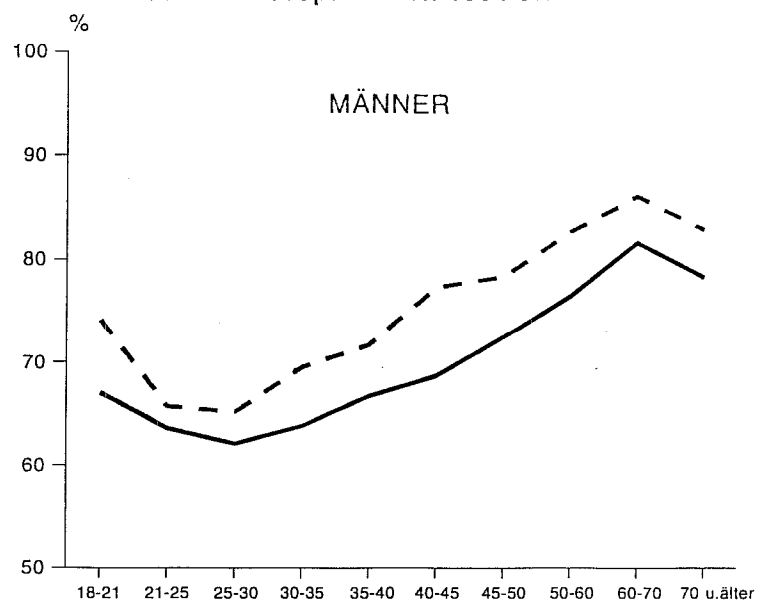
Hinsichtlich der altersmäßigen Zusammensetzung der Wahlberechtigten ohne Wahlscheinvermerk zeigt sich, daß über ein Viertel der zur Wahl aufgerufenen Bürgerinnen und Bürger im Alter von über 60 Jahren war. Bei den Männern gehörte nur gut ein Fünftel zu dieser Altersklasse, bei den Frauen über drei Zehntel. Auf die jungen Wähler und Wählerinnen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren entfielen 7,8 % der Wahlberechtigten, was einer Abnahme von 4,1 Prozentpunkten gegenüber der Wahl 1989 entspricht.

Die repräsentative Wahlstatistik weist wegen des Fehlens der Briefwähler ein niedrigeres Wahlbeteiligungsergebnis aus als das Gesamtergebnis. Danach beteiligten sich 74,1 % der Wahlberechtigten an der Wahl.

Wie auch bei vorangegangenen Wahlen zu beobachten war, beteiligten sich auch bei dieser Wahl ältere Wahlberechtigte häufiger an der Wahl als jüngere.

So erreichte die Wahlbeteiligung ihren höchsten Wert bei den 60- bis unter 70jährigen mit 80,7 %, gefolgt von den 50- bis 60jährigen mit 76,3 % und ihren niedrigsten Wert bei den 25- bis unter 30jährigen mit 61,9 %.

**Wahlbeteiligung*) der Männer und Frauen nach dem Alter
bei den Europawahlen 1994 und 1989**



*) ohne Personen mit Wahlschein

Statistisches Landesamt SAARLAND SL177

Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Europawahlen
1994 und 1989

Alter	Von 100 Wahlberechtigten ohne Wahlscheinvermerk waren ... Nichtwähler					
	1 9 9 4			1 9 8 9		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
18 - 21	33,0	34,9	34,0	25,9	31,9	29,0
21 - 25	36,4	37,2	36,8	34,3	33,1	33,7
25 - 30	37,9	38,4	38,1	34,8	34,5	34,7
30 - 35	36,2	35,1	35,6	30,5	30,7	30,6
35 - 40	33,3	30,8	32,1	28,3	25,1	26,7
40 - 45	31,3	26,4	28,9	22,7	23,2	22,9
45 - 50	27,6	27,9	27,8	21,7	23,2	22,4
50 - 60	23,6	23,8	23,7	17,4	18,1	17,8
60 - 70	18,4	20,1	19,3	14,0	16,3	15,3
70 und mehr	21,8	29,5	26,9	17,2	25,3	22,7
Insgesamt	28,7	28,7	28,7	24,0	24,6	24,3

5. Ungültige Stimmen

Nach den Ergebnissen der repräsentativen Europawahlstatistik sind 4,3 % der Stimmen gegenüber 3,0 % im Jahre 1989 ungültig. Von diesen entfielen 46,2 % auf die Männer und 53,8 % auf die Frauen. Den größten Anteil (68 %) unter den ungültigen Stimmen machten leere bzw. durchgestrichene Stimmzettel aus, 28 % enthielten mehrere Kreuze.

10,6 % aller Wahlberechtigten einen Wahlschein beantragt, gegenüber 11,2 % bei der Europawahl 1989. Gut ein Drittel aller Wahlscheininhaber war 60 Jahre und älter. Insgesamt hatten Frauen etwas häufiger (11,6 %) die Möglichkeit genutzt, per Brief bzw. Wahlschein zu wählen, als Männer (9,5 %).

6. Wahlberechtigte mit Wahlschein

In der repräsentativen Wahlstatistik ist, wie schon erwähnt, keine Auszählung der Stimmzettel nach Briefwählerstimmen vorgesehen. Gründe hierfür liegen vor allem in einer möglichen Verletzung des Wahlheimnisses sowie in der Problematik der richtigen Zuordnung zu den einzelnen Stichprobenwahlbezirken. Jedoch besteht bei der repräsentativen Wahlstatistik die Möglichkeit, durch Auszählung des Wählerverzeichnisses die Wahlberechtigten mit Wahlschein nach Alter und Geschlecht festzustellen. Nach den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik hatten

7. Stimmverhalten nach Alter und Geschlecht

Die Kommentierung der Stimmabgabe für die einzelnen Parteien nach Alter und Geschlecht der Wähler und Wählerinnen erfordert vorab eine Darstellung der Gewichtung der einzelnen Gruppen.

Bedingt durch den Altersaufbau der saarländischen Bevölkerung fließen die Ergebnisse der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen nicht gleichmäßig in das Gesamtergebnis ein, sondern - wie folgende Tabelle zeigt - mit unterschiedlicher Gewichtung:

Alter von ... bis unter ... Jahre	Wahlberechtigte in %		
	Männer	Frauen	insgesamt
18 - 25	8,2	7,4	7,8
25 - 35	21,8	19,3	20,5
35 - 45	21,0	18,4	19,7
45 - 60	25,6	24,3	24,9
60 und mehr	23,3	30,6	27,2

Die Zahlen zeigen, daß das zahlenmäßige Übergewicht der ältesten weiblichen Wähler und der männlichen Wähler im Alter zwischen 45 und 60 Jahren besonders groß ist.

Um das Wahlverhalten der einzelnen Gruppen vergleichen zu können, werden die Ergebnisse jeweils pro 100 Wählerinnen und Wähler ausgewiesen.

Die Wahl zum Europaparlament ist, wie aus Umfragen bekannt, in der Wahrnehmung der Wähler keine sehr wichtige Wahlentscheidung, da das Wahlergebnis für die Machtverteilung auf Bundes- und Landesebene ohne Bedeutung ist. Die Wahlforschung spricht deswegen von einer Nebenwahl, weil das Wahlergebnis für Regierung und Opposition in nationalen Parlamenten ohne Konsequenzen bleibt. Dies bedeutet jedoch nicht, daß das Ergebnis einer Nebenwahl nicht die allgemeine politische Stimmungslage widerspiegelt bzw. keine Auswirkung auf die künftige politische Willensbildung hat. Dies belegen die im folgenden dargestellten Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik.

Im Rahmen der repräsentativen Europawahlstatistik wurden 29 564 Wählerinnen (52,5 %) und Wähler (47,4 %) auf ihr Wahlverhalten hin untersucht.

Nach den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik gaben 45,1 % der Frauen der SPD ihre Stimme (- 1,3 %-Punkte), hingegen nur 36,6 % der CDU, (+ 0,1 %-Punkte); 8,5 % votierten für die GRÜNEN und 3,6 % für die F.D.P.

44,8 % der gültigen Stimmen der Männer entfielen auf die SPD (- 2 %-Punkte), 32,9 % auf die CDU (ein Plus von 1,9 %-Punkten gegenüber der Europawahl 1989), 8,1 % auf die GRÜNEN und 3,2 % auf die F.D.P.. Damit erreichte die SPD wie auch 1989 bei Frauen und Männern die größte Resonanz. Zu den Stimmenverlusten der SPD trugen die Männer in höherem Maße bei als die Frauen.

Untersucht man die einzelnen Altersgruppen bei den Wählerinnen und Wählern, so mußte die SPD in allen Altersklassen, mit Ausnahme der Klasse der 25- bis unter 35jährigen, Verluste von 0,8 Punkten bei den 35- bis unter 45jährigen bis zu 5,3 Punkten bei den 18- bis unter 25jährigen hinnehmen.

Dagegen konnte die CDU bis auf die 25- bis unter 35jährigen und die 35- bis unter 45jährigen in den übrigen Altersklassen ihren Anteil an der Wählerschaft mit Werten zwischen + 1,1 und + 2,9 Punkten erhöhen.

Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der geschlechtsspezifischen Betrachtung wider. Hier verzeichnete die SPD sogar in allen männlichen Altersgruppen Einbußen.

Das amtliche Europawahlergebnis mit einem Minus von 1,1 Prozentpunkten gegenüber der Europawahl 1989 für die F.D.P. spiegelt sich in allen Altersklassen wider.

Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter bei den Europawahlen 1994 und 1989

Alter von ... bis unter ... Jahre	Von 100 gültigen Stimmen 1) der jeweiligen Altersgruppe entfielen auf														
	SPD			CDU			F.D.P.			GRÜNE			Sonstige		
	1994	1989	Abwei- chung in %- Punk- ten	1994	1989	Abwei- chung in %- Punk- ten	1994	1989	Abwei- chung in %- Punk- ten	1994	1989	Abwei- chung in %- Punk- ten	1994	1989	Abwei- chung in %- Punk- ten

M ä n n e r

18 - 25	39,1	44,6	-5,5	28,8	25,9	2,9	4,4	4,9	-0,5	13,7	12,7	1,0	14,1	12,0	2,1
25 - 35	49,0	50,0	-1,0	22,0	22,1	-0,1	2,0	2,6	-0,6	14,5	12,6	1,9	12,4	12,8	-0,4
35 - 45	48,1	49,3	-1,2	26,6	26,9	-0,3	3,1	4,9	-1,8	10,4	8,5	1,9	11,9	10,3	1,6
45 - 60	44,5	47,1	-2,6	36,3	34,9	1,4	3,7	4,5	-0,8	5,7	2,9	2,8	9,7	10,6	-0,9
60 und mehr	40,9	42,9	-2,0	43,5	39,4	4,1	3,3	4,5	-1,2	2,2	1,1	1,1	10,2	12,1	-1,9
Zusammen	44,8	46,8	-2,0	32,9	31,0	1,9	3,2	4,2	-1,0	8,1	6,5	1,6	11,1	11,5	-0,4

F r a u e n

18 - 25	42,1	47,4	-5,3	25,9	26,2	-0,3	3,6	4,5	-0,9	18,6	14,3	4,3	9,7	8,1	1,6
25 - 35	50,5	49,2	1,3	23,0	25,3	-2,3	3,4	3,5	-0,1	15,1	11,1	4,0	7,9	8,6	-0,7
35 - 45	47,6	48,0	-0,4	29,2	32,5	-3,3	3,4	4,9	-1,5	12,8	6,1	6,7	7,0	6,4	0,6
45 - 60	44,8	47,3	-2,5	38,9	38,4	0,5	4,3	4,5	-0,2	6,4	3,8	2,6	5,6	6,4	-0,8
60 und mehr	41,5	43,0	-1,5	48,7	46,4	2,3	3,1	4,1	-1,0	2,0	1,9	0,1	4,7	5,1	-0,4
Zusammen	45,1	46,4	-1,3	36,6	36,5	0,1	3,6	4,3	-0,7	8,5	6,0	2,5	6,2	6,6	-0,4

I n s g e s a m t

18 - 25	40,6	45,9	-5,3	27,4	26,1	1,3	4,0	4,7	-0,7	16,1	13,2	2,9	12,0	10,1	1,9
25 - 35	49,8	49,6	0,2	22,5	23,6	-1,1	2,7	3,0	-0,3	14,8	13,0	1,8	10,2	10,7	-0,5
35 - 45	47,8	48,6	-0,8	27,9	29,7	-1,8	3,2	4,9	-1,7	11,6	8,4	3,2	9,4	8,4	1,0
45 - 60	44,6	47,2	-2,6	37,7	36,6	1,1	4,0	4,5	-0,5	6,0	3,2	2,8	7,6	8,5	-0,9
60 und mehr	41,3	42,9	-1,6	46,5	43,6	2,9	3,2	4,2	-1,0	2,1	1,3	0,8	7,0	7,9	-0,9
Zusammen	44,9	46,6	-1,7	34,8	33,8	1,0	3,4	4,2	-0,8	8,3	6,4	1,9	8,6	8,9	-0,3

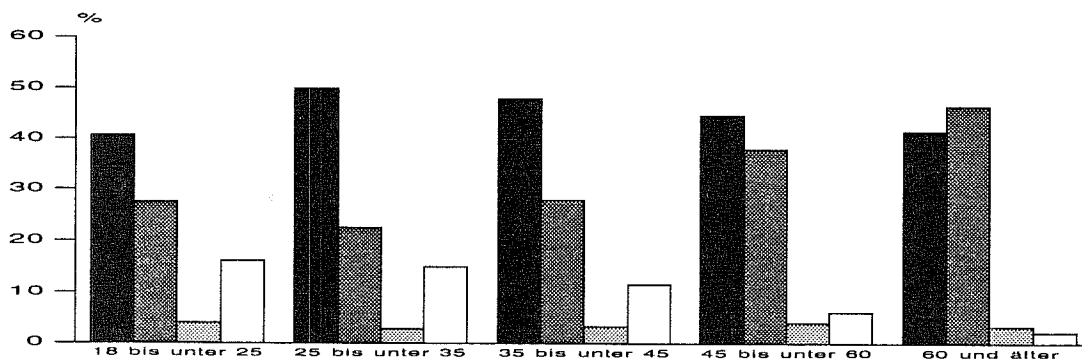
1) Ohne Briefwähler.

Zahlenverhältnis von Wählern und Wählerinnen nach Altersklassen
bei den Europawahlen 1994 und 1989

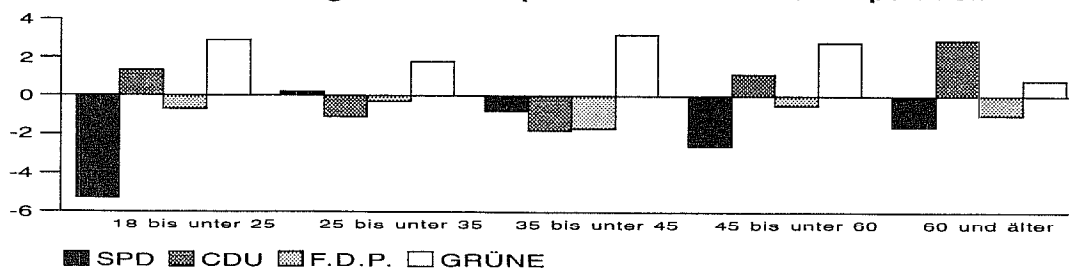
Alters- gruppe	Wahl- jahr	Auf 100 Männer treffen ... Frauen								
		Wahl- berech- tigtel)	Wähler	Ung. Stim- men	Gült. Stim- men	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Son- stige
18 - 25 Jahre	1994	99	97	119	96	104	87	80	131	66
	1989	98	97	159	95	101	97	88	104	65
25 - 35 Jahre	1994	98	99	99	99	102	103	171	103	63
	1989	97	97	113	97	95	111	131	103	65
35 - 45 Jahre	1994	96	102	89	102	101	112	113	126	60
	1989	97	99	91	100	97	120	99	96	62
45 - 60 Jahre	1994	105	104	105	104	105	112	121	116	60
	1989	101	100	108	100	100	110	99	118	61
60 u.m. Jahre	1994	146	136	147	135	137	152	131	121	62
	1989	162	151	203	150	150	176	137	181	63
Zusammen	1994	111	110	117	110	111	123	124	116	62
	1989	112	111	135	110	109	129	111	107	63

1) Ohne Wahlschein.

Stimmabgabe bei der Europawahl 1994 nach dem Alter
Anteile der Parteien in Prozent



Veränderungen zur Europawahl 1989 in Prozentpunkten



Statistisches Landesamt SAARLAND SL179

Umgekehrt gilt für die Partei Bündnis 90/Die GRÜNEN, daß sie aus allen Altersklassen und in der Aufteilung nach Geschlechtern gegenüber 1989 Stimmenzuwächse verzeichnete. So konnte diese Partei insbesondere bei den 35- bis unter 45jährigen mit einem Plus von 3,2 Punkten ihre Stellung wesentlich verbessern.

8. Stimmabgabe je Partei

Nachdem im vorigen Kapitel bereits die Sitzverteilung nach Altersgruppen und/oder Geschlecht betrachtet wurde, soll in diesem Abschnitt untersucht werden, welchem Geschlecht bzw. welcher Altersgruppe die Wähler der einzelnen Parteien angehören.

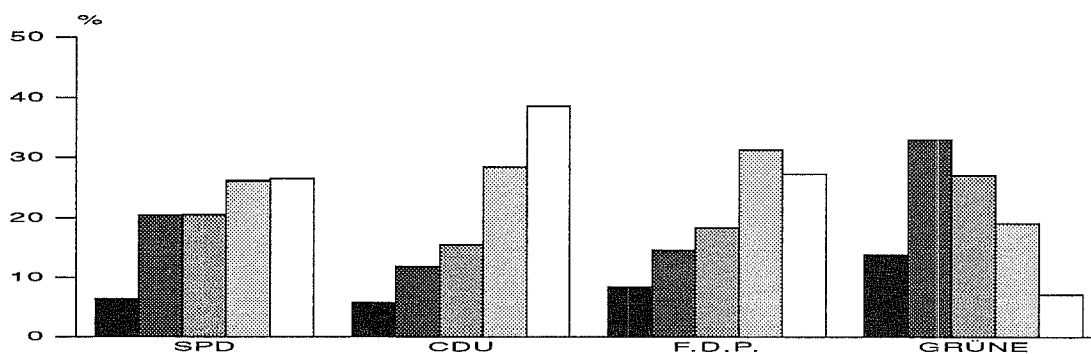
Wie die Ergebnisse bezüglich der Altersstruktur der Wählerschaft der Parteien zeigen, weist die Wählerschaft der SPD im Vergleich zu anderen Parteien eine sehr homogene Struktur auf. Sie spiegelt genau die Struktur der Wähler insgesamt wider. Auffallend ist, daß die SPD-Wähler und -Wählerinnen älter geworden sind. Nur noch 6,5 % ihrer Stimmen kommen von den 18- bis unter 25jährigen.

Die Wählerschaft der CDU ist dagegen durch ein deutliches Übergewicht der älteren Bürger und Bürgerinnen gekennzeichnet. 38,5 % sind 60 Jahre oder älter. Das ist unter den nachgewiesenen Parteien der mit Abstand höchste Anteil. Zur Gruppe der 35- bis unter 45jährigen zählen 15,5 % der CDU-Wähler, das ist von allen Parteien der niedrigste Wert. Gleiches gilt auch für die 18- bis unter 25jährigen und die 25- bis unter 35jährigen mit 5,6 bzw. 11,9 %.

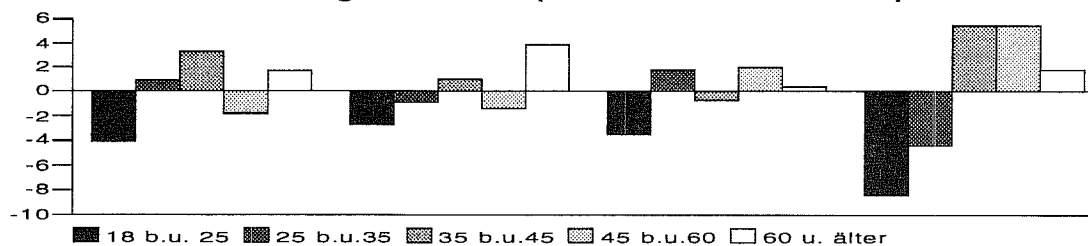
Die GRÜNEN sind nach wie vor eine Partei, die überwiegend von jungen Leuten gewählt wird. 46,8 % ihrer Stimmen kommen von Bürgern, die unter 35 Jahre alt sind. Im Parteienvergleich ist das der mit Abstand höchste Anteil. Interessant ist die Steigerung des Anteils der Wählerschaft im fortgeschrittenen Alter zwischen 35 und 60 Jahren. In diese Gruppe gehören 46,1 % der Wähler der GRÜNEN, ein Plus von 11 Prozentpunkten.

Der Altersaufbau der F.D.P.-Wähler ist durch die Dominanz der 45- bis unter 60jährigen gekennzeichnet. 31,3 % von ihnen gehören dieser Gruppe an.

**Wählerschaft der Parteien bei der Europawahl 1994 nach dem Alter
Anteile der Altersgruppen in Prozent**



Veränderungen zur Europawahl 1989 in Prozentpunkten

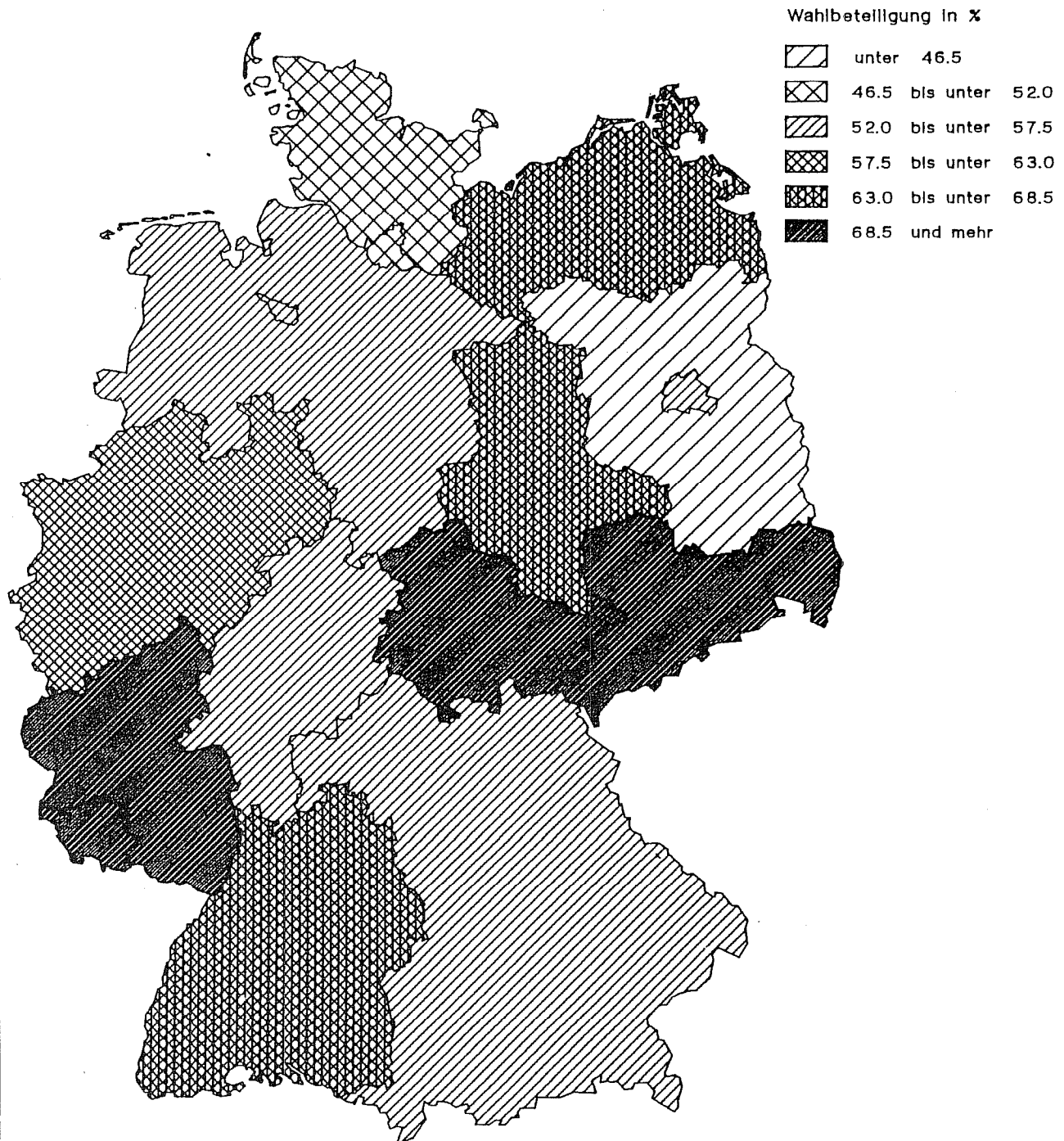


Statistisches Landesamt SAARLAND SL182

EUROPAWAHL 1994

Bundesrepublik Deutschland

Wahlbeteiligung nach Ländern



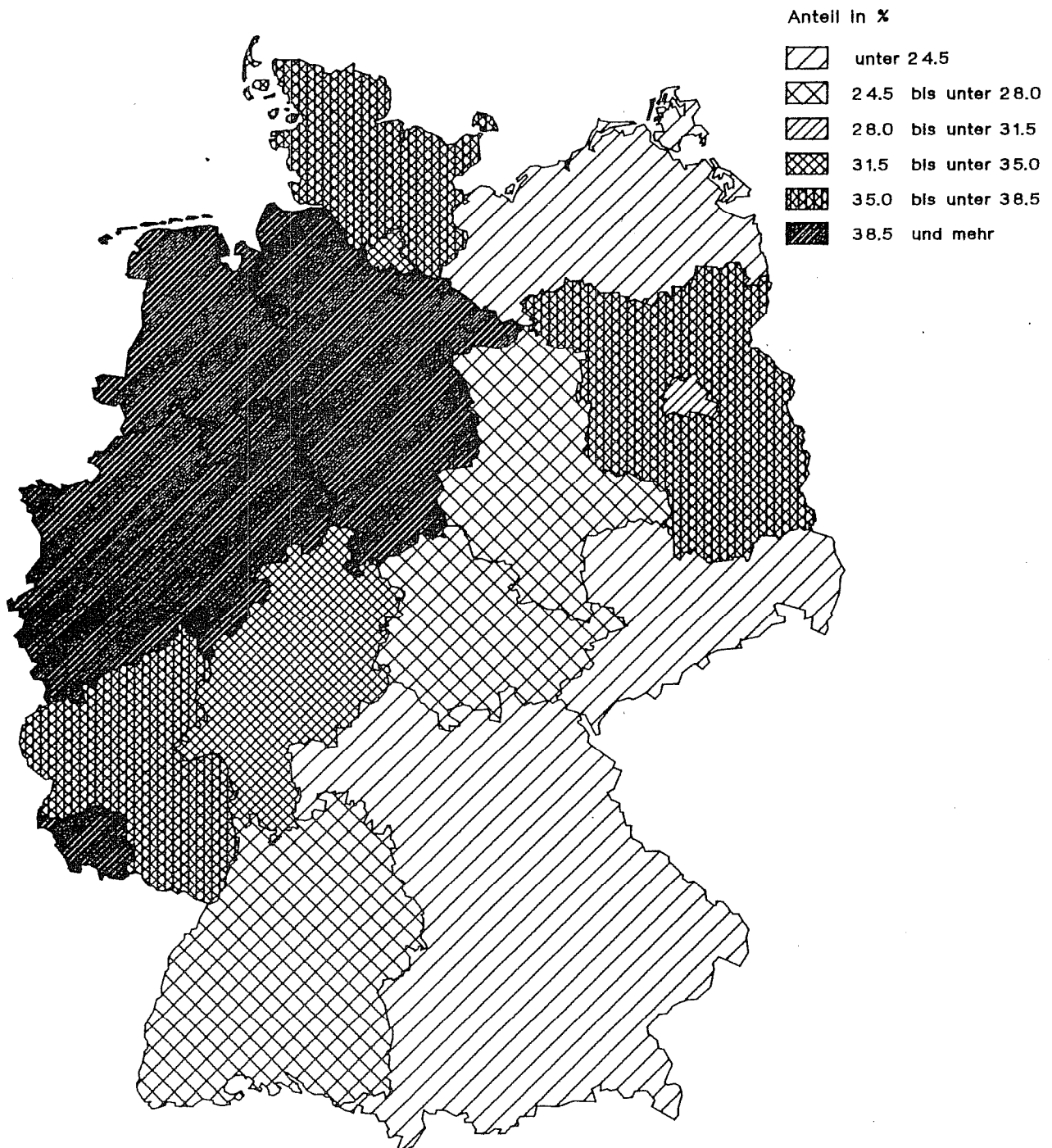
STATIS – BUND

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 1 (Europawahl 1994), Heft 3

EUROPAWAHL 1994

Bundesrepublik Deutschland

Stimmenanteil der SPD
nach Ländern

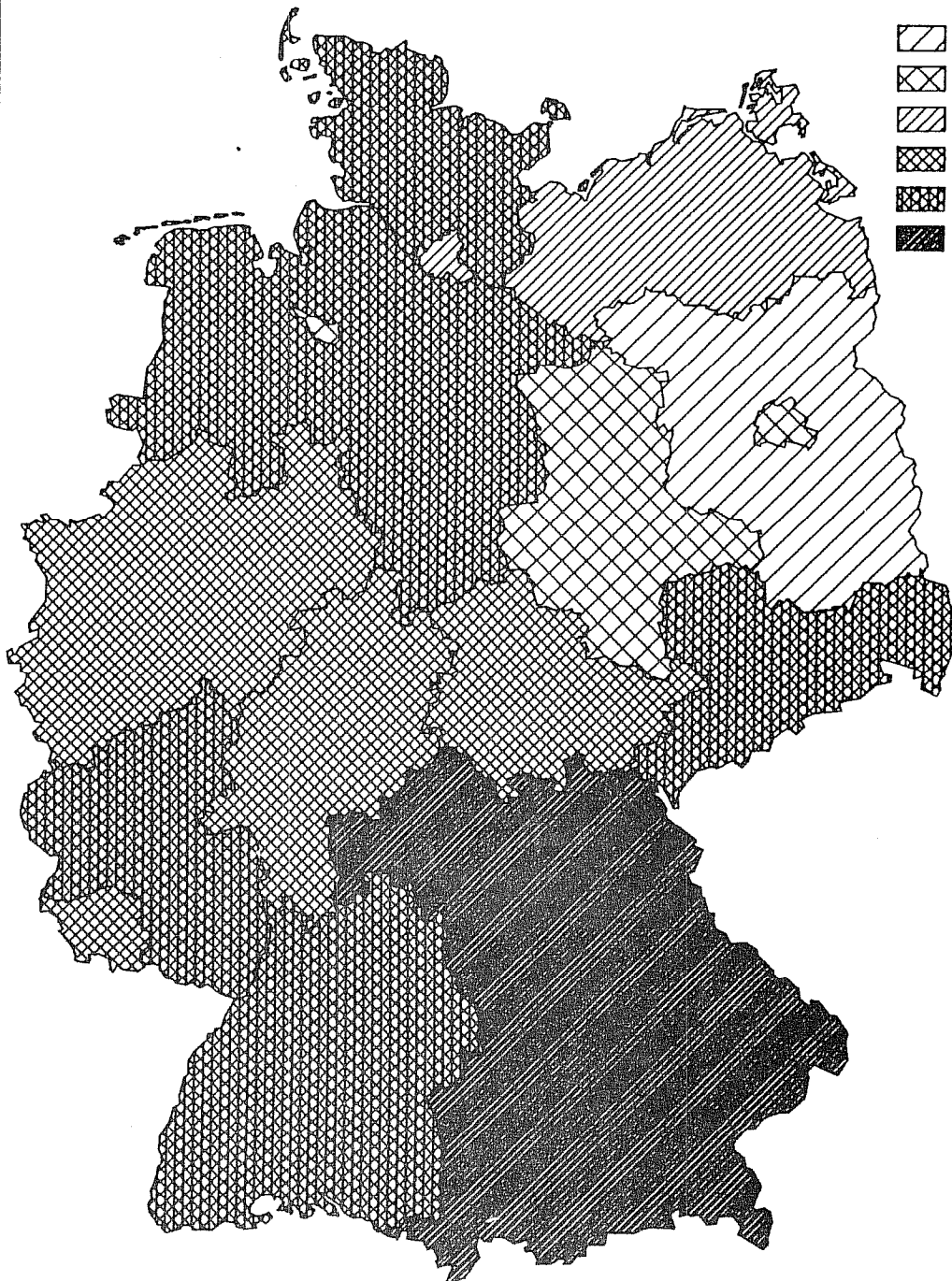


STATIS – BUND

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 1 (Europawahl 1994), Heft 3

Bundesrepublik Deutschland

Anteil in %



STATIS - BUND

20

Tabellenteil

1. Altersstruktur der Wahlberechtigten *) und Wähler bei den Europawahlen 1994 und 1989

Alter von ... bis unter ... Jahre	Wahl- jahr	Wahlberechtigte			Wähler			Wahlbeteiligung (Wähler von 100 Wahlber.)		
		Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
18 - 21	1994	2,8	2,7	2,7	2,6	2,4	2,5	67,0	65,1	66,0
	1989	4,2	3,9	4,0	4,1	3,5	3,8	74,1	68,1	71,0
21 - 25	1994	5,4	4,7	5,1	4,9	4,2	4,5	63,6	62,8	63,2
	1989	8,5	7,4	7,9	7,4	6,5	6,9	65,7	66,9	66,3
25 - 30	1994	10,5	9,0	9,7	9,2	7,8	8,4	62,1	61,6	61,9
	1989	11,3	9,7	10,4	9,7	8,4	9,0	65,2	65,5	65,3
30 - 35	1994	11,3	10,3	10,8	10,1	9,4	9,7	63,8	64,9	64,4
	1989	10,7	9,4	10,0	9,8	8,6	9,2	69,5	69,3	69,4
35 - 40	1994	11,0	9,4	10,2	10,3	9,1	9,7	66,7	69,2	67,9
	1989	10,1	8,7	9,4	9,6	8,7	9,1	71,7	74,9	73,3
40 - 45	1994	10,0	9,0	9,5	9,6	9,3	9,4	68,7	73,6	71,1
	1989	7,6	6,8	7,2	7,8	6,9	7,3	77,3	76,8	77,1
45 - 50	1994	7,4	6,8	7,1	7,6	6,9	7,2	72,4	72,1	72,2
	1989	8,6	7,6	8,1	8,9	7,8	8,3	78,3	76,8	77,6
50 - 60	1994	18,2	17,5	17,8	19,5	18,7	19,1	76,4	76,2	76,3
	1989	18,5	17,0	17,7	20,1	18,5	19,3	82,6	81,9	82,2
60 - 70	1994	14,4	14,5	14,5	16,5	16,3	16,4	81,6	79,9	80,7
	1989	12,8	15,4	14,1	14,5	17,1	15,8	86,0	83,7	84,7
70 und mehr	1994	8,9	16,1	12,7	9,7	16,0	13,0	78,2	70,5	73,1
	1989	7,6	14,2	11,0	8,2	14,0	11,3	82,8	74,7	77,3
Insgesamt	1994	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	71,3	71,3	71,3
	1989	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	76,0	75,4	75,7

*) Ohne Wahlschein.

2. Wähler und Nichtwähler bei den Europawahlen 1994 und 1989
nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahre	Von 100 Wahlberechtigten insgesamt waren 1)					
	Urnenwähler 2)		Briefwähler 3)		Nichtwähler 4)	
	1994	1989	1994	1989	1994	1989

M ä n n e r

18 - 21	63,6	68,8	5,0	7,2	31,4	24,1
21 - 25	59,6	60,4	6,4	8,1	34,1	31,5
25 - 30	57,4	59,4	7,5	8,9	35,0	31,7
30 - 35	59,2	63,3	7,3	8,8	33,5	27,8
35 - 40	62,1	65,7	6,8	8,4	31,1	25,9
40 - 45	63,8	69,9	7,2	9,6	29,0	20,5
45 - 50	65,8	70,0	9,1	10,6	25,1	19,4
50 - 60	68,9	73,1	9,8	11,4	21,3	15,5
60 - 70	72,6	74,5	11,1	13,4	16,3	12,1
70 und mehr	62,7	64,9	19,7	21,7	17,5	13,5
Insgesamt	64,5	67,6	9,5	11,1	26,0	21,4

F r a u e n

18 - 21	62,8	63,8	3,5	6,4	33,7	29,9
21 - 25	56,7	61,3	9,8	8,4	33,5	30,3
25 - 30	56,7	58,7	8,0	10,3	35,3	31,0
30 - 35	60,3	64,3	7,1	7,2	32,6	28,5
35 - 40	64,2	68,2	7,3	9,0	28,5	22,8
40 - 45	68,3	69,3	7,2	9,7	24,5	21,0
45 - 50	65,3	68,7	9,4	10,6	25,3	20,7
50 - 60	68,9	72,6	9,6	11,3	21,5	16,0
60 - 70	70,0	72,1	12,4	13,9	17,6	14,0
70 und mehr	54,2	56,6	23,1	24,2	22,7	19,2
Insgesamt	63,0	65,9	11,6	12,6	25,4	21,5

I n s g e s a m t

18 - 21	63,2	66,2	4,2	6,8	32,6	27,0
21 - 25	58,1	60,9	8,1	8,2	33,8	30,9
25 - 30	57,1	59,1	7,8	9,6	35,2	31,4
30 - 35	59,7	63,8	7,2	8,0	33,1	28,1
35 - 40	63,1	66,9	7,0	8,7	29,8	24,4
40 - 45	66,0	69,6	7,2	9,7	26,8	20,7
45 - 50	65,5	69,4	9,3	10,6	25,2	20,1
50 - 60	68,9	72,9	9,7	11,4	21,4	15,7
60 - 70	71,2	73,1	11,8	13,7	17,0	13,2
70 und mehr	57,0	59,2	22,0	23,4	21,0	17,4
Insgesamt	63,7	66,7	10,6	11,9	25,7	21,4

1) Einschliesslich Wahlberechtigte mit Wahlschein.

2) Wähler mit Stimmvermerk im Wählerverzeichnis.

3) Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk.

4) Wahlberechtigte ohne Stimm- und Wahlscheinvermerk.

3. Inhaber von Wahlscheinen nach Altersgruppen und Geschlecht bei den Europawahlen 1994 und 1989

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Wahl- jahr	Von 100 Wahlberechtigten der Altersgruppe waren Inhaber von Wahlscheinen			Von 100 Inhabern der Wahlscheine waren Männer bzw. Frauen			Von 100 Inhabern von Wahlscheinen gehörten ... zur nebenstehenden Altersgruppe		
		Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
18 - 21	1994	5,0	3,5	4,2	58,0	42,0	100,0	1,4	0,7	1,0
	1989	7,2	6,4	6,8	52,5	47,5	100,0	2,6	1,8	2,2
21 - 25	1994	6,4	9,8	8,1	39,7	60,3	100,0	3,5	3,9	3,7
	1989	8,1	8,4	8,2	50,0	50,0	100,0	6,0	4,7	5,3
25 - 30	1994	7,5	8,0	7,8	49,9	50,1	100,0	8,1	6,0	6,9
	1989	8,9	10,3	9,6	46,9	53,1	100,0	8,8	7,7	8,2
30 - 35	1994	7,3	7,1	7,2	50,4	49,6	100,0	8,4	6,0	7,0
	1989	8,8	7,2	8,0	56,1	43,9	100,0	8,4	5,0	6,5
35 - 40	1994	6,8	7,3	7,0	49,8	50,2	100,0	7,7	5,6	6,5
	1989	8,4	9,0	8,7	49,5	50,5	100,0	7,5	5,9	6,6
40 - 45	1994	7,2	7,2	7,2	50,2	49,8	100,0	7,3	5,3	6,2
	1989	9,6	9,7	9,7	49,7	50,3	100,0	6,5	5,1	5,7
45 - 50	1994	9,1	9,4	9,3	48,8	51,2	100,0	7,1	5,4	6,1
	1989	10,6	10,6	10,6	50,5	49,5	100,0	8,2	6,2	7,1
50 - 60	1994	9,8	9,6	9,7	49,1	50,9	100,0	18,7	14,2	16,1
	1989	11,4	11,3	11,4	49,5	50,5	100,0	19,2	15,1	16,9
60 - 70	1994	11,1	12,4	11,8	44,1	55,9	100,0	17,1	15,8	16,3
	1989	13,4	13,9	13,7	41,7	58,3	100,0	15,9	17,1	16,6
70 u.m. Jahre	1994	19,7	23,1	22,0	28,9	71,1	100,0	20,7	37,1	30,1
	1989	21,7	24,2	23,4	29,3	70,7	100,0	16,8	31,3	25,0
Insgesamt	1994	9,5	11,6	10,6	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0	100,0
	1989	11,1	12,6	11,9	43,5	56,5	100,0	100,0	100,0	100,0

4. Die abgegebenen Stimmen der Männer und Frauen nach Wahlvorschlägen und dem Alter der Wähler
bei den Europawahlen 1989 bis 1994

Altersgruppe	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtig- ten- anteile 1)	Wahlbe- teilig. (abgege- bene Stimmen)	Un- gültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
					SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter REP
M ä n n e r										
18 bis unter 25	1994	8,3	64,8	2,0	39,1	28,8	4,4	13,7	14,1	6,6
	1989	12,7	68,5	2,0	44,6	25,9	4,9	12,7	12,0	7,2
25 bis unter 35	1994	21,8	63,0	3,0	49,0	22,0	2,0	14,5	12,4	5,7
	1989	22,0	67,3	2,4	50,0	22,1	2,6	12,6	12,8	8,2
35 bis unter 45	1994	21,0	67,6	3,7	48,1	26,6	3,1	10,4	11,9	6,1
	1989	17,8	74,1	2,7	49,3	26,9	4,9	8,5	10,3	7,2
45 bis unter 60	1994	25,7	75,2	4,6	44,5	36,3	3,7	5,7	9,7	6,1
	1989	27,1	81,2	3,0	47,1	34,9	4,5	2,9	10,6	7,2
60 und mehr	1994	23,3	80,3	5,6	40,9	43,5	3,3	2,2	10,2	7,1
	1989	20,4	84,8	3,1	42,9	39,4	4,5	1,1	12,1	8,0
Z u s a m m e n	1994	100,0	71,3	4,2	44,8	32,9	3,2	8,1	11,1	6,3
	1989	100,0	76,0	2,7	46,8	31,0	4,2	6,5	11,5	7,6
F r a u e n										
18 bis unter 25	1994	7,4	63,6	2,5	42,1	25,9	3,6	18,6	9,7	3,4
	1989	11,2	67,3	3,3	47,4	26,2	4,5	13,8	8,1	4,0
25 bis unter 35	1994	19,3	63,4	3,0	50,5	23,0	3,4	15,1	7,9	2,3
	1989	19,1	67,4	2,8	49,2	25,3	3,5	13,5	8,6	4,3
35 bis unter 45	1994	18,3	71,4	3,3	47,6	29,2	3,4	12,8	7,0	2,1
	1989	15,5	75,7	2,4	48,0	32,5	4,9	8,2	6,4	3,5
45 bis unter 60	1994	24,3	75,1	4,6	44,8	38,9	4,3	6,4	5,6	2,6
	1989	24,6	80,4	3,2	47,3	38,4	4,5	3,4	6,4	3,7
60 und mehr	1994	30,7	75,0	6,1	41,5	48,7	3,1	2,0	4,7	2,2
	1989	29,5	79,4	4,2	43,0	46,4	4,1	1,4	5,1	2,6
Z u s a m m e n	1994	100,0	71,3	4,4	45,1	36,6	3,6	8,5	6,2	2,4
	1989	100,0	75,4	3,3	46,4	36,5	4,3	6,3	6,6	3,4
I n s g e s a m t										
18 bis unter 25	1994	7,8	64,2	2,2	40,6	27,4	4,0	16,1	12,0	5,0
	1989	11,9	67,9	2,6	45,9	26,1	4,7	13,2	10,1	5,6
25 bis unter 35	1994	20,5	63,2	3,0	49,8	22,5	2,7	14,8	10,2	4,0
	1989	20,5	67,3	2,6	49,6	23,6	3,0	13,0	10,7	6,3
35 bis unter 45	1994	19,6	69,5	3,5	47,8	27,9	3,2	11,6	9,4	4,1
	1989	16,6	74,9	2,5	48,6	29,7	4,9	8,4	8,4	5,3
45 bis unter 60	1994	25,0	75,1	4,6	44,6	37,7	4,0	6,0	7,6	4,4
	1989	25,8	80,8	3,1	47,2	36,6	4,5	3,2	8,5	5,5
60 und mehr	1994	27,1	77,1	5,9	41,3	46,5	3,2	2,1	7,0	4,3
	1989	25,2	81,5	3,8	42,9	43,6	4,2	1,3	7,9	4,7
Z u s a m m e n	1994	100,0	71,3	4,3	44,9	34,8	3,4	8,3	8,6	4,3
	1989	100,0	75,7	3,0	46,6	33,8	4,2	6,4	8,9	5,4
Von 100 Wahlberechtigten bzw. Wählern waren										
Männer	1994	47,5	47,5	46,2	47,4	44,9	44,7	46,2	61,8	70,4
	1989	47,3	47,5	42,6	47,8	43,6	47,5	48,4	61,3	66,7
Frauen	1994	52,5	52,5	53,8	52,6	55,1	55,3	53,8	38,2	29,6
	1989	52,7	52,5	57,4	52,2	56,4	52,5	51,6	38,7	33,3

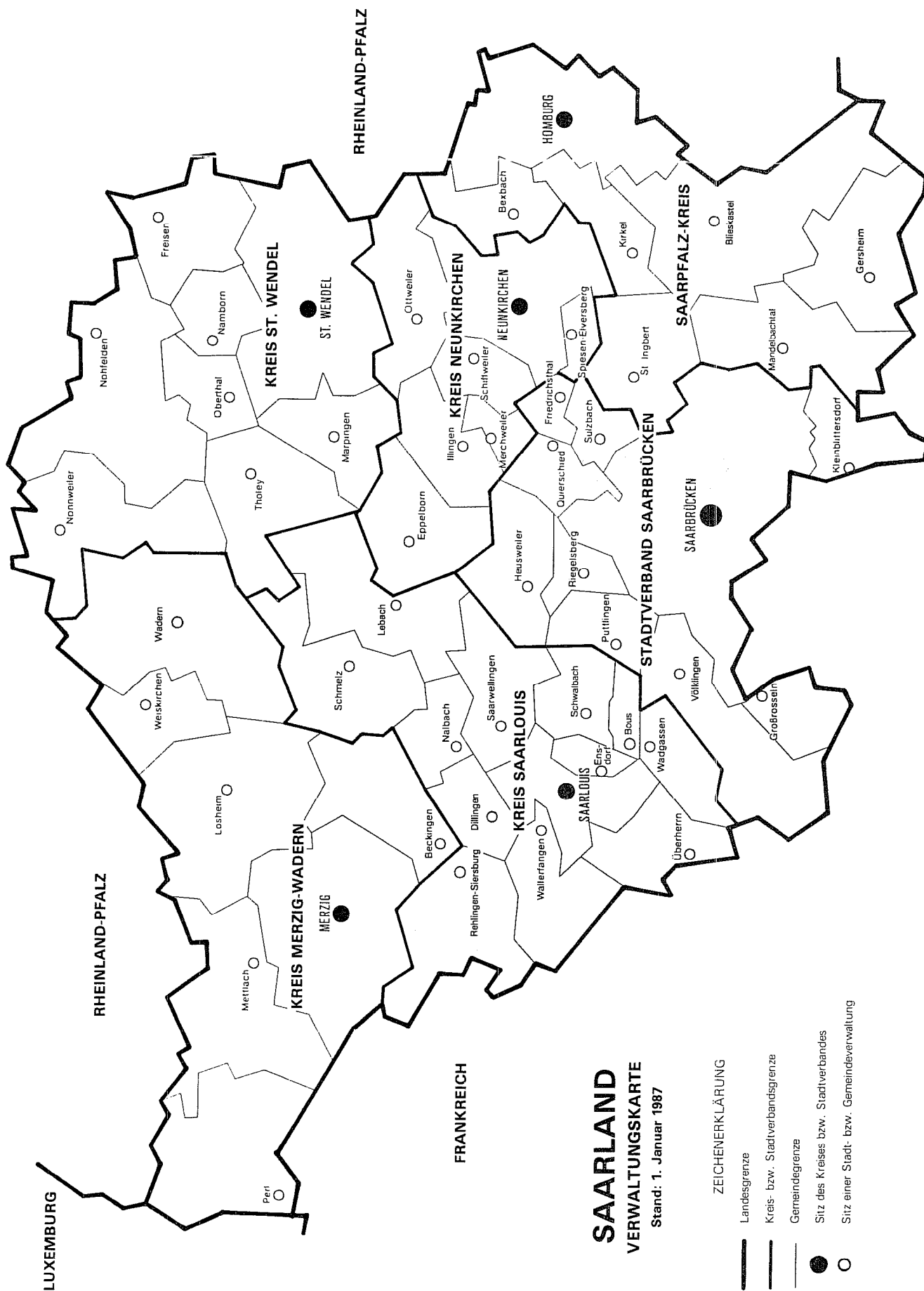
1) Wahlberechtigte ohne Wahlschein.

5. Alter und Geschlecht der Wählerschaft der Parteien bei den Europawahlen 1994 und 1989

Altersgruppe	Wahl- jahr	Gültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen der ... ent- fielen auf die vorstehende Altersgruppe					
			SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	Sonstige
M ä n n e r								
18 bis unter 25	1994	7,7	6,7	6,7	10,5	13,0	8,0	12,0
	1989	11,6	11,0	9,7	13,3	22,6	11,0	14,1
25 bis unter 35	1994	19,5	21,4	13,1	12,1	35,1	17,5	27,3
	1989	19,5	20,9	13,9	11,8	38,0	21,2	22,6
35 bis unter 45	1994	20,0	21,5	16,2	19,3	25,8	19,3	24,0
	1989	17,3	18,3	15,1	20,2	22,7	16,4	14,1
45 bis unter 60	1994	27,0	26,8	29,8	31,7	19,1	26,2	20,2
	1989	28,9	29,1	32,6	30,9	12,8	27,6	25,1
60 und mehr	1994	25,8	23,6	34,1	26,3	7,0	28,9	16,5
	1989	22,6	20,7	28,8	23,8	4,0	23,8	24,2
Z u s a m m e n	1994	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	1989	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
F r a u e n								
18 bis unter 25	1994	6,7	6,3	4,8	6,8	14,6	9,5	11,1
	1989	10,0	10,2	7,2	10,5	22,0	11,6	13,3
25 bis unter 35	1994	17,4	19,6	11,0	16,8	31,0	16,8	25,5
	1989	17,1	18,2	11,9	14,0	36,6	21,3	23,8
35 bis unter 45	1994	18,6	19,6	14,8	17,7	28,0	16,5	23,4
	1989	15,7	16,3	14,0	18,1	20,5	16,0	14,7
45 bis unter 60	1994	25,6	25,4	27,2	30,9	19,1	27,9	19,9
	1989	26,3	26,8	27,7	27,8	14,2	28,3	23,0
60 und mehr	1994	31,7	29,2	42,2	27,9	7,3	29,3	20,1
	1989	30,8	28,6	39,2	29,6	6,7	22,9	25,2
Z u s a m m e n	1994	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	1989	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
I n s g e s a m t								
18 bis unter 25	1994	7,2	6,5	5,6	8,4	13,9	8,4	11,6
	1989	10,8	10,6	8,3	11,9	22,3	11,2	13,7
25 bis unter 35	1994	18,4	20,4	11,9	14,7	32,9	17,3	26,5
	1989	18,3	19,5	12,8	12,9	37,3	21,2	23,2
35 bis unter 45	1994	19,3	20,5	15,5	18,4	27,0	18,5	23,7
	1989	16,5	17,2	14,5	19,1	21,5	16,3	14,4
45 bis unter 60	1994	26,2	26,1	28,4	31,3	19,1	26,7	20,0
	1989	27,5	27,9	29,8	29,3	13,6	27,8	24,1
60 und mehr	1994	28,9	26,5	38,6	27,2	7,2	29,1	18,2
	1989	26,9	24,8	34,7	26,8	5,4	23,5	24,7
Z u s a m m e n	1994	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	1989	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Teil 2:

Endgültige Wahlergebnisse



Wahltermine

Kommunalwahlen

12.09.1946
27.03.1949
13.05.1956
15.05.1960 ¹⁾
04.12.1960
25.10.1964
22.10.1968
05.05.1974
10.06.1979
17.06.1984
18.06.1989
12.06.1994

1) Die Kommunalwahlen am 15.05.1960 wurden als gegen das Grundgesetz verstoßend für ungültig erklärt und am 04.12.1960 wiederholt.

Europawahlen

10.06.1979
17.06.1984
18.06.1989
12.06.1994

Europawahl

Vorbemerkungen

Bei der Europawahl, die in der Bundesrepublik Deutschland am 12. Juni 1994 stattfand, waren die Bürger und Bürgerinnen in den zwölf Staaten der Europäischen Union (Belgien, Dänemark, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Spanien, Portugal, Vereinigtes Königreich) zum vierten Mal aufgerufen, die Abgeordneten ihrer Länder für das Europäische Parlament zu wählen.

Bei der Europawahl waren in den Mitgliedstaaten 567 Sitze zu vergeben, davon entfallen 99 Mandate auf die Bundesrepublik Deutschland.

Wahlrecht

Rechtsgrundlage für die Europawahl am 12. Juni 1994 waren folgende Gesetze und Verordnungen:

- Europawahlgesetz - EuWG - vom 8. März 1994 (BGBl. I, S. 423)
- Europawahlordnung - EuWO - vom 27. Juli 1988 (BGBl. I, S. 1453), geändert durch die Verordnungen vom 24. Februar 1989 (BGBl. I, S. 340) und vom 15. März 1994 (BGBl. I, S. 544)

Bei der Europawahl 1994 konnten erstmalig auch hier wohnende Bürger und Bürgerinnen der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger) teilnehmen. Diese Möglichkeit wird durch Artikel 8b Abs. 2 des Maastrichter Vertrages geschaffen, der das Wahlrecht für Unionsbürger auch in dem Mitgliedstaat vorsieht, in dem sie wohnen, dessen Staatsangehörigkeit sie aber nicht besitzen. Die dazu ergangene Richtlinie des Rates definiert Einzelheiten der Ausübung des aktiven und passiven Wahlrechts für alle Mitgliedstaaten bei den Wahlen

zum Europäischen Parlament. Das Europawahlgesetz und die Europawahlordnung regeln die Einzelheiten für die Bundesrepublik Deutschland.

Nach dem für die Bundesrepublik geltenden Europawahlgesetz waren demnach auch alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger) wahlberechtigt, die in der Bundesrepublik eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und die am Wahltag

1. das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
3. in keinem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Das Wahlrecht darf nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden. Das gilt insbesondere für Unionsbürger, die auch in ihrem Herkunftsland zur Europawahl wahlberechtigt sind.

Für Unionsbürger bestand neben der aktiven Teilnahme an der Europawahl auch die Möglichkeit, sich unter bestimmten Voraussetzungen als Wahlbewerber an der Europawahl 1994 von Parteien oder sonstigen politischen Vereinigungen aufstellen zu lassen.

Wahlsystem

Anders als bei Bundestagswahlen mit einem Mischsystem von Mehrheits- und Verhältniswahl erfolgte die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland mit nur einer Stimme nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Die Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen konnten sich entweder mit einer "gemeinsamen Liste für alle Länder" (Bundesliste) oder mit einer "Liste für ein Land" (Landesliste) an der Wahl beteiligen.

Kommunalwahlen

Vorbemerkung

Die saarländische Bevölkerung war am 12. Juni 1994 mit Ablauf der Amtsperiode der Mitglieder der Kommunalparlamente aufgerufen, ihre neuen Vertreter für den Stadtverbandstag, die Kreistage, Stadt- und Gemeinderäte und Orts- und Bezirksräte zu wählen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Kommunalwahl am 12. Juni 1994 waren folgende Gesetze und Verordnungen:

- Kommunalwahlgesetz - KWG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1988 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1273), geändert durch Gesetz vom 15. Juli 1992 (Amtsblatt des Saarlandes S. 838).
- Kommunalwahlordnung - KWO - vom 9. Februar 1994 (Amtsblatt des Saarlandes S. 285)
- Bekanntmachung des Tages der allgemeinen Kommunalwahlen sowie der Bestellung des Landeswahlleiters und seines Stellvertreters vom 17. Januar 1994 (Amtsblatt des Saarlandes S. 115).

Wahlberechtigung und Wählbarkeit

§ 13 des Kommunalwahlgesetzes besagt, daß zu der Gemeinderatswahl alle Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen, wahlberechtigt sind.

Wer in mehreren Gemeinden wohnt, ist nur in der Gemeinde wahlberechtigt, in der er seine Hauptwohnung hat.

Für die Wahlen zu den Ortsräten, Bezirksräten, Kreistagen und zum Stadtverbandstag gelten § 55, § 63 oder § 69 des Kommunalwahlgesetzes. Nach diesen Bestimmungen ist anstelle der Wohnung in der Gemeinde die Wohnung in dem betreffenden Gemeindebezirk oder Stadtbezirk bzw. die Wohnung in der Gemeinde desselben Landkreises oder des Stadtverbandes Saarbrücken maßgebend.

Wählbar ist bei der Gemeinderatswahl nach § 16 KWG jeder Wahlberechtigte, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens sechs Monaten in der Gemeinde wohnt. Für die Ortsratswahl gilt, daß der 3-Monats-Zeitraum des § 13 und der 6-Monats-Zeitraum des § 16 KWG für die Wahlen zu den Ortsräten und Bezirksräten auch dann als erfüllt anzusehen sind, wenn sie sich aus dem zeitlich zusammenhängenden Aufenthalt innerhalb derselben Gemeinde ergeben. Bei der Kreistagswahl sind diese Fristen dann als erfüllt anzusehen, wenn sie sich aus dem zeitlich zusammenhängenden Aufenthalt in verschiedenen Gemeinden desselben Landkreises ergeben.

Sitzverteilung

§ 41 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1988 sieht vor, daß zur Kommunalwahl das Sitzverteilungsverfahren nach d'Hondt angewandt wird.

§ 41 KWG sieht unter anderem vor:

- (1) Bei der Verteilung der Gemeinderatssitze werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens fünf von 100 der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben. Dies gilt auch für jeden einzelnen an einer Wahlvorschlagsverbindung beteiligten Wahlvorschlag.
- (2) Die Gemeinderatssitze werden auf die Wahlvorschläge im Verhältnis der Gesamtzahl der gültigen Stimmen, die für die einzelnen Wahlvorschläge abgegeben worden sind, nach dem d'Hondt'schen Höchstzahlverfahren verteilt. Über die Zuteilung des letzten Sitzes oder der letzten Sitze entscheidet bei gleichen Höchstzahlen das vom Gemeindevahlleiter zu ziehende Los.

Bei der Berechnung der Sitze nach dem d'Hondt'schen Höchstzahlverfahren werden die Stimmenzahlen der Parteien oder Wählergruppen, die im Wahlgebiet mindestens 5 % der gültigen Stimmen erhalten, nacheinander durch 1, 2, 3 usw. dividiert. Dies geschieht so lange, bis so viele Höchstzahlen ermittelt sind, wie Sitze zu verteilen sind. Auf die so entstandenen Quotienten (Höchstzahlen) werden nun in der Reihenfolge ihrer Größe Sitze verteilt, bis ihre Zahl erschöpft ist.

Folgendes Beispiel mag die Berechnung der Sitze nach dem d'Hondt'schen Höchstzahlverfahren erläutern:

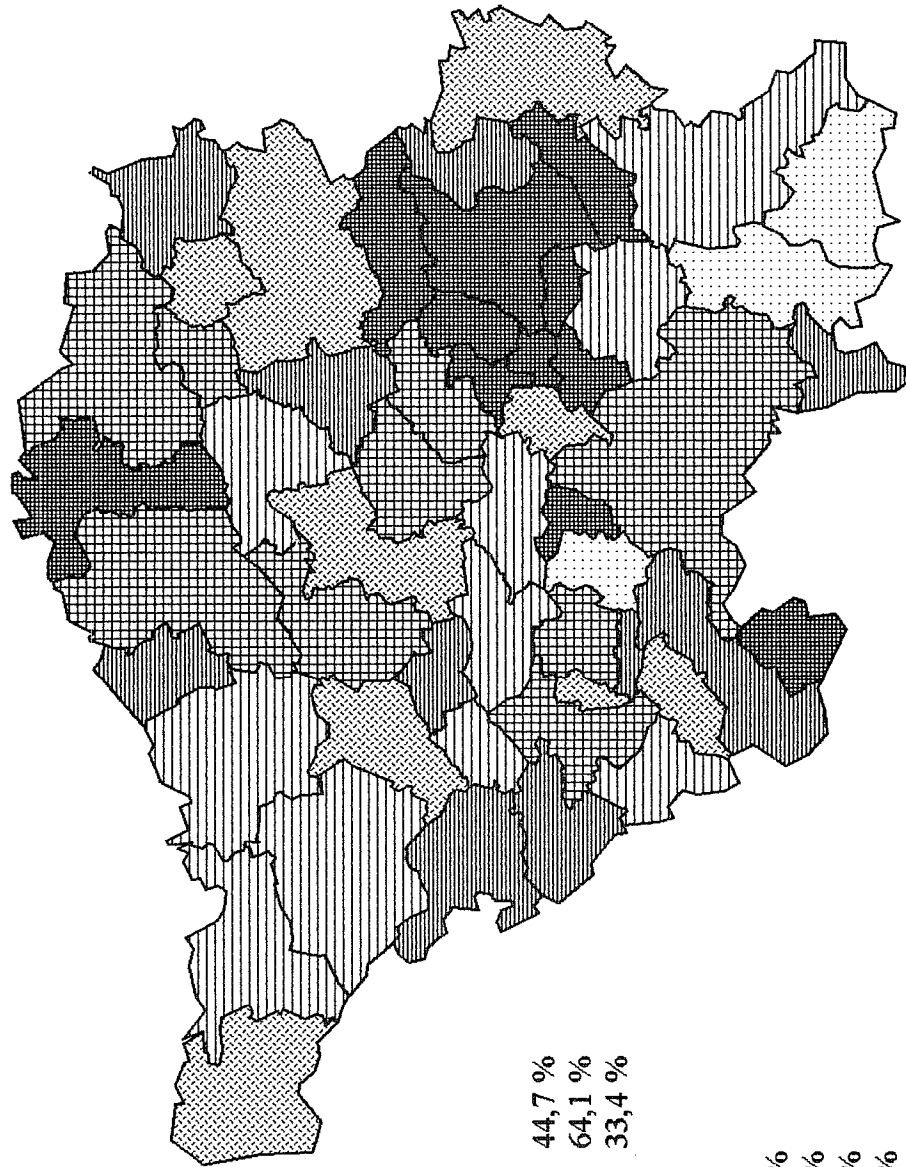
Teiler	Partei A	Reihenfolge der Sitze	Partei B	Reihenfolge der Sitze	Partei C	Reihenfolge der Sitze
1	5 000	1	3 800	2	1 800	5
2	2 500	3	1 900	4	900	11
3	1 667	6	1 267	7	600	
4	1 250	8	950	10	450	
5	1 000	9				

Es sind 11 Sitze zu vergeben. Partei A erhält 5 000 Stimmen, Partei B 3 800 und Partei C 1 800 Stimmen. Insgesamt also 10 600 Stimmen.

Daraus ergibt sich nun folgende Sitzverteilung nach d'Hondt:

Partei A = 5 Sitze
Partei B = 4 Sitze
Partei C = 2 Sitze
Insgesamt = 11 Sitze

Stimmenanteile der SPD bei der Gemeinderatswahl 1994

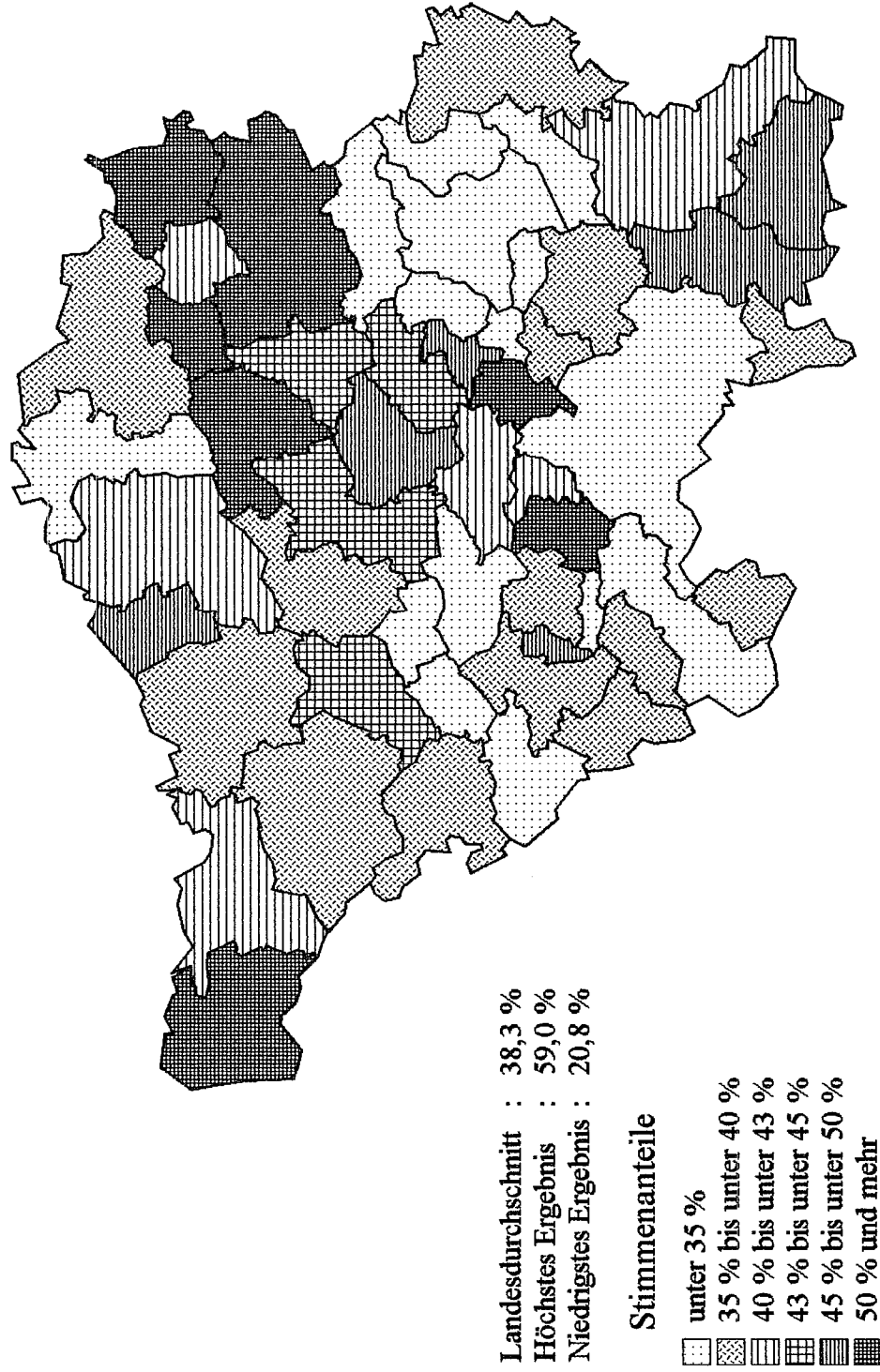


Landesdurchschnitt : 44,7 %
 Höchstes Ergebnis : 64,1 %
 Niedrigstes Ergebnis : 33,4 %

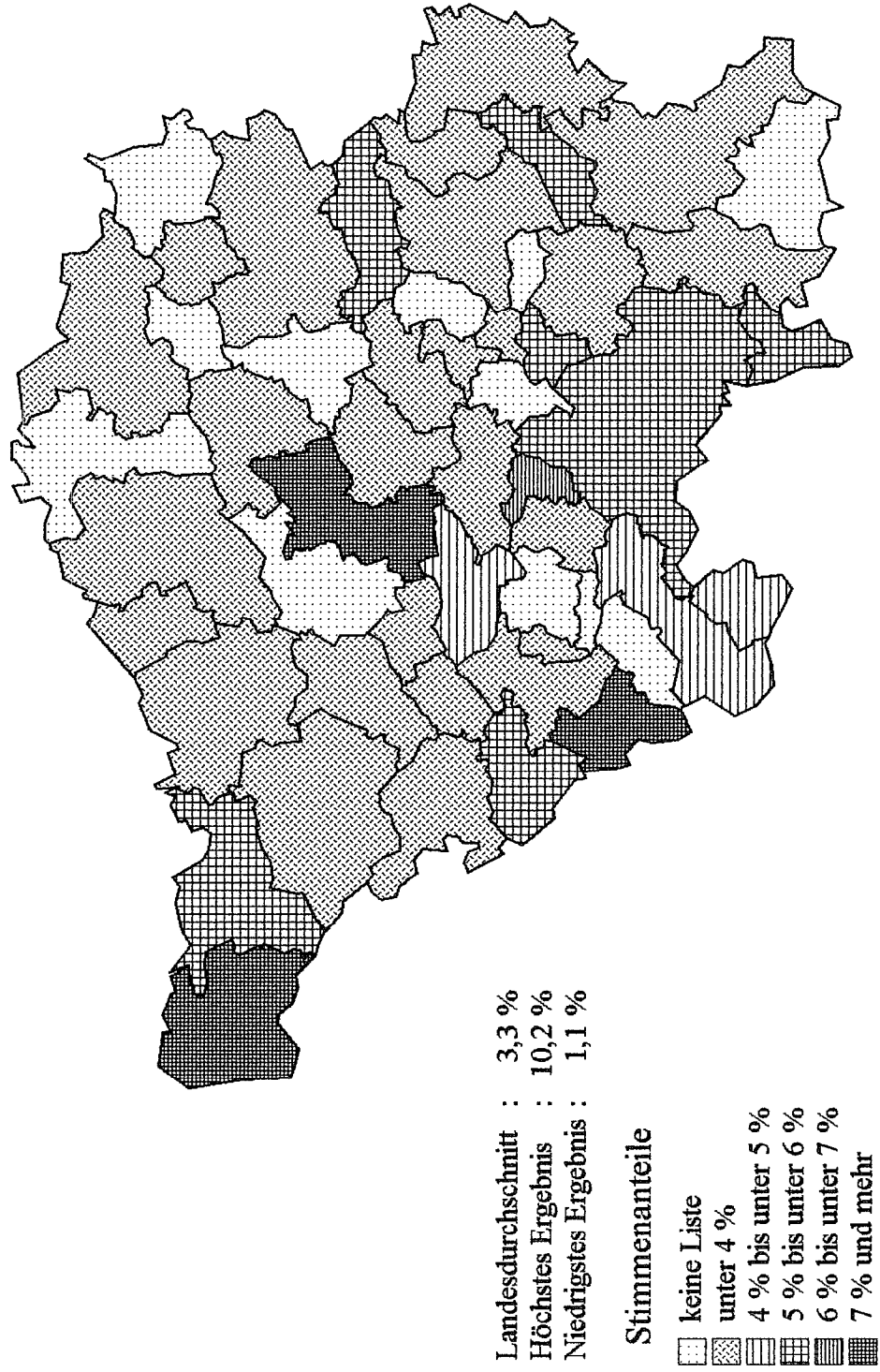
Stimmenanteile

- unter 35 %
- 35 % bis unter 40 %
- 40 % bis unter 43 %
- 43 % bis unter 45 %
- 45 % bis unter 50 %
- 50 % und mehr

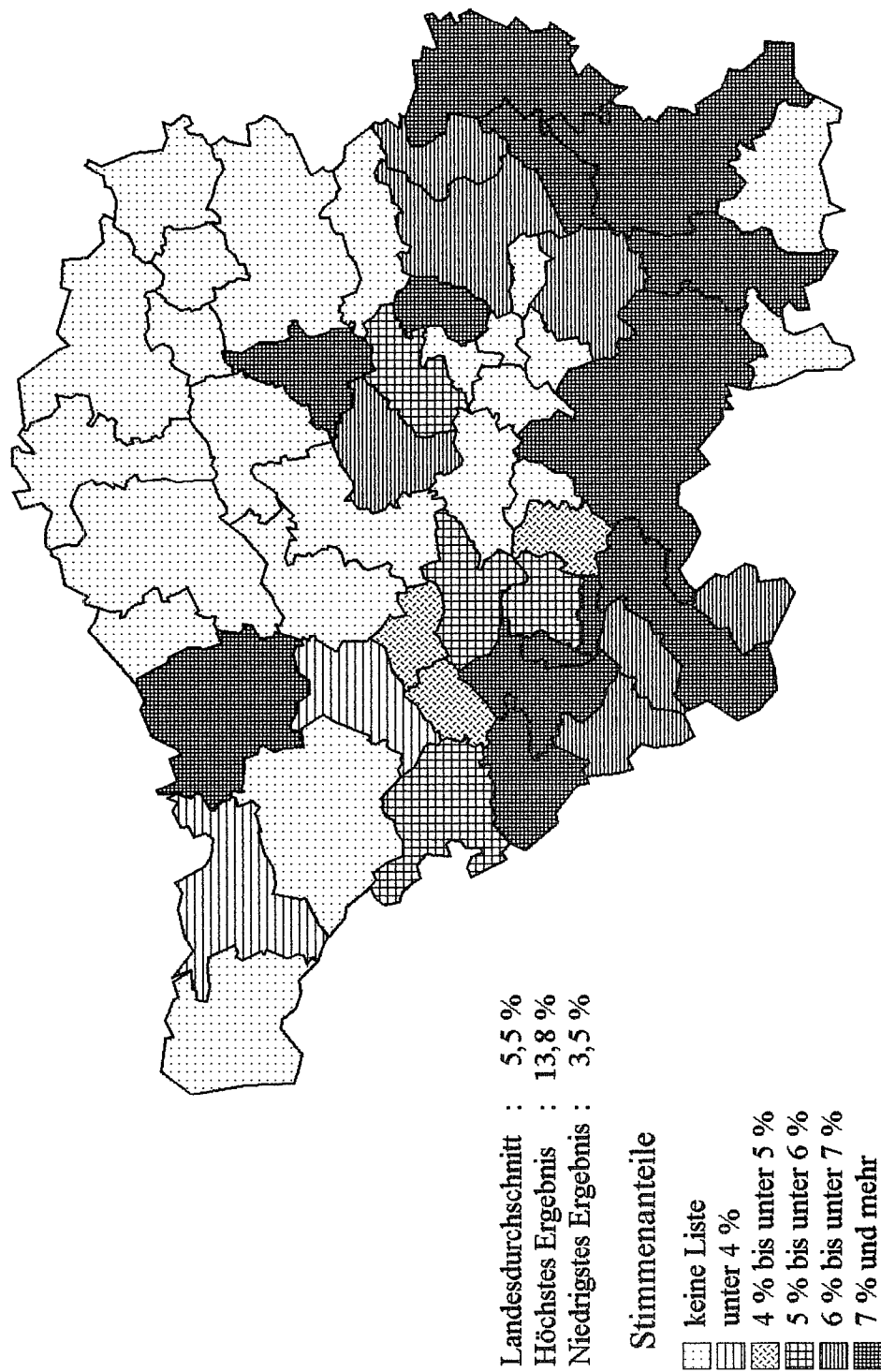
Stimmenanteile der CDU bei der Gemeinderatswahl 1994



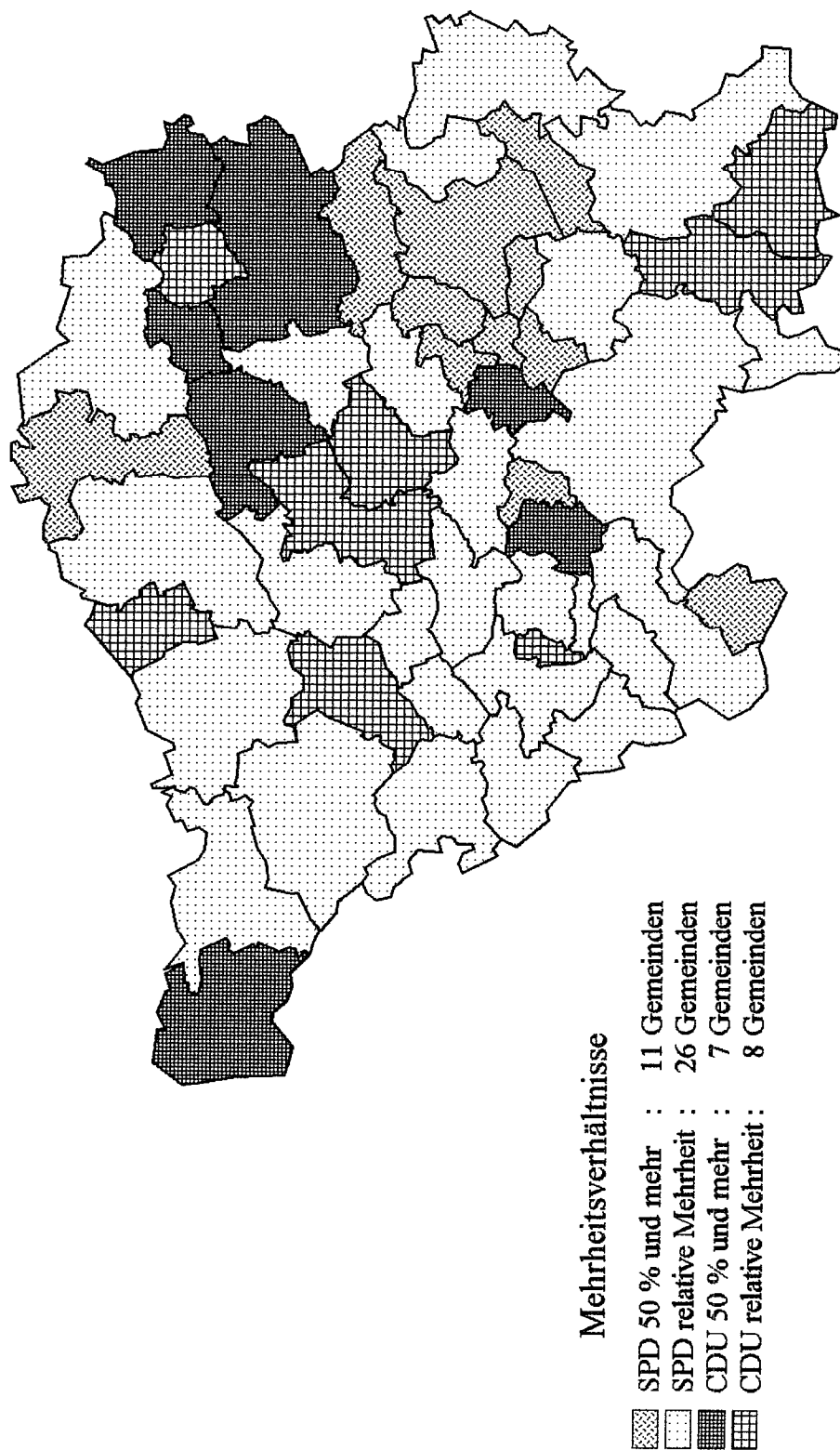
Stimmenanteile der FDP bei der Gemeinderatswahl 1994



Stimmenanteile der GRÜNEN bei der Gemeinderatswahl 1994



Mehrheitsverhältnisse von SPD und CDU bei der Gemeinderatswahl 1994



Tabellenteil

Europawahl

1. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Europawahlen 1979 bis 1994

Wahlberechtigte Abgegebene Stimmen Wahlvorschlag	1994		1989		1984		1979	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	838 901	-	842 646	-	843 657	-	823 322	-
Abgegebene Stimmen	621 709	74,1	664 871	78,9	661 331	78,4	667 934	81,1
Gültige Stimmen	596 427	95,9	644 108	96,9	634 983	96,0	646 668	96,8
SPD	258 990	43,4	291 888	45,3	276 648	43,6	284 560	44,0
CDU	212 618	35,6	222 327	34,5	270 435	42,6	299 763	46,4
GRÜNE	48 984	8,2	40 219	6,2	41 806	6,6	15 212	2,4
REP	25 574	4,3	37 329	5,8	-	-	-	-
F.D.P.	22 240	3,7	30 725	4,8	24 687	3,9	37 467	5,8
ÖDP	3 257	0,5	3 097	0,5	2 230	0,4	-	-
CM	1 557	0,3	867	0,1	-	-	-	-
BP	276	0,0	643	0,1	-	-	-	-
LIGA	251	0,0	559	0,1	-	-	-	-
Solidarität	153	0,0	364	0,1	-	-	-	-
BSA	154	0,0	281	0,0	-	-	-	-
APD	3 615	0,6	-	-	-	-	-	-
BfB	4 501	0,8	-	-	-	-	-	-
Familie	2 781	0,5	-	-	-	-	-	-
DSU	110	0,0	-	-	-	-	-	-
GRAUE	2 868	0,5	-	-	-	-	-	-
NATURGESETZ	862	0,1	-	-	-	-	-	-
Autonome	648	0,1	-	-	-	-	-	-
NPD	821	0,1	-	-	3 931	0,6	-	-
FORUM	281	0,1	-	-	-	-	-	-
PBC	545	0,1	-	-	-	-	-	-
PASS	821	0,1	-	-	-	-	-	-
PDS	2 501	0,4	-	-	-	-	-	-
PEAD	128	0,0	-	-	-	-	-	-
STATT Partei	1 891	0,3	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	15 809	2,5	15 246	2,4	9 666	1,5

Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments
am 12. Juni 1994 im Saarland

Sie haben 1 Stimme



Die Unreg 18. 1. Jochen Schneider 2. Stephan Stracke 3. Fred von Verne 4. Klaus Lange 5. Jürgen Friedrich	BP Bayernpartei 8. 1. Hubert Dorn, Fachlehrer, München 2. Konrad Silbermann, Gasvornom. 3. Ursula Gullmayer-Riemann, Rev. 4. Georg Strobl, Landwirt, Egling I. 5. Dr. Gerhard Fleischner, Arzt, Sol.	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands – Gemeinsame Liste für alle Länder – 1. 1. Dr. Klaus Hänsch, Mitglied des Europäischen Parlaments, Erkrath (NRW) 2. Magdalene Hoff, Baingenieurin, Hagen (NRW) 3. Gerhard Schmid, Chemiker, MDEP, Regensburg (BY) 4. Enka Mann, Dipl.-Pädagogin, Bad Gandersheim (Nds.) 5. Wilfried Kuckelkorn, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates, Bergheim (NRW)	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands – Liste für das Saarland – 2. 1. Doris Pack, Europaabgeordnete, Saarbrücken 2. Patrick Wernking, Bankkaufmann, Saarbrücken 3. Rudolf Josef Pfeiffer, Realschullehrer, Kleinbittersdorf 4. Hans-Josef Louis, Oberstudienrat, Merzig 5. Birgit Veit, Hausfrau, Nohledien	GRÜNE BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Gemeinsame Liste für alle Länder – 3. 1. Claudia Roth, Mitglied des Europäischen Parlaments, Bonn (NRW) 2. Dr. Wolfgang Ullmann, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin 3. Hiltrud Breyer, Mitglied des Europäischen Parlaments, Mandelbachtal (Saar) 4. Friedrich Otto Wolf, Dozent, Berlin 5. Elisabeth Schroeder, Umwelterbeiterin, Langerwisch (Bbg)	REP DIE REPUBLIKANER – Gemeinsame Liste für alle Länder – 4. 1. Franz Schönhauer, Journalist/Autor, München (BY) 2. Dr. Rudolf Krause, Tierarzt, Bonese (LSA) 3. Alexander Hausmann, Finanzberater, Krailing (BY) 4. Horst Josef Trapeiser, Geschäftsführer, Stuttgart (BW) 5. Uwe Goller, Soldat, Hamm (NRW)	F. D. P. Freie Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 5. 1. Uta Würfel, Fremdsprachenassistentin, MöB, Neunkirchen (Saar) 2. Mechthild von Almann, Bibliothekarin, MDEP, Düsseldorf (NRW) 3. Dr. Manfred Vohrer, Dipl.-Volkswirt, MDEP, Münsterland/Schwarzwald (BW) 4. Stefanie Wolf, Dipl.-Agr.-Ing., Liebigshol (Hv) 5. Prof. Dr. Klaus Wilhelm Paul Westig, Dipl.-Chemiker, Neuenhagen b. Berlin (Bbg)	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 6. 1. Bernhard Suttner, Bildungsreferent, Windberg (BY) 2. Verena Föttinger, Theologin, Fluorn-Winzeln (BW) 3. Hans-Joachim Ritter, Amarat, Rülhelim (RP) 4. Dr. Günter Hertel, Hochschullehrer, Dresden (SN) 5. Julia Rosemann, Rechtsanwältin, Solingen (NRW)	CM CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten – Gemeinsame Liste für alle Länder – 7. 1. Adelgunde Mertensacker, Publizistin, Wadersloh (NRW) 2. Alois Hoffmann, Schreinermeister/Techniker, Burzweller (RP) 3. Michael Platt, Student, Emmendingen (BW) 4. Gustav Frh. v. Fürstenberg, Land- und Forstwirt, Glandorf (Nds.)							
	LIGA CHRISTLICH Die Partei für 9. 1. Ewald Jaksch, Entwicklungsteile 2. Christiane Wagner, Hausfrau, El. 3. Georg Peter Funke, Ingenieur, B. 4. Gero Winkelmann, Praktischer 5. Marion Götthardt, Sozialarbeiter								BSA Bund Sozialistische deutsche Sel 11. 1. Ulrich Hans Fritz Riquert, Schli 2. Ludwig Wilhelm Kleinhammer, C 3. Helmut Wilhelm Arens, Chemi	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands – Liste für das Saarland – 2. 6. Bernd Lay, Bankkaufmann, Saarlouis 7. Stefan Maas, Berufssoldat, Hünge 8. Birgit Birtel, Industriekauffrau, Wadern 9. Dieter Schmidt, Sparkassenangestellter, Bleskastel 10. Ralph Dörr, Technischer Lehrer, Namborn	GRÜNE BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Gemeinsame Liste für alle Länder – 3. 6. Friedrich-Wilhelm Graefe zu Baringsdorf, Mitglied des Europäischen Parlaments, Spenge (NRW) 7. Undine Bloch von Blotnitz, Innenarchitektin, Lückow (Nds.) 8. Daniel Marc Cohn-Bendit, Publizist, Frankfurt am Main (HE) 9. Wolfgang Kreisler-Dörfler, Dipl.-Sozialpädagoge, Geretsried (BY) 10. Irene Seiwedel-Schäfer, Mitglied des Hessischen Landtages, Ebsdorfergrund (HE)	REP DIE REPUBLIKANER – Gemeinsame Liste für alle Länder – 4. 6. Wolfgang Höttel, Kaufmann, Augsburg (BY) 7. Dr. Werner Müller, Ministerialdirektor i. R., Berlin 8. Dietmar Donnerstag, Rechtsanwalt, Stuttgart (BW) 9. Haymo Hoch, Regierungsdirektor, Zwingenberg (HE) 10. Maria Hildegard Minna Schwarze, Industriekauffrau, Jessen/Elster (LSA)	F. D. P. Freie Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 5. 6. Georgios Nikolaos Chatzimarkakis, Politikwissenschaftler, Bonn (NRW) 7. Annette Gertrud Lisa Stevens, Studentin, Osnabrück (Nds.) 8. Ute Georg, Dolmetscherin, Malschendorf (SN) 9. Karl Max Josef Patsch, Biologe, MDEP, Olterschwang (BY) 10. Martin Holzfuß, Generalmajor a. D., MDEP, Butzbach (HE)	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 6. 6. Lore Hennig, Gesundheitsberaterin, Zweibrücken (RP) 7. Dr. Ludwig Weller, Dozent, Bad Schwalbach (HE) 8. Edgar Güthde, Dipl.-Poliologe, Düsseldorf (NRW) 9. Jürgen Riedl, Industriekaufmann, Oldenburg (Oldenburg) (Nds.) 10. Ulfert Rambau, Werbekaufmann, Hamburg	CM CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten – Gemeinsame Liste für alle Länder – 7. 5. Heinrich Kersting, Tischlermeister, Steinhelm (NRW) 6. Karlheinz Schmidt, Handelsvertreter, Bad Bimbach (BY) 7. Peter Gerlich, Handwerksmeister, Altenburg (Thür) 8. Adolf Dittmer, Fleischermeister, Hagen (NRW)
	NPD Nat 19. 1. Günter Doerfert 2. Doris Zitt Alteng 3. Frank Gorkowski 4. Ellen-Doris Scher 5. Udo Vargi Ummert								APD AUTOFÄHRER PARTEI DEUT 12. 1. Heinz Baum, Speditionskaufm 2. Johann-Jakob Darscheidt, Kau 3. Sebastian Haene, Rechtsanwalt 4. Jürgen Feichenbach, Kaufman 5. Walter Müller, Müllermeister, S	GRÜNE BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Gemeinsame Liste für alle Länder – 3. 6. Friedrich-Wilhelm Graefe zu Baringsdorf, Mitglied des Europäischen Parlaments, Spenge (NRW) 7. Undine Bloch von Blotnitz, Innenarchitektin, Lückow (Nds.) 8. Daniel Marc Cohn-Bendit, Publizist, Frankfurt am Main (HE) 9. Wolfgang Kreisler-Dörfler, Dipl.-Sozialpädagoge, Geretsried (BY) 10. Irene Seiwedel-Schäfer, Mitglied des Hessischen Landtages, Ebsdorfergrund (HE)	REP DIE REPUBLIKANER – Gemeinsame Liste für alle Länder – 4. 6. Wolfgang Höttel, Kaufmann, Augsburg (BY) 7. Dr. Werner Müller, Ministerialdirektor i. R., Berlin 8. Dietmar Donnerstag, Rechtsanwalt, Stuttgart (BW) 9. Haymo Hoch, Regierungsdirektor, Zwingenberg (HE) 10. Maria Hildegard Minna Schwarze, Industriekauffrau, Jessen/Elster (LSA)	F. D. P. Freie Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 5. 6. Georgios Nikolaos Chatzimarkakis, Politikwissenschaftler, Bonn (NRW) 7. Annette Gertrud Lisa Stevens, Studentin, Osnabrück (Nds.) 8. Ute Georg, Dolmetscherin, Malschendorf (SN) 9. Karl Max Josef Patsch, Biologe, MDEP, Olterschwang (BY) 10. Martin Holzfuß, Generalmajor a. D., MDEP, Butzbach (HE)	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 6. 6. Lore Hennig, Gesundheitsberaterin, Zweibrücken (RP) 7. Dr. Ludwig Weller, Dozent, Bad Schwalbach (HE) 8. Edgar Güthde, Dipl.-Poliologe, Düsseldorf (NRW) 9. Jürgen Riedl, Industriekaufmann, Oldenburg (Oldenburg) (Nds.) 10. Ulfert Rambau, Werbekaufmann, Hamburg	CM CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten – Gemeinsame Liste für alle Länder – 7. 5. Heinrich Kersting, Tischlermeister, Steinhelm (NRW) 6. Karlheinz Schmidt, Handelsvertreter, Bad Bimbach (BY) 7. Peter Gerlich, Handwerksmeister, Altenburg (Thür) 8. Adolf Dittmer, Fleischermeister, Hagen (NRW)	
	FORUM 20. 1. Bartel Bonley, M. 2. Sebastian Pluggi 3. Siegfried Götter 4. Matthias Buchner 5. Sabine Wolff, Stu								Bund freier Bürg 13. 1. Manfred Adalbert Brunner, Roc 2. Prof. Dr. Karl Albrecht Schachta 3. Dr. Bruno Bandulet, Verleger, E 4. Dr. Rolf Ludwig Nils 5. Martina Rosowits	GRÜNE BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Gemeinsame Liste für alle Länder – 3. 6. Friedrich-Wilhelm Graefe zu Baringsdorf, Mitglied des Europäischen Parlaments, Spenge (NRW) 7. Undine Bloch von Blotnitz, Innenarchitektin, Lückow (Nds.) 8. Daniel Marc Cohn-Bendit, Publizist, Frankfurt am Main (HE) 9. Wolfgang Kreisler-Dörfler, Dipl.-Sozialpädagoge, Geretsried (BY) 10. Irene Seiwedel-Schäfer, Mitglied des Hessischen Landtages, Ebsdorfergrund (HE)	REP DIE REPUBLIKANER – Gemeinsame Liste für alle Länder – 4. 6. Wolfgang Höttel, Kaufmann, Augsburg (BY) 7. Dr. Werner Müller, Ministerialdirektor i. R., Berlin 8. Dietmar Donnerstag, Rechtsanwalt, Stuttgart (BW) 9. Haymo Hoch, Regierungsdirektor, Zwingenberg (HE) 10. Maria Hildegard Minna Schwarze, Industriekauffrau, Jessen/Elster (LSA)	F. D. P. Freie Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 5. 6. Georgios Nikolaos Chatzimarkakis, Politikwissenschaftler, Bonn (NRW) 7. Annette Gertrud Lisa Stevens, Studentin, Osnabrück (Nds.) 8. Ute Georg, Dolmetscherin, Malschendorf (SN) 9. Karl Max Josef Patsch, Biologe, MDEP, Olterschwang (BY) 10. Martin Holzfuß, Generalmajor a. D., MDEP, Butzbach (HE)	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 6. 6. Lore Hennig, Gesundheitsberaterin, Zweibrücken (RP) 7. Dr. Ludwig Weller, Dozent, Bad Schwalbach (HE) 8. Edgar Güthde, Dipl.-Poliologe, Düsseldorf (NRW) 9. Jürgen Riedl, Industriekaufmann, Oldenburg (Oldenburg) (Nds.) 10. Ulfert Rambau, Werbekaufmann, Hamburg	CM CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten – Gemeinsame Liste für alle Länder – 7. 5. Heinrich Kersting, Tischlermeister, Steinhelm (NRW) 6. Karlheinz Schmidt, Handelsvertreter, Bad Bimbach (BY) 7. Peter Gerlich, Handwerksmeister, Altenburg (Thür) 8. Adolf Dittmer, Fleischermeister, Hagen (NRW)	
	PBC Par 21. 1. Gerhard Manfred 2. Roland Malt, Indt. 3. Ole Stiefles, Bank 4. Rolf Ludwig Nils 5. Martina Rosowits								Familie Deutsch 14. 1. Dr. Franz-Josef Breyer, Kindera 2. Katharina Marzinkewitsch, Hal	GRÜNE BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Gemeinsame Liste für alle Länder – 3. 6. Friedrich-Wilhelm Graefe zu Baringsdorf, Mitglied des Europäischen Parlaments, Spenge (NRW) 7. Undine Bloch von Blotnitz, Innenarchitektin, Lückow (Nds.) 8. Daniel Marc Cohn-Bendit, Publizist, Frankfurt am Main (HE) 9. Wolfgang Kreisler-Dörfler, Dipl.-Sozialpädagoge, Geretsried (BY) 10. Irene Seiwedel-Schäfer, Mitglied des Hessischen Landtages, Ebsdorfergrund (HE)	REP DIE REPUBLIKANER – Gemeinsame Liste für alle Länder – 4. 6. Wolfgang Höttel, Kaufmann, Augsburg (BY) 7. Dr. Werner Müller, Ministerialdirektor i. R., Berlin 8. Dietmar Donnerstag, Rechtsanwalt, Stuttgart (BW) 9. Haymo Hoch, Regierungsdirektor, Zwingenberg (HE) 10. Maria Hildegard Minna Schwarze, Industriekauffrau, Jessen/Elster (LSA)	F. D. P. Freie Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 5. 6. Georgios Nikolaos Chatzimarkakis, Politikwissenschaftler, Bonn (NRW) 7. Annette Gertrud Lisa Stevens, Studentin, Osnabrück (Nds.) 8. Ute Georg, Dolmetscherin, Malschendorf (SN) 9. Karl Max Josef Patsch, Biologe, MDEP, Olterschwang (BY) 10. Martin Holzfuß, Generalmajor a. D., MDEP, Butzbach (HE)	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 6. 6. Lore Hennig, Gesundheitsberaterin, Zweibrücken (RP) 7. Dr. Ludwig Weller, Dozent, Bad Schwalbach (HE) 8. Edgar Güthde, Dipl.-Poliologe, Düsseldorf (NRW) 9. Jürgen Riedl, Industriekaufmann, Oldenburg (Oldenburg) (Nds.) 10. Ulfert Rambau, Werbekaufmann, Hamburg	CM CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten – Gemeinsame Liste für alle Länder – 7. 5. Heinrich Kersting, Tischlermeister, Steinhelm (NRW) 6. Karlheinz Schmidt, Handelsvertreter, Bad Bimbach (BY) 7. Peter Gerlich, Handwerksmeister, Altenburg (Thür) 8. Adolf Dittmer, Fleischermeister, Hagen (NRW)	
	PASS Pr 22. 1. Andreas Lüdecke 2. Karl Heinz Menze 3. Andreas Bogen 4. Frank Knuppel, B								DSU Deutsche So 15. 1. Dr. Paul Latusek, Dozent, ilm 2. Jürgen Schwarz, Lehrer, Dresc 3. Hubert Hofmann, Pädagoge, I 4. Siegfried Hildebrandt, Dipl.-Ing 5. Friedrich Roland Naumann, DI	GRÜNE BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Gemeinsame Liste für alle Länder – 3. 6. Friedrich-Wilhelm Graefe zu Baringsdorf, Mitglied des Europäischen Parlaments, Spenge (NRW) 7. Undine Bloch von Blotnitz, Innenarchitektin, Lückow (Nds.) 8. Daniel Marc Cohn-Bendit, Publizist, Frankfurt am Main (HE) 9. Wolfgang Kreisler-Dörfler, Dipl.-Sozialpädagoge, Geretsried (BY) 10. Irene Seiwedel-Schäfer, Mitglied des Hessischen Landtages, Ebsdorfergrund (HE)	REP DIE REPUBLIKANER – Gemeinsame Liste für alle Länder – 4. 6. Wolfgang Höttel, Kaufmann, Augsburg (BY) 7. Dr. Werner Müller, Ministerialdirektor i. R., Berlin 8. Dietmar Donnerstag, Rechtsanwalt, Stuttgart (BW) 9. Haymo Hoch, Regierungsdirektor, Zwingenberg (HE) 10. Maria Hildegard Minna Schwarze, Industriekauffrau, Jessen/Elster (LSA)	F. D. P. Freie Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 5. 6. Georgios Nikolaos Chatzimarkakis, Politikwissenschaftler, Bonn (NRW) 7. Annette Gertrud Lisa Stevens, Studentin, Osnabrück (Nds.) 8. Ute Georg, Dolmetscherin, Malschendorf (SN) 9. Karl Max Josef Patsch, Biologe, MDEP, Olterschwang (BY) 10. Martin Holzfuß, Generalmajor a. D., MDEP, Butzbach (HE)	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 6. 6. Lore Hennig, Gesundheitsberaterin, Zweibrücken (RP) 7. Dr. Ludwig Weller, Dozent, Bad Schwalbach (HE) 8. Edgar Güthde, Dipl.-Poliologe, Düsseldorf (NRW) 9. Jürgen Riedl, Industriekaufmann, Oldenburg (Oldenburg) (Nds.) 10. Ulfert Rambau, Werbekaufmann, Hamburg	CM CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten – Gemeinsame Liste für alle Länder – 7. 5. Heinrich Kersting, Tischlermeister, Steinhelm (NRW) 6. Karlheinz Schmidt, Handelsvertreter, Bad Bimbach (BY) 7. Peter Gerlich, Handwerksmeister, Altenburg (Thür) 8. Adolf Dittmer, Fleischermeister, Hagen (NRW)	
	PDS Par 23. 1. Dr. Hans Modrow 2. Dr. Sylvia-Yvonne 3. Prof. Dr. Anne-Su 4. Prof. Dr. Heinrich 5. Giuseppa Paglia,								NATURGESETZ DIE NATURGESETZ-PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN 17. 1. Ilse Eichhoff, Akademieleiterin, Bremen 2. Reinhard Borowitz, Geschäftsführer, Hamburg 3. Gunter Chasse, Ökolog, Lohmar (NRW) 4. Claus Fenger, Rechtsanwalt, Hamburg 5. Emanuel Schiffgens, Lehrer, Cuxhaven (Nds.)	GRÜNE BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Gemeinsame Liste für alle Länder – 3. 6. Friedrich-Wilhelm Graefe zu Baringsdorf, Mitglied des Europäischen Parlaments, Spenge (NRW) 7. Undine Bloch von Blotnitz, Innenarchitektin, Lückow (Nds.) 8. Daniel Marc Cohn-Bendit, Publizist, Frankfurt am Main (HE) 9. Wolfgang Kreisler-Dörfler, Dipl.-Sozialpädagoge, Geretsried (BY) 10. Irene Seiwedel-Schäfer, Mitglied des Hessischen Landtages, Ebsdorfergrund (HE)	REP DIE REPUBLIKANER – Gemeinsame Liste für alle Länder – 4. 6. Wolfgang Höttel, Kaufmann, Augsburg (BY) 7. Dr. Werner Müller, Ministerialdirektor i. R., Berlin 8. Dietmar Donnerstag, Rechtsanwalt, Stuttgart (BW) 9. Haymo Hoch, Regierungsdirektor, Zwingenberg (HE) 10. Maria Hildegard Minna Schwarze, Industriekauffrau, Jessen/Elster (LSA)	F. D. P. Freie Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 5. 6. Georgios Nikolaos Chatzimarkakis, Politikwissenschaftler, Bonn (NRW) 7. Annette Gertrud Lisa Stevens, Studentin, Osnabrück (Nds.) 8. Ute Georg, Dolmetscherin, Malschendorf (SN) 9. Karl Max Josef Patsch, Biologe, MDEP, Olterschwang (BY) 10. Martin Holzfuß, Generalmajor a. D., MDEP, Butzbach (HE)	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 6. 6. Lore Hennig, Gesundheitsberaterin, Zweibrücken (RP) 7. Dr. Ludwig Weller, Dozent, Bad Schwalbach (HE) 8. Edgar Güthde, Dipl.-Poliologe, Düsseldorf (NRW) 9. Jürgen Riedl, Industriekaufmann, Oldenburg (Oldenburg) (Nds.) 10. Ulfert Rambau, Werbekaufmann, Hamburg	CM CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten – Gemeinsame Liste für alle Länder – 7. 5. Heinrich Kersting, Tischlermeister, Steinhelm (NRW) 6. Karlheinz Schmidt, Handelsvertreter, Bad Bimbach (BY) 7. Peter Gerlich, Handwerksmeister, Altenburg (Thür) 8. Adolf Dittmer, Fleischermeister, Hagen (NRW)	
	Plattform 24. 1. Cornelia Carmen 2. Karl Lohmann, M 3. Eva Görtler, Psyc 4. Dr. Anna Luise Si 5. Werner Karl Ulthi								NATURGESETZ DIE NATURGESETZ-PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN 17. 1. Ilse Eichhoff, Akademieleiterin, Bremen 2. Reinhard Borowitz, Geschäftsführer, Hamburg 3. Gunter Chasse, Ökolog, Lohmar (NRW) 4. Claus Fenger, Rechtsanwalt, Hamburg 5. Emanuel Schiffgens, Lehrer, Cuxhaven (Nds.)	GRÜNE BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Gemeinsame Liste für alle Länder – 3. 6. Friedrich-Wilhelm Graefe zu Baringsdorf, Mitglied des Europäischen Parlaments, Spenge (NRW) 7. Undine Bloch von Blotnitz, Innenarchitektin, Lückow (Nds.) 8. Daniel Marc Cohn-Bendit, Publizist, Frankfurt am Main (HE) 9. Wolfgang Kreisler-Dörfler, Dipl.-Sozialpädagoge, Geretsried (BY) 10. Irene Seiwedel-Schäfer, Mitglied des Hessischen Landtages, Ebsdorfergrund (HE)	REP DIE REPUBLIKANER – Gemeinsame Liste für alle Länder – 4. 6. Wolfgang Höttel, Kaufmann, Augsburg (BY) 7. Dr. Werner Müller, Ministerialdirektor i. R., Berlin 8. Dietmar Donnerstag, Rechtsanwalt, Stuttgart (BW) 9. Haymo Hoch, Regierungsdirektor, Zwingenberg (HE) 10. Maria Hildegard Minna Schwarze, Industriekauffrau, Jessen/Elster (LSA)	F. D. P. Freie Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 5. 6. Georgios Nikolaos Chatzimarkakis, Politikwissenschaftler, Bonn (NRW) 7. Annette Gertrud Lisa Stevens, Studentin, Osnabrück (Nds.) 8. Ute Georg, Dolmetscherin, Malschendorf (SN) 9. Karl Max Josef Patsch, Biologe, MDEP, Olterschwang (BY) 10. Martin Holzfuß, Generalmajor a. D., MDEP, Butzbach (HE)	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 6. 6. Lore Hennig, Gesundheitsberaterin, Zweibrücken (RP) 7. Dr. Ludwig Weller, Dozent, Bad Schwalbach (HE) 8. Edgar Güthde, Dipl.-Poliologe, Düsseldorf (NRW) 9. Jürgen Riedl, Industriekaufmann, Oldenburg (Oldenburg) (Nds.) 10. Ulfert Rambau, Werbekaufmann, Hamburg	CM CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten – Gemeinsame Liste für alle Länder – 7. 5. Heinrich Kersting, Tischlermeister, Steinhelm (NRW) 6. Karlheinz Schmidt, Handelsvertreter, Bad Bimbach (BY) 7. Peter Gerlich, Handwerksmeister, Altenburg (Thür) 8. Adolf Dittmer, Fleischermeister, Hagen (NRW)	
	STATT Par 25. 1. Peter von Bogen 2. Brigitte Luci McC 3. Uwe Lemke, Kri 4. Walter Schwickar 5. Gernot Lüwa, Se								NATURGESETZ DIE NATURGESETZ-PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN 17. 1. Ilse Eichhoff, Akademieleiterin, Bremen 2. Reinhard Borowitz, Geschäftsführer, Hamburg 3. Gunter Chasse, Ökolog, Lohmar (NRW) 4. Claus Fenger, Rechtsanwalt, Hamburg 5. Emanuel Schiffgens, Lehrer, Cuxhaven (Nds.)	GRÜNE BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Gemeinsame Liste für alle Länder – 3. 6. Friedrich-Wilhelm Graefe zu Baringsdorf, Mitglied des Europäischen Parlaments, Spenge (NRW) 7. Undine Bloch von Blotnitz, Innenarchitektin, Lückow (Nds.) 8. Daniel Marc Cohn-Bendit, Publizist, Frankfurt am Main (HE) 9. Wolfgang Kreisler-Dörfler, Dipl.-Sozialpädagoge, Geretsried (BY) 10. Irene Seiwedel-Schäfer, Mitglied des Hessischen Landtages, Ebsdorfergrund (HE)	REP DIE REPUBLIKANER – Gemeinsame Liste für alle Länder – 4. 6. Wolfgang Höttel, Kaufmann, Augsburg (BY) 7. Dr. Werner Müller, Ministerialdirektor i. R., Berlin 8. Dietmar Donnerstag, Rechtsanwalt, Stuttgart (BW) 9. Haymo Hoch, Regierungsdirektor, Zwingenberg (HE) 10. Maria Hildegard Minna Schwarze, Industriekauffrau, Jessen/Elster (LSA)	F. D. P. Freie Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 5. 6. Georgios Nikolaos Chatzimarkakis, Politikwissenschaftler, Bonn (NRW) 7. Annette Gertrud Lisa Stevens, Studentin, Osnabrück (Nds.) 8. Ute Georg, Dolmetscherin, Malschendorf (SN) 9. Karl Max Josef Patsch, Biologe, MDEP, Olterschwang (BY) 10. Martin Holzfuß, Generalmajor a. D., MDEP, Butzbach (HE)	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei – Gemeinsame Liste für alle Länder – 6. 6. Lore Hennig, Gesundheitsberaterin, Zweibrücken (RP) 7. Dr. Ludwig Weller, Dozent, Bad Schwalbach (HE) 8. Edgar Güthde, Dipl.-Poliologe, Düsseldorf (NRW) 9. Jürgen Riedl, Industriekaufmann, Oldenburg (Oldenburg) (Nds.) 10. Ulfert Rambau, Werbekaufmann, Hamburg	CM CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten – Gemeinsame Liste für alle Länder – 7. 5. Heinrich Kersting, Tischlermeister, Steinhelm (NRW) 6. Karlheinz Schmidt, Handelsvertreter, Bad Bimbach (BY) 7. Peter Gerlich, Handwerksmeister, Altenburg (Thür) 8. Adolf Dittmer, Fleischermeister, Hagen (NRW)	

Stg = Brandenburg
Stv = Baden-Württemberg
By = Bayern
HE = Bremen
HE = Hessen

LSA = Sachsen-Anhalt
MV = Mecklenburg-Vorpommern
Nds = Niedersachsen
NRW = Nordrhein-Westfalen
RP = Rheinland-Pfalz

Saar = Saarland
Schl.-H. = Schleswig-Holstein
SN = Sachsen
Thür = Thüringen

2. EUROPAWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER EUROPAWAHL 1989

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE	REP	F.D.P.	ÖDP	CM	BP
Saarbrücken, Stadt	E94	144694	94342	91708	39063	27401	11011	3955	5152	494	174	30
			65,2	97,2	42,6	29,9	12,0	4,3	5,6	0,5	0,2	0,0
	E89	147270	104141	101823	47170	29233	8990	5718	7457	389	97	72
			70,7	97,8	46,3	28,7	8,8	5,6	7,3	0,4	0,1	0,1
	B90	148657	119959	118671	62398	38025	4510	1055	10408	272	93	-
			80,7	98,9	52,6	32,0	3,8	0,9	8,8	0,2	0,1	-
Friedrichsthal, Stadt	E94	9373	6661	6424	3360	1974	417	249	186	18	14	-
			71,1	96,4	52,3	30,7	6,5	3,9	2,9	0,3	0,2	-
	E89	9531	7251	7055	3709	2212	288	328	281	18	8	4
			76,1	97,3	52,6	31,4	4,1	4,6	4,0	0,3	0,1	0,1
	B90	9462	7965	7844	4530	2753	100	31	349	12	3	-
			84,2	98,5	57,8	35,1	1,3	0,4	4,4	0,2	0,0	-
Großrosseln	E94	7693	6195	5891	3003	1827	397	252	202	20	9	2
			80,5	95,1	51,0	31,0	6,7	4,3	3,4	0,3	0,2	0,0
	E89	8017	6758	6496	3276	1975	406	432	240	17	1	2
			84,3	96,1	50,4	30,4	6,3	6,7	3,7	0,3	0,0	0,0
	B90	8065	6969	6859	3985	2233	128	63	355	6	6	-
			86,4	98,4	58,1	32,6	1,9	0,9	5,2	0,1	0,1	-
Heusweiler	E94	15825	11941	11390	4723	4378	778	474	452	165	37	4
			75,5	95,4	41,5	38,4	6,8	4,2	4,0	1,4	0,3	0,0
	E89	16110	13254	12706	5587	4795	692	593	508	161	24	11
			82,3	95,9	44,0	37,7	5,4	4,7	4,0	1,3	0,2	0,1
	B90	16152	14162	13922	6763	5778	207	102	790	108	20	-
			87,7	98,3	48,6	41,5	1,5	0,7	5,7	0,8	0,1	-
Kleinblittersdorf	E94	9871	7605	7211	2853	2745	533	367	334	28	18	3
			77,0	94,8	39,6	38,1	7,4	5,1	4,6	0,4	0,2	0,0
	E89	10005	8166	7878	3289	3074	423	471	422	21	3	8
			81,6	96,5	41,7	39,0	5,4	6,0	5,4	0,3	0,0	0,1
	B90	9973	8688	8540	4021	3591	164	89	570	16	7	-
			87,1	98,3	47,1	42,0	1,9	1,0	6,7	0,2	0,1	-
Püttlingen, Stadt	E94	16729	13693	13146	5046	5817	947	410	417	47	23	7
			81,9	96,0	38,4	44,2	7,2	3,1	3,2	0,4	0,2	0,1
	E89	16899	14156	13796	5571	5737	791	606	585	55	24	20
			83,8	97,5	40,4	41,6	5,7	4,4	4,2	0,4	0,2	0,1
	B90	16998	15106	14928	6958	6602	252	102	773	38	21	-
			88,9	98,8	46,6	44,2	1,7	0,7	5,2	0,3	0,1	-
Quierschied	E94	12491	10101	9650	3976	4039	686	336	238	31	9	2
			80,9	95,5	41,2	41,9	7,1	3,5	2,5	0,3	0,1	0,0
	E89	12837	10676	10333	4605	4080	587	432	357	21	14	11
			83,2	96,8	44,6	39,5	5,7	4,2	3,5	0,2	0,1	0,1
	B90	12744	11227	11075	5618	4479	176	82	564	15	7	-
			88,1	98,6	50,7	40,4	1,6	0,7	5,1	0,1	0,1	-
Riegelsberg	E94	11907	8914	8629	3537	3157	726	342	443	41	22	3
			74,9	96,8	41,0	36,6	8,4	4,0	5,1	0,5	0,3	0,0
	E89	11806	9509	9295	4038	3383	540	531	533	51	1	10
			80,5	97,7	43,4	36,4	5,8	5,7	5,7	0,5	0,0	0,1
	B90	11821	10455	10336	4924	4171	206	84	802	19	21	-
			88,4	98,9	47,6	40,4	2,0	0,8	7,8	0,2	0,2	-

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

LIGA	Solida- rität	BSA	APD	BfB	Famili- lie	DSU	GRAUE	NATUR- GESETZ	Auto- nome	NPD	FORUM	PBC	PASS	PDS	PEAD	STATT Partei	SON - STIGE
25 0,0 45 0,0 -	15 0,0 53 0,1 -	18 0,0 19 0,0 -	557 0,6 -	1028 1,1 -	305 0,3 -	10 0,0 -	683 0,7 -	166 0,2 -	124 0,1 -	109 0,1 -	80 0,1 -	56 0,1 -	142 0,2 -	832 0,9 -	26 0,0 -	252 0,3 -	- 2580 2,5 -
-	-	-	-	-	-	-	1130 1,0	-	-	353 0,3	-	-	-	427 0,4	-	-	-
1 0,0 3 0,0 -	3 0,0 7 0,1 -	6 0,1 7 0,1 -	28 0,4 -	55 0,9 -	30 0,5 -	1 0,0 -	22 0,3 -	2 0,0 -	5 0,1 -	5 0,1 -	2 0,0 -	-	9 0,1 -	20 0,3 -	1 0,0 -	16 0,2 -	- 190 2,7 -
-	-	-	-	-	-	-	41 0,5	-	-	16 0,2	-	-	-	9 0,1	-	-	-
3 0,1 2 0,0 -	1 0,0 3 0,0 -	- - 1 0,0 -	32 0,5 -	33 0,6 -	14 0,2 -	-	37 0,6 -	9 0,2 -	5 0,1 -	4 0,1 -	2 0,0 -	5 0,1 -	3 0,1 -	15 0,3 -	-	16 0,3 -	- 141 2,2 -
-	-	-	-	-	-	-	58 0,8	-	-	21 0,3	-	-	-	4 0,1	-	-	-
3 0,0 16 0,1 -	4 0,0 3 0,0 -	1 0,0 2 0,0 -	77 0,7 -	92 0,8 -	36 0,3 -	1 0,0 -	43 0,4 -	9 0,1 -	5 0,0 -	9 0,1 -	5 0,0 -	7 0,1 -	12 0,1 -	39 0,3 -	-	36 0,3 -	- 314 2,5 -
-	-	-	-	-	-	-	101 0,7	-	-	35 0,3	-	-	-	18 0,1	-	-	-
2 0,0 6 0,1 -	5 0,1 -	2 0,0 1 0,0 -	60 0,8 -	101 1,4 -	26 0,4 -	2 0,0 -	45 0,6 -	12 0,2 -	8 0,1 -	6 0,1 -	2 0,0 -	6 0,1 -	8 0,1 -	26 0,4 -	1 0,0 -	18 0,2 -	- 160 2,0 -
-	-	-	-	-	-	-	50 0,6	-	-	27 0,3	-	-	-	5 0,1	-	-	-
9 0,1 11 0,1 -	1 0,0 7 0,1 -	6 0,0 9 0,1 -	91 0,7 -	53 0,4 -	41 0,3 -	3 0,0 -	55 0,4 -	19 0,1 -	5 0,0 -	29 0,2 -	5 0,0 -	9 0,1 -	19 0,1 -	41 0,3 -	5 0,0 -	41 0,3 -	- 380 2,8 -
-	-	-	-	-	-	-	103 0,7	-	-	51 0,3	-	-	-	28 0,2	-	-	-
4 0,0 5 0,0 -	2 0,0 10 0,1 -	4 0,0 4 0,0 -	100 1,0 -	62 0,6 -	23 0,2 -	-	42 0,4 -	13 0,1 -	8 0,1 -	5 0,1 -	2 0,0 -	3 0,0 -	14 0,1 -	27 0,3 -	3 0,0 -	21 0,2 -	- 207 2,0 -
-	-	-	-	-	-	-	100 0,9	-	-	25 0,2	-	-	-	9 0,1	-	-	-
5 0,1 5 0,1 -	3 0,0 4 0,0 -	- - 3 0,0 -	64 0,7 -	68 0,8 -	35 0,4 -	3 0,0 -	58 0,7 -	18 0,2 -	2 0,0 -	15 0,2 -	9 0,1 -	5 0,1 -	11 0,1 -	40 0,5 -	2 0,0 -	20 0,2 -	- 196 2,1 -
-	-	-	-	-	-	-	87 0,8	-	-	14 0,1	-	-	-	8 0,1	-	-	-

EUROPAWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER EUROPAWAHL 1989

G E M E I N D E K R E I S	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE	REP	F.D.P.	ÖDP	QM	BP
Sulzbach, Stadt	E94	15380	10924	10517	5161	3295	680	457	401	49	25	2
			71,0	96,3	49,1	31,3	6,5	4,3	3,8	0,5	0,2	0,0
	E89	15842	12102	11747	5844	3520	529	624	836	43	12	13
Völklingen, Stadt	B90	15924	13096	12924	7237	4368	197	76	877	14	6	-
			82,2	98,7	56,0	33,8	1,5	0,6	6,8	0,1	0,0	
	E94	32600	22322	21422	10786	6083	1635	1097	808	101	32	7
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN			68,5	96,0	50,4	28,4	7,6	5,1	3,8	0,5	0,1	0,0
	E89	33353	24501	23794	12287	6680	1356	1469	1200	63	21	22
	B90	33550	27449	27065	15791	8609	449	242	1532	36	22	-
Beckingen			81,8	98,6	58,3	31,8	1,7	0,9	5,7	0,1	0,1	
	E94	276563	192698	185988	81508	60716	17810	7939	8633	994	363	60
			69,7	96,5	43,8	32,6	9,6	4,3	4,6	0,5	0,2	0,0
Losheim	E89	281670	210514	204923	95376	64689	14602	11204	12419	839	205	173
			74,7	97,3	46,5	31,6	7,1	5,5	6,1	0,4	0,1	0,1
	B90	283346	235076	232164	122225	80609	6389	1926	17020	536	206	-
Merzig, Stadt			83,0	98,8	52,6	34,7	2,8	0,8	7,3	0,2	0,1	
	E94	12746	10206	9774	4184	3561	757	391	329	96	52	5
			80,1	95,8	42,8	36,4	7,7	4,0	3,4	1,0	0,5	0,1
Mettlach	E89	12334	10727	10360	4785	3661	558	567	419	55	21	18
			87,0	96,6	46,2	35,3	5,4	5,5	4,0	0,5	0,2	0,2
	B90	12485	11129	10964	5850	4077	174	87	600	26	34	-
Perl			89,1	98,5	53,4	37,2	1,6	0,8	5,5	0,2	0,3	
	E94	12366	9913	9414	3772	3799	716	323	349	47	62	7
			80,2	95,0	40,1	40,4	7,6	3,4	3,7	0,5	0,7	0,1
Metz	E89	11896	10107	9590	3925	3899	558	379	439	66	39	13
			85,0	94,9	40,9	40,7	5,8	4,0	4,6	0,7	0,4	0,1
	B90	12121	10709	10484	4826	4544	227	111	601	22	38	-
Metz			88,4	97,9	46,0	43,3	2,2	1,1	5,7	0,2	0,4	
	E94	23146	17243	16374	6568	6345	1134	756	729	253	42	8
			74,5	95,0	40,1	38,8	6,9	4,6	4,5	1,5	0,3	0,0
Metz	E89	22687	18166	17413	7611	6098	991	918	928	285	26	12
			80,1	95,9	43,7	35,0	5,7	5,3	5,3	1,6	0,1	0,1
	B90	23128	19588	19299	9426	7700	410	156	1248	80	29	-
Metz			84,7	98,5	48,8	39,9	2,1	0,8	6,5	0,4	0,2	
	E94	9399	7543	7145	3148	2815	417	247	267	35	21	1
			80,3	94,7	44,1	39,4	5,8	3,5	3,7	0,5	0,3	0,0
Metz	E89	9495	8082	7775	3547	2876	350	361	354	57	9	2
			85,1	96,2	45,6	37,0	4,5	4,6	4,6	0,7	0,1	0,0
	B90	9580	8379	8247	4244	3234	113	50	482	16	21	-
Metz			87,5	98,4	51,5	39,2	1,4	0,6	5,8	0,2	0,3	
	E94	4879	4067	3830	1338	1819	248	129	165	24	10	3
			83,4	94,2	34,9	47,5	6,5	3,4	4,3	0,6	0,3	0,1
Metz	E89	4805	4154	3935	1334	1806	194	186	293	32	1	4
			86,5	94,7	33,9	45,9	4,9	4,7	7,4	0,8	0,0	0,1
	B90	4843	4286	4194	1742	1969	72	41	304	13	6	-
Metz			88,5	97,9	41,5	46,9	1,7	1,0	7,2	0,3	0,1	

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

LIGA	Solidarität	BSA	APD	BfB	Familie	DSU	GRAUE	NATURGESETZ	Autonomie	NPD	FORUM	PBC	PASS	PDS	PEAD	STATT Partei	SON - STIGE
2	4	2	64	99	74	-	52	12	10	16	11	6	8	51	2	34	-
0,0	0,0	0,0	0,6	0,9	0,7	-	0,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,5	0,0	0,3	-
3	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	316
0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7
-	-	-	-	-	-	-	75	-	-	37	-	-	-	37	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	0,3	-	-	-	0,3	-	-	-
5	11	9	139	99	81	1	128	26	18	84	7	20	34	96	7	108	-
0,0	0,1	0,0	0,6	0,5	0,4	0,0	0,6	0,1	0,1	0,4	0,0	0,1	0,2	0,4	0,0	0,5	-
15	18	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	640
0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7
-	-	-	-	-	-	-	211	-	-	121	-	-	-	52	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	0,4	-	-	-	0,2	-	-	-
59	49	48	1212	1690	665	21	1165	286	190	282	125	117	260	1187	47	562	-
0,0	0,0	0,0	0,7	0,9	0,4	0,0	0,6	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,6	0,0	0,3	-
111	111	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5124
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
-	-	-	-	-	-	-	1956	-	-	700	-	-	-	597	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	0,3	-	-	-	0,3	-	-	-
1	3	1	68	62	34	1	40	10	7	99	1	11	15	17	4	25	-
0,0	0,0	0,0	0,7	0,6	0,3	0,0	0,4	0,1	0,1	1,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,3	-
12	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
-	-	-	-	-	-	-	68	-	-	39	-	-	-	9	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	0,4	-	-	-	0,1	-	-	-
8	3	1	50	68	41	6	50	18	32	9	1	6	8	15	3	20	-
0,1	0,0	0,0	0,5	0,7	0,4	0,1	0,5	0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,2	-
17	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242
0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
-	-	-	-	-	-	-	82	-	-	25	-	-	-	8	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-
4	4	3	71	117	38	2	85	10	14	40	3	23	14	43	2	66	-
0,0	0,0	0,0	0,4	0,7	0,2	0,0	0,5	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,4	-
25	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	506
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9
-	-	-	-	-	-	-	146	-	-	75	-	-	-	29	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	0,4	-	-	-	0,2	-	-	-
4	3	3	22	32	31	2	16	6	9	8	2	5	10	17	-	24	-
0,1	0,0	0,0	0,3	0,4	0,4	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	-	0,3	-
16	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197
0,2	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
-	-	-	-	-	-	-	62	-	-	21	-	-	-	4	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	0,3	-	-	-	0,0	-	-	-
1	-	-	20	13	8	1	14	2	1	6	3	-	4	3	-	18	-
0,0	-	-	0,5	0,3	0,2	0,0	0,4	0,1	0,0	0,2	0,1	-	0,1	0,1	-	0,5	-
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1
-	-	-	-	-	-	-	36	-	-	9	-	-	-	2	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	0,2	-	-	-	0,0	-	-	-

EUROPAWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAZAHLEN DER EUROPAWAHL 1989

G E M E I N D E K R E I S	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE	REP	F.D.P.	ÖDP	CM	BP
Wadern, Stadt	E94	13350	11117 83,3	10463 94,1	4513 43,1	4348 41,6	624 6,0	316 3,0	293 2,8	47 0,4	33 0,3	3 0,0
	E89	13167	11699 88,9	11220 95,9	5055 45,1	4547 40,5	565 5,0	367 3,3	351 3,1	52 0,5	18 0,2	11 0,1
	B90	13328	12008 90,1	11739 97,8	5641 48,1	5094 43,4	223 1,9	68 0,6	562 4,8	23 0,2	21 0,2	-
Weiskirchen	E94	5169	4277 82,7	4067 95,1	1705 41,9	1697 41,7	241 5,9	163 4,0	104 2,6	15 0,4	23 0,6	1 0,0
	E89	4995	4290 85,9	4122 96,1	1900 46,1	1545 37,5	197 4,8	178 4,3	160 3,9	25 0,6	7 0,2	2 0,0
	B90	5125	4551 88,8	4471 98,2	2246 50,2	1900 42,5	73 1,6	35 0,8	156 3,5	11 0,2	12 0,3	-
LANDKREIS MERZIG-WADERN	E94	81055	64366 79,4	61067 94,9	25228 41,3	24384 39,9	4137 6,8	2325 3,8	2236 3,7	517 0,8	243 0,4	28 0,0
	E89	79379	67225 84,7	64415 95,8	28157 43,7	24432 37,9	3413 5,3	2956 4,6	2944 4,6	572 0,9	121 0,2	62 0,1
	B90	80610	70650 87,6	69398 98,2	33975 49,0	28518 41,1	1292 1,9	548 0,8	3953 5,7	191 0,3	161 0,2	-
Eppelborn	E94	14965	12308 82,2	11779 95,7	4947 42,0	4912 41,7	815 6,9	431 3,7	282 2,4	33 0,3	28 0,2	6 0,1
	E89	14927	12847 86,1	12415 96,6	5321 42,9	5294 42,6	545 4,4	517 4,2	391 3,1	33 0,3	23 0,2	12 0,1
	B90	15082	13444 89,1	13240 98,5	6317 47,7	5932 44,8	195 1,5	90 0,7	543 4,1	21 0,2	36 0,3	-
Illingen	E94	15368	12440 80,9	11962 96,2	5114 42,8	4772 39,9	856 7,2	465 3,9	303 2,5	40 0,3	29 0,2	6 0,1
	E89	15361	12891 83,9	12462 96,7	5434 43,6	5053 40,5	671 5,4	571 4,6	357 2,9	54 0,4	14 0,1	11 0,1
	B90	15433	13595 88,1	13387 98,5	6621 49,5	5708 42,6	237 1,8	101 0,8	543 4,1	20 0,1	16 0,1	-
Merchweiler	E94	9435	6952 73,7	6668 95,9	2974 44,6	2471 37,1	477 7,2	352 5,3	144 2,2	21 0,3	16 0,2	1 0,0
	E89	9708	7610 78,4	7377 96,9	3278 44,4	2783 37,7	391 5,3	475 6,4	245 3,3	23 0,3	3 0,0	6 0,1
	B90	9661	8325 86,2	8210 98,6	4241 51,7	3262 39,7	145 1,8	72 0,9	368 4,5	13 0,2	4 0,0	-
Neunkirchen, Stadt	E94	39504	25936 65,7	25021 96,5	13666 54,6	6482 25,9	1748 7,0	1227 4,9	924 3,7	79 0,3	46 0,2	11 0,0
	E89	40304	28667 71,1	27910 97,4	15471 55,4	6844 24,5	1577 5,7	1632 5,8	1344 4,8	84 0,3	29 0,1	20 0,1
	B90	40433	32210 79,7	31744 98,6	19328 60,9	9231 29,1	595 1,9	276 0,9	1842 5,8	55 0,2	26 0,1	-
Ottweiler, Stadt	E94	12258	9052 73,8	8751 96,7	4717 53,9	2199 25,1	656 7,5	452 5,2	374 4,3	34 0,4	20 0,2	1 0,0
	E89	12366	9485 76,7	9224 97,2	5109 55,4	2141 23,2	573 6,2	606 6,6	496 5,4	33 0,4	11 0,1	17 0,2
	B90	12339	10521 85,3	10381 98,7	6254 60,2	2964 28,6	189 1,8	91 0,9	714 6,9	14 0,1	14 0,1	-

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

LIGA	Solidarität	BSA	APD	BfB	Familie	DSU	GRAUE	NATURGESETZ	Autonomie	NPD	FORUM	PBC	PASS	PDS	PEAD	STATT Partei	SON - STIGE
5	1	7	47	42	33	1	28	18	11	15	3	10	13	20	1	31	-
0,0	0,0	0,1	0,4	0,4	0,3	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,3	-
12	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229
0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
-	-	-	-	-	-	-	79	-	-	20	-	-	-	8	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-
3	1	-	14	32	11	-	10	8	13	3	2	2	4	8	3	4	-
0,1	0,0	-	0,3	0,8	0,3	-	0,2	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	-
6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4
-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	9	-	-	-	3	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-
26	15	15	292	366	196	13	243	72	87	180	15	57	68	123	13	188	-
0,0	0,0	0,0	0,5	0,6	0,3	0,0	0,4	0,1	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,3	-
91	36	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1610
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
-	-	-	-	-	-	-	499	-	-	198	-	-	-	63	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,3	-	-	-	0,1	-	-	-
3	2	3	71	56	48	1	41	13	12	6	2	6	15	15	5	26	-
0,0	0,0	0,0	0,6	0,5	0,4	0,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	-
17	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	253
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
-	-	-	-	-	-	-	70	-	-	29	-	-	-	7	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-
9	5	1	75	79	42	3	36	15	14	15	6	5	17	24	3	28	-
0,1	0,0	0,0	0,6	0,7	0,4	0,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,0	0,2	-
7	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	279
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2
-	-	-	-	-	-	-	95	-	-	37	-	-	-	9	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,3	-	-	-	0,1	-	-	-
4	2	2	41	23	22	1	36	11	3	6	5	5	8	23	-	20	-
0,1	0,0	0,0	0,6	0,3	0,3	0,0	0,5	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	-	0,3	-
6	11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1
-	-	-	-	-	-	-	73	-	-	22	-	-	-	10	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	0,3	-	-	-	0,1	-	-	-
7	5	1	148	111	82	6	113	34	19	31	10	20	32	148	4	67	-
0,0	0,0	0,0	0,6	0,4	0,3	0,0	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,6	0,0	0,3	-
20	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	872
0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1
-	-	-	-	-	-	-	224	-	-	90	-	-	-	77	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,3	-	-	-	0,2	-	-	-
2	1	6	56	38	35	2	39	17	8	2	4	12	15	35	1	25	-
0,0	0,0	0,1	0,6	0,4	0,4	0,0	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,4	0,0	0,3	-
2	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224
0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4
-	-	-	-	-	-	-	72	-	-	48	-	-	-	21	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,5	-	-	-	0,2	-	-	-

EUROPAWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAZAHLEN DER EUROPAWAHL 1989

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE	REP	F.D.P.	ÖDP	GM	BP
Schiffweiler	E94	14099	10755	10246	5294	3047	743	449	218	45	24	5
			76,3	95,3	51,7	29,7	7,3	4,4	2,1	0,4	0,2	0,0
	E89	14351	11701	11257	5861	3420	669	645	306	28	7	2
			81,5	96,2	52,1	30,4	5,9	5,7	2,7	0,2	0,1	0,0
Spiesen-Elversberg	B90	14312	12441	12266	7079	4168	240	98	485	24	8	-
			86,9	98,6	57,7	34,0	2,0	0,8	4,0	0,2	0,1	-
	E94	12504	8941	8613	4333	2694	580	335	265	31	24	5
			71,5	96,3	50,3	31,3	6,7	3,9	3,1	0,4	0,3	0,1
LANDKREIS NEUNKIRCHEN	E89	12874	9936	9712	4932	3090	517	536	353	33	9	4
			77,2	97,7	50,8	31,8	5,3	5,5	3,6	0,3	0,1	0,0
	B90	12890	10843	10704	6000	3779	153	92	550	16	10	-
			84,1	98,7	56,1	35,3	1,4	0,9	5,1	0,1	0,1	-
Dillingen, Stadt	E94	118133	86384	83040	41045	26577	5875	3711	2510	283	187	35
			73,1	96,1	49,4	32,0	7,1	4,5	3,0	0,3	0,2	0,0
	E89	119891	93137	90357	45406	28625	4943	4982	3492	288	96	72
			77,7	97,0	50,3	31,7	5,5	5,5	3,9	0,3	0,1	0,1
Lebach, Stadt	B90	120150	101379	99932	55840	35044	1754	820	5045	163	114	-
			84,4	98,6	55,9	35,1	1,8	0,8	5,0	0,2	0,1	-
	E94	16702	11968	11630	5020	4229	843	508	419	156	32	4
			71,7	97,2	43,2	36,4	7,2	4,4	3,6	1,3	0,3	0,0
Nalbach	E89	16754	13009	12706	5787	4516	664	825	568	55	17	12
			77,6	97,7	45,5	35,5	5,2	6,5	4,5	0,4	0,1	0,1
	B90	16882	14149	13929	6979	5613	275	119	726	29	30	-
			83,8	98,4	50,1	40,3	2,0	0,9	5,2	0,2	0,2	-
Lebach, Stadt	E94	15878	12557	11997	4281	5278	825	468	619	69	54	8
			79,1	95,5	35,7	44,0	6,9	3,9	5,2	0,6	0,5	0,1
	E89	16167	13535	13131	4915	5463	686	817	810	82	12	13
			83,7	97,0	37,4	41,6	5,2	6,2	6,2	0,6	0,1	0,1
Nalbach	B90	16027	14096	13890	5756	6712	287	119	804	37	20	-
			88,0	98,5	41,4	48,3	2,1	0,9	5,8	0,3	0,1	-
	E94	7608	6111	5828	2668	2099	461	231	130	32	21	2
			80,3	95,4	45,8	36,0	7,9	4,0	2,2	0,5	0,4	0,0
Rehlingen-Siersburg	E89	7692	6415	6214	2812	2228	354	365	226	47	15	9
			83,4	96,9	45,3	35,9	5,7	5,9	3,6	0,8	0,2	0,1
	B90	7604	6721	6608	3417	2640	129	51	267	25	11	-
			88,4	98,3	51,7	40,0	2,0	0,8	4,0	0,4	0,2	-
Saarlouis, Stadt	E94	11800	9297	8877	3915	3232	692	345	259	56	40	5
			78,8	95,5	44,1	36,4	7,8	3,9	2,9	0,6	0,5	0,1
	E89	11473	9511	9170	4226	3272	535	523	279	72	6	9
			82,9	96,4	46,1	35,7	5,8	5,7	3,0	0,8	0,1	0,1
Saarlouis, Stadt	B90	11614	10168	10010	5166	3947	201	71	443	32	42	-
			87,5	98,4	51,6	39,4	2,0	0,7	4,4	0,3	0,4	-
	E94	28880	19982	19352	8230	6857	1900	863	719	106	50	13
			69,2	96,8	42,5	35,4	9,8	4,5	3,7	0,5	0,3	0,1
Saarlouis, Stadt	E89	29184	21324	20802	8618	7149	1306	2083	894	227	25	46
			73,1	97,6	41,4	34,4	6,3	10,0	4,3	1,1	0,1	0,2
	B90	29275	23702	23345	11557	9164	572	241	1423	70	31	-
			81,0	98,5	49,5	39,3	2,5	1,0	6,1	0,3	0,1	-

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

LIGA	Solidarität	BSA	APD	BfB	Famili	DSU	GRAUE	NATUR-GESETZ	Autonomie	NPD	FORUM	PBC	PASS	PDS	PEAD	STATT Partei	SON - STIGE
7	6	3	79	73	46	-	69	10	9	14	3	11	18	47	2	24	-
0,1	0,1	0,0	0,8	0,7	0,4	-	0,7	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,5	0,0	0,2	-
3	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	305
0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7
-	-	-	-	-	-	-	101	-	-	44	-	-	-	19	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	0,4	-	-	-	0,2	-	-	-
5	3	1	39	69	71	-	41	13	8	5	1	7	8	41	6	28	-
0,1	0,0	0,0	0,5	0,8	0,8	-	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,1	0,3	-
6	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3
-	-	-	-	-	-	-	55	-	-	26	-	-	-	23	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	0,2	-	-	-	0,2	-	-	-
37	24	17	509	449	346	13	375	113	73	79	31	66	113	333	21	218	-
0,0	0,0	0,0	0,6	0,5	0,4	0,0	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	0,0	0,3	-
61	57	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2314
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6
-	-	-	-	-	-	-	690	-	-	296	-	-	-	166	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,3	-	-	-	0,2	-	-	-
9	5	15	72	71	46	2	43	20	18	13	6	4	18	48	3	26	-
0,1	0,0	0,1	0,6	0,6	0,4	0,0	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,4	0,0	0,2	-
7	6	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	234
0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8
-	-	-	-	-	-	-	87	-	-	50	-	-	-	21	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	0,4	-	-	-	0,2	-	-	-
2	4	1	63	76	52	2	53	28	18	10	4	12	20	18	2	30	-
0,0	0,0	0,0	0,5	0,6	0,4	0,0	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,3	-
17	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	306
0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3
-	-	-	-	-	-	-	93	-	-	52	-	-	-	10	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,4	-	-	-	0,1	-	-	-
5	-	1	33	48	19	-	21	7	3	12	-	8	4	12	3	8	-
0,1	-	0,0	0,6	0,8	0,3	-	0,4	0,1	0,1	0,2	-	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	-
9	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137
0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2
-	-	-	-	-	-	-	46	-	-	19	-	-	-	3	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,3	-	-	-	0,0	-	-	-
3	10	-	54	51	46	2	40	13	5	21	7	10	11	24	3	33	-
0,0	0,1	-	0,6	0,6	0,5	0,0	0,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,0	0,4	-
19	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	222
0,2	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4
-	-	-	-	-	-	-	78	-	-	22	-	-	-	8	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-
8	5	4	101	133	53	2	74	28	20	11	12	16	31	75	3	38	-
0,0	0,0	0,0	0,5	0,7	0,3	0,0	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,4	0,0	0,2	-
34	15	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	364
0,2	0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7
-	-	-	-	-	-	-	190	-	-	64	-	-	-	33	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	0,3	-	-	-	0,1	-	-	-

EUROPAWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER EUROPAWAHL 1989

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE	REP	F.D.P.	ÖDP	CM	BP
Saarwellingen	E94	11185	8489	8145	3369	3032	677	351	342	49	25	15
			75,9	95,9	41,4	37,2	8,3	4,3	4,2	0,6	0,3	0,2
	E89	11289	8917	8632	3632	3181	496	724	279	50	17	9
			79,0	96,8	42,1	36,9	5,7	8,4	3,2	0,6	0,2	0,1
	B90	11334	9747	9609	4768	3972	216	88	424	22	17	-
			86,0	98,6	49,6	41,3	2,2	0,9	4,4	0,2	0,2	
Schmelz	E94	13484	10811	10251	4551	4029	618	374	245	48	29	6
			80,2	94,8	44,4	39,3	6,0	3,6	2,4	0,5	0,3	0,1
	E89	13489	11407	10995	4817	4289	603	581	324	43	26	20
			84,6	96,4	43,8	39,0	5,5	5,3	2,9	0,4	0,2	0,2
	B90	13596	11824	11617	5685	5021	214	90	413	28	19	-
			87,0	98,2	48,9	43,2	1,8	0,8	3,6	0,2	0,2	
Schwalbach	E94	15420	12064	11539	4880	4485	852	605	261	34	49	8
			78,2	95,6	42,3	38,9	7,4	5,2	2,3	0,3	0,4	0,1
	E89	15571	12998	12540	5188	4865	666	947	474	71	23	9
			83,5	96,5	41,4	38,8	5,3	7,6	3,8	0,6	0,2	0,1
	B90	15614	13746	13530	6716	5680	261	128	567	31	30	-
			88,0	98,4	49,6	42,0	1,9	0,9	4,2	0,2	0,2	
Überherrn	E94	9366	7102	6769	2821	2389	494	378	391	22	13	-
			75,8	95,3	41,7	35,3	7,3	5,6	5,8	0,3	0,2	
	E89	9165	7368	7111	2903	2232	517	840	428	27	10	8
			80,4	96,5	40,8	31,4	7,3	11,8	6,0	0,4	0,1	0,1
	B90	9256	7908	7787	4047	2877	153	82	513	14	7	-
			85,4	98,5	52,0	36,9	2,0	1,1	6,6	0,2	0,1	
Wadgassen	E94	14876	11433	10882	4806	3916	837	468	349	51	22	4
			76,9	95,2	44,2	36,0	7,7	4,3	3,2	0,5	0,2	0,0
	E89	14989	12072	11714	5453	3896	640	852	429	56	11	14
			80,5	97,0	46,6	33,3	5,5	7,3	3,7	0,5	0,1	0,1
	B90	15025	13066	12874	6907	4732	245	114	656	28	17	-
			87,0	98,5	53,7	36,8	1,9	0,9	5,1	0,2	0,1	
Wallerfangen	E94	7811	5827	5551	2377	1845	515	311	253	26	21	4
			74,6	95,3	42,8	33,2	9,3	5,6	4,6	0,5	0,4	0,1
	E89	7888	6434	6223	2449	2029	398	666	454	47	28	7
			81,6	96,7	39,4	32,6	6,4	10,7	7,3	0,8	0,4	0,1
	B90	7905	6783	6676	3324	2528	171	89	450	8	25	-
			85,8	98,4	49,8	37,9	2,6	1,3	6,7	0,1	0,4	
Bous	E94	5839	4561	4347	2029	1283	470	193	144	19	17	3
			78,1	95,3	46,7	29,5	10,8	4,4	3,3	0,4	0,4	0,1
	E89	5974	4970	4821	2433	1343	369	281	239	18	9	9
			83,2	97,0	50,5	27,9	7,7	5,8	4,9	0,4	0,2	0,2
	B90	5953	5229	5185	2888	1660	144	52	364	14	3	-
			87,8	99,2	55,7	32,0	2,8	1,0	7,0	0,3	0,1	
Ensdorf	E94	5305	3967	3819	1633	1485	332	146	83	15	16	-
			74,8	96,3	42,8	38,9	8,7	3,8	2,2	0,4	0,4	
	E89	5462	4424	4290	1772	1740	248	293	103	28	3	1
			81,0	97,0	41,3	40,6	5,8	6,8	2,4	0,7	0,1	0,0
	B90	5461	4662	4573	2364	1813	103	37	194	13	15	-
			85,4	98,1	51,7	39,6	2,3	0,8	4,2	0,3	0,3	
LANDKREIS SAARLOUIS	E94	164154	124169	118987	50580	44159	9516	5241	4214	683	389	72
			75,6	95,8	42,5	37,1	8,0	4,4	3,5	0,6	0,3	0,1
	E89	165097	132384	128349	55005	46203	7482	9797	5507	823	202	166
			80,2	97,0	42,9	36,0	5,8	7,6	4,3	0,6	0,2	0,1
	B90	165546	141801	139633	69574	56359	2971	1281	7244	351	267	-
			85,7	98,5	49,8	40,4	2,1	0,9	5,2	0,3	0,2	

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

LIGA	Solida- rität	BSA	APD	BfB	Fami- lie	DSU	GRAUE	NATUR- GESETZ	Auto- nome	NPD	FORUM	PBC	PASS	PDS	PEAD	STATT Partei	SON - STIGE
4	1	12	65	42	29	1	55	11	4	7	3	4	7	24	1	15	-
0,0	0,0	0,1	0,8	0,5	0,4	0,0	0,7	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,2	-
9	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	221
0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6
-	-	-	-	-	-	-	67	-	-	26	-	-	-	9	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,3	-	-	-	0,1	-	-	-
5	9	8	81	44	52	3	33	26	8	6	4	15	18	18	2	19	-
0,0	0,1	0,1	0,8	0,4	0,5	0,0	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,2	-
16	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257
0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3
-	-	-	-	-	-	-	102	-	-	36	-	-	-	9	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	0,3	-	-	-	0,1	-	-	-
6	3	1	74	84	49	3	52	11	7	9	1	7	12	23	-	23	-
0,1	0,0	0,0	0,6	0,7	0,4	0,0	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	-	0,2	-
11	6	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	270
0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2
-	-	-	-	-	-	-	84	-	-	25	-	-	-	8	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-
6	1	-	34	36	41	1	32	6	13	7	1	14	14	26	2	27	-
0,1	0,0	-	0,5	0,5	0,6	0,0	0,5	0,1	0,2	0,1	0,0	0,2	0,2	0,4	0,0	0,4	-
6	2	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8
-	-	-	-	-	-	-	71	-	-	14	-	-	-	9	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-
1	6	5	58	86	40	5	58	13	5	19	1	21	28	32	3	48	-
0,0	0,1	0,0	0,5	0,8	0,4	0,0	0,5	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2	0,3	0,3	0,0	0,4	-
8	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	344
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9
-	-	-	-	-	-	-	105	-	-	59	-	-	-	11	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	0,5	-	-	-	0,1	-	-	-
5	1	2	33	50	19	1	20	7	6	9	2	6	8	14	-	16	-
0,1	0,0	0,0	0,6	0,9	0,3	0,0	0,4	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,3	-	0,3	-
7	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1
-	-	-	-	-	-	-	64	-	-	11	-	-	-	6	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-
1	1	1	26	55	15	-	35	6	5	3	1	4	10	15	1	10	-
0,0	0,0	0,0	0,6	1,3	0,3	-	0,8	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,3	0,0	0,2	-
7	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2
-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	10	-	-	-	7	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-
2	-	1	16	20	17	-	16	8	3	2	1	-	4	9	-	10	-
0,1	-	0,0	0,4	0,5	0,4	-	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	-	0,1	0,2	-	0,3	-
8	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90
0,2	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1
-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	8	-	-	-	1	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	0,2	-	-	-	0,0	-	-	-
57	46	51	710	796	478	22	532	184	115	129	43	121	185	338	23	303	-
0,0	0,0	0,0	0,6	0,7	0,4	0,0	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,3	0,0	0,3	-
158	71	124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2811
0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2
-	-	-	-	-	-	-	1055	-	-	396	-	-	-	135	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	0,3	-	-	-	0,1	-	-	-

EUROPAWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER EUROPAWAHL 1989

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE	REP	F.D.P.	ÖDP	CM	BP
Bexbach, Stadt	E94	15703	11877	11376	5392	3730	870	542	360	51	28	7
			75,6	95,8	47,4	32,8	7,6	4,8	3,2	0,4	0,2	0,1
	E89	15706	12759	12361	5955	4000	635	804	520	45	12	15
			81,2	96,9	48,2	32,4	5,1	6,5	4,2	0,4	0,1	0,1
	B90	15775	13586	13383	7316	4887	228	132	649	25	13	-
			86,1	98,5	54,7	36,5	1,7	1,0	4,8	0,2	0,1	-
Blieskastel, Stadt	E94	18464	14109	13325	5238	4821	1256	678	522	162	36	7
			76,4	94,4	39,3	36,2	9,4	5,1	3,9	1,2	0,3	0,1
	E89	18413	14923	14286	6028	4996	1062	938	662	67	22	19
			81,0	95,7	42,2	35,0	7,4	6,6	4,6	0,5	0,2	0,1
	B90	18531	16079	15782	7655	6361	384	200	955	40	13	-
			86,8	98,2	48,5	40,3	2,4	1,3	6,1	0,3	0,1	-
Gersheim	E94	5472	4588	4342	1530	1858	377	208	114	40	22	5
			83,8	94,6	35,2	42,8	8,7	4,8	2,6	0,9	0,5	0,1
	E89	5367	4723	4526	1502	2098	335	290	140	23	10	5
			88,0	95,8	33,2	46,4	7,4	6,4	3,1	0,5	0,2	0,1
	B90	5436	4861	4753	2026	2230	141	57	228	19	5	-
			89,4	97,8	42,6	46,9	3,0	1,2	4,8	0,4	0,1	-
Homburg, Stadt	E94	33643	23405	22558	8808	7968	2120	1398	894	155	48	9
			69,6	96,4	39,0	35,3	9,4	6,2	4,0	0,7	0,2	0,0
	E89	32433	24561	23773	10152	7872	1810	1668	1291	144	32	29
			75,7	96,8	42,7	33,1	7,6	7,0	5,4	0,6	0,1	0,1
	B90	33326	27330	26901	12859	10710	706	331	1786	110	27	-
			82,0	98,4	47,8	39,8	2,6	1,2	6,6	0,4	0,1	-
Kirkel	E94	7894	6184	5911	3024	1375	611	213	363	28	11	4
			78,3	95,6	51,2	23,3	10,3	3,6	6,1	0,5	0,2	0,1
	E89	7743	6433	6241	3377	1347	503	302	480	18	7	6
			83,1	97,0	54,1	21,6	8,1	4,8	7,7	0,3	0,1	0,1
	B90	7824	6891	6788	3979	1805	208	60	623	15	12	-
			88,1	98,5	58,6	26,6	3,1	0,9	9,2	0,2	0,2	-
Mandelbachtal	E94	9423	7578	7102	2424	2929	770	289	266	53	17	6
			80,4	93,7	34,1	41,2	10,8	4,1	3,7	0,7	0,2	0,1
	E89	9405	7854	7423	2735	2998	661	437	323	19	11	7
			83,5	94,5	36,8	40,4	8,9	5,9	4,4	0,3	0,1	0,1
	B90	9442	8450	8281	3717	3610	230	88	519	22	12	-
			89,5	98,0	44,9	43,6	2,8	1,1	6,3	0,3	0,1	-
St. Ingbert, Stadt	E94	32542	23566	22630	9070	8379	1906	854	866	82	70	16
			72,4	96,0	40,1	37,0	8,4	3,8	3,8	0,4	0,3	0,1
	E89	32873	25479	24717	10765	8973	1653	1259	1245	68	35	38
			77,5	97,0	43,6	36,3	6,7	5,1	5,0	0,3	0,1	0,2
	B90	32868	28007	27644	13405	11198	659	240	1710	59	59	-
			85,2	98,7	48,5	40,5	2,4	0,9	6,2	0,2	0,2	-
SAARPFALZ-KREIS	E94	123141	91307	87244	35486	31060	7910	4182	3385	571	232	54
			74,1	95,6	40,7	35,6	9,1	4,8	3,9	0,7	0,3	0,1
	E89	121940	96732	93327	40514	32284	6659	5698	4661	384	129	119
			79,3	96,5	43,4	34,6	7,1	6,1	4,9	0,4	0,1	0,1
	B90	123202	105204	103532	50957	40801	2556	1108	6470	290	141	-
			85,4	98,4	49,2	39,4	2,5	1,1	6,2	0,3	0,1	-

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

LIGA	Solidarität	BSA	APD	BfB	Familie	DSU	GRAUE	NATURGESETZ	Autonomie	NPD	FORUM	PBC	PASS	PDS	PEAD	STATT Partei	SONSTIGE
2	1	-	83	77	46	-	34	18	18	11	3	15	16	33	1	38	-
0,0	0,0	-	0,7	0,7	0,4	-	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,3	-
10	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	356
0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9
-	-	-	-	-	-	-	79	-	-	38	-	-	-	16	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	0,3	-	-	-	0,1	-	-	-
4	2	3	101	116	93	2	57	24	23	15	7	30	25	44	4	55	-
0,0	0,0	0,0	0,8	0,9	0,7	0,0	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,0	0,4	-
13	13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	462
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2
-	-	-	-	-	-	-	97	-	-	61	-	-	-	16	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	0,4	-	-	-	0,1	-	-	-
3	1	1	34	31	27	-	28	11	5	4	1	5	4	23	1	9	-
0,1	0,0	0,0	0,8	0,7	0,6	-	0,6	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,0	0,2	-
3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117
0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6
-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	16	-	-	-	9	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	0,3	-	-	-	0,2	-	-	-
20	7	3	132	243	131	6	105	45	40	36	20	45	37	100	7	181	-
0,1	0,0	0,0	0,6	1,1	0,6	0,0	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,4	0,0	0,8	-
16	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	746
0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1
-	-	-	-	-	-	-	200	-	-	136	-	-	-	36	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,5	-	-	-	0,1	-	-	-
1	3	-	44	68	36	1	32	7	9	3	4	7	6	33	2	26	-
0,0	0,1	-	0,7	1,2	0,6	0,0	0,5	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,6	0,0	0,4	-
6	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187
0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
-	-	-	-	-	-	-	48	-	-	27	-	-	-	11	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,4	-	-	-	0,2	-	-	-
4	-	1	52	62	99	-	31	10	5	6	7	3	15	20	2	31	-
0,1	-	0,0	0,7	0,9	1,4	-	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	0,0	0,4	-
10	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8
-	-	-	-	-	-	-	47	-	-	24	-	-	-	12	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	0,3	-	-	-	0,1	-	-	-
8	3	4	139	324	463	1	113	25	26	24	11	25	30	118	2	71	-
0,0	0,0	0,0	0,6	1,4	2,0	0,0	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,0	0,3	-
27	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	637
0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6
-	-	-	-	-	-	-	184	-	-	77	-	-	-	53	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,3	-	-	-	0,2	-	-	-
42	17	12	585	921	895	10	400	140	126	99	53	130	133	371	19	411	-
0,0	0,0	0,0	0,7	1,1	1,0	0,0	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,4	0,0	0,5	-
85	50	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2714
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9
-	-	-	-	-	-	-	677	-	-	379	-	-	-	153	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,4	-	-	-	0,1	-	-	-

EUROPAWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER EUROPAWAHL 1989

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE	REP	F.D.P.	ÖDP	GM	BP
Freisen	E94	6835	5716	5534	2419	2406	240	230	73	16	11	-
			83,6	96,8	43,7	43,5	4,3	4,2	1,3	0,3	0,2	
	E89	6728	5830	5651	2487	2432	220	275	100	15	10	6
			86,7	96,9	44,0	43,0	3,9	4,9	1,8	0,3	0,2	0,1
	B90	6815	6051	5964	2876	2710	70	60	168	12	16	-
			88,8	98,6	48,2	45,4	1,2	1,0	2,8	0,2	0,3	
Marpingen	E94	9237	7840	7507	3335	3057	526	235	117	23	18	2
			84,9	95,8	44,4	40,7	7,0	3,1	1,6	0,3	0,2	0,0
	E89	9074	8048	7757	3761	2963	399	256	161	33	9	7
			88,7	96,4	48,5	38,2	5,1	3,3	2,1	0,4	0,1	0,1
	B90	9097	8308	8155	4192	3441	171	55	209	14	8	-
			91,3	98,2	51,4	42,2	2,1	0,7	2,6	0,2	0,1	
Namborn	E94	6139	5058	4782	2012	1930	300	221	94	14	8	2
			82,4	94,5	42,1	40,4	6,3	4,6	2,0	0,3	0,2	0,0
	E89	6041	5292	5080	2254	1997	243	286	108	11	15	2
			87,6	96,0	44,4	39,3	4,8	5,6	2,1	0,2	0,3	0,0
	B90	6041	5353	5265	2637	2222	82	55	206	8	4	-
			88,6	98,4	50,1	42,2	1,6	1,0	3,9	0,2	0,1	
Nohfelden	E94	8833	7637	7336	3489	2792	396	240	215	29	10	5
			86,5	96,1	47,6	38,1	5,4	3,3	2,9	0,4	0,1	0,1
	E89	8587	7626	7385	3712	2618	314	283	319	21	4	3
			88,8	96,8	50,3	35,5	4,3	3,8	4,3	0,3	0,1	0,0
	B90	8738	7944	7831	4108	3067	116	52	422	6	12	-
			90,9	98,6	52,5	39,2	1,5	0,7	5,4	0,1	0,2	
Nonnweiler	E94	7213	6101	5757	2752	2193	293	188	139	24	25	-
			84,6	94,4	47,8	38,1	5,1	3,3	2,4	0,4	0,4	
	E89	7072	6337	6098	3092	2215	258	231	155	16	8	4
			89,6	96,2	50,7	36,3	4,2	3,8	2,5	0,3	0,1	0,1
	B90	7206	6570	6431	3158	2757	87	50	299	12	9	-
			91,2	97,9	49,1	42,9	1,4	0,8	4,6	0,2	0,1	
Oberthal	E94	5274	4675	4480	1996	1985	226	118	37	10	9	4
			88,6	95,8	44,6	44,3	5,0	2,6	0,8	0,2	0,2	0,1
	E89	5241	4774	4612	2182	1848	219	172	76	11	14	3
			91,1	96,6	47,3	40,1	4,7	3,7	1,6	0,2	0,3	0,1
	B90	5283	4841	4755	2337	2151	77	24	127	6	5	-
			91,6	98,2	49,1	45,2	1,6	0,5	2,7	0,1	0,1	
St. Wendel, Stadt	E94	21854	17308	16651	6367	7352	1165	720	429	62	41	13
			79,2	96,2	38,2	44,2	7,0	4,3	2,6	0,4	0,2	0,1
	E89	21786	18302	17817	7039	7895	992	852	548	42	38	18
			84,0	97,4	39,5	44,3	5,6	4,8	3,1	0,2	0,2	0,1
	B90	22081	19235	19019	8540	8724	356	195	969	34	18	-
			87,1	98,9	44,9	45,9	1,9	1,0	5,1	0,2	0,1	
Tholey	E94	10470	8450	8054	2773	4007	590	224	158	31	21	1
			80,7	95,3	34,4	49,8	7,3	2,8	2,0	0,4	0,3	0,0
	E89	10140	8670	8337	2903	4126	475	337	235	42	16	8
			85,5	96,2	34,8	49,5	5,7	4,0	2,8	0,5	0,2	0,1
	B90	10248	9287	9119	3514	4907	197	74	327	20	17	-
			90,6	98,2	38,5	53,8	2,2	0,8	3,6	0,2	0,2	

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

LIGA	Solida- rität	BSA	APD	BfB	Fami- lie	DSU	GRAUE	NATUR- GESETZ	Auto- nome	NPD	FORUM	PBC	PASS	PDS	PEAD	STATT Partei	SON - STIGE
4	-	-	20	38	17	2	11	4	2	5	1	5	5	14	-	11	-
0,1	-	-	0,4	0,7	0,3	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	-	0,2	-
3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8
-	-	-	-	-	-	-	33	-	-	13	-	-	-	6	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-
1	-	5	36	25	21	2	22	6	11	3	1	4	8	29	-	20	-
0,0	-	0,1	0,5	0,3	0,3	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	-	0,3	-
7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	16	-	-	-	6	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-
1	-	1	35	20	24	6	13	3	2	6	-	4	8	17	1	60	-
0,0	-	0,0	0,7	0,4	0,5	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,2	0,4	0,0	1,3	-
3	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1
-	-	-	-	-	-	-	29	-	-	19	-	-	-	3	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	0,4	-	-	-	0,1	-	-	-
2	-	1	31	24	23	1	14	11	4	6	3	4	6	13	-	17	-
0,0	-	0,0	0,4	0,3	0,3	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	-	0,2	-
1	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4
-	-	-	-	-	-	-	32	-	-	13	-	-	-	3	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	0,2	-	-	-	0,0	-	-	-
-	-	-	36	24	19	2	6	2	3	9	1	3	8	7	1	22	-
-	-	-	0,6	0,4	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,4	-
6	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7
-	-	-	-	-	-	-	28	-	-	23	-	-	-	8	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	0,4	-	-	-	0,1	-	-	-
7	-	1	18	13	12	2	7	3	9	1	1	1	1	6	-	13	-
0,2	-	0,0	0,4	0,3	0,3	0,0	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,3	-
8	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
0,2	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6
-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	9	-	-	-	3	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-
7	2	-	85	100	59	13	53	25	16	14	4	21	17	39	2	45	-
0,0	0,0	-	0,5	0,6	0,4	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,3	-
18	11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	361
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
-	-	-	-	-	-	-	117	-	-	52	-	-	-	14	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	0,3	-	-	-	0,1	-	-	-
8	-	3	46	35	26	3	27	13	10	8	3	12	9	24	1	21	-
0,1	-	0,0	0,6	0,4	0,3	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,3	-
7	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2
-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	16	-	-	-	7	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-

EUROPAWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER EUROPAWAHL 1989

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE	REP	F.D.P.	ÖDP	CM	BP
LANDKREIS ST. WENDEL	E94	75855	62785	60101	25143	25722	3736	2176	1262	209	143	27
			82,8	95,7	41,8	42,8	6,2	3,6	2,1	0,3	0,2	0,0
	E89	74669	64879	62737	27430	26094	3120	2692	1702	191	114	51
			86,9	96,7	43,7	41,6	4,9	4,3	2,7	0,3	0,2	0,1
	B90	75509	67589	66539	31362	29979	1156	565	2727	112	89	-
			89,5	98,4	47,1	45,1	1,7	0,8	4,1	0,2	0,1	
S A A R L A N D	E94	838901	621709	596427	258990	212618	48984	25574	22240	3257	1557	276
			74,1	95,9	43,4	35,6	8,2	4,3	3,7	0,5	0,3	0,0
	E89	842646	664871	644108	291888	222327	40219	37329	30725	3097	867	643
			78,9	96,9	45,3	34,5	6,2	5,8	4,8	0,5	0,1	0,1
	B90	848363	721699	711198	363933	271310	16118	6248	42459	1643	978	-
			85,1	98,5	51,2	38,1	2,3	0,9	6,0	0,2	0,1	

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

LIGA	Solida- rität	BSA	APD	BfB	Fami- lie	DSU	GRAUE	NATUR- GESETZ	Auto- nome	NPD	FORUM	PBC	PASS	PDS	PEAD	STATT Partei	SON - STIGE
30	2	11	307	279	201	31	153	67	57	52	14	54	62	149	5	209	-
0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,3	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,3	-
53	39	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1236
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
-	-	-	-	-	-	-	338	-	-	161	-	-	-	50	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-
251	153	154	3615	4501	2781	110	2868	862	648	821	281	545	821	2501	128	1891	-
0,0	0,0	0,0	0,6	0,8	0,5	0,0	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	0,0	0,3	-
559	364	281	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15809
0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
-	-	-	-	-	-	-	5215	-	-	2130	-	-	-	1164	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,3	-	-	-	0,2	-	-	-

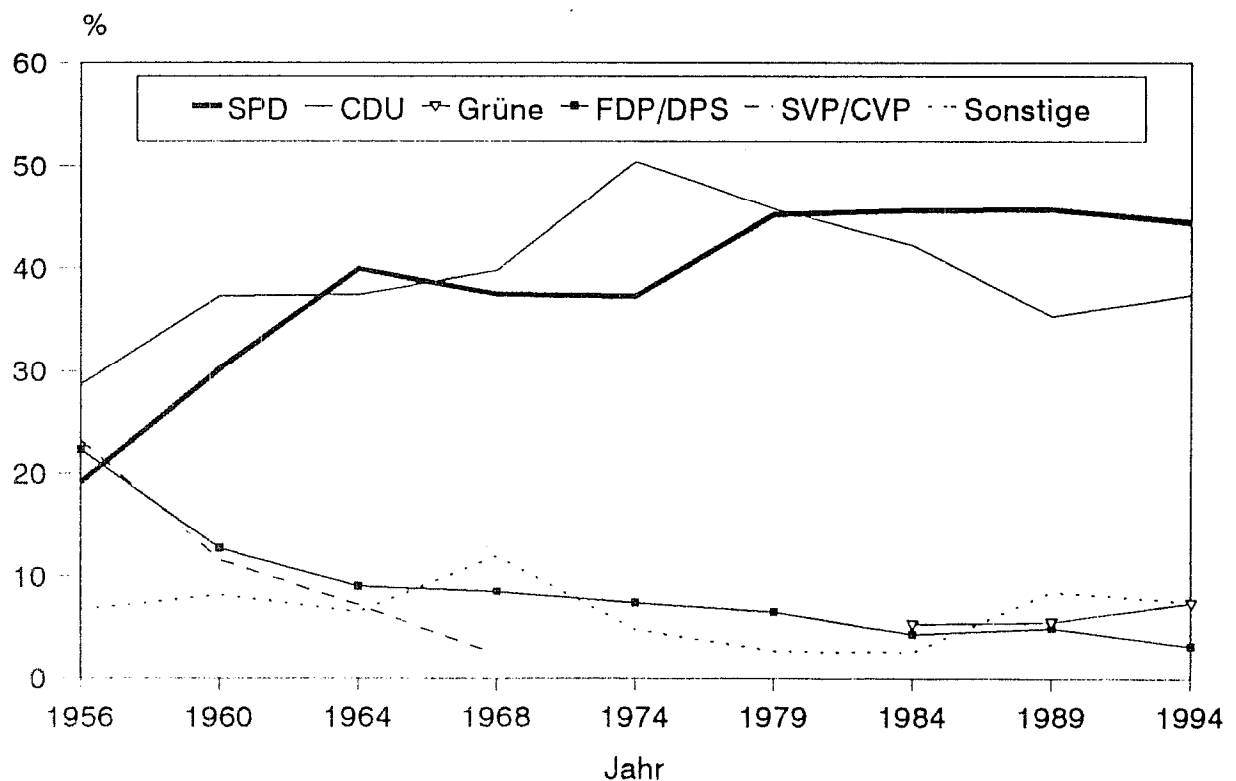
Tabellenteil

Kreistagswahl

3. Kreistagswahlen im Saarland 1956 bis 1994 (in %)

Wahl- termin	Wahlbe- teil- gung	un- gült. Stim- men	Anteil der Stimmen								
			SPD	CDU	F.D.P./ DPS	GRÜNE	REP	NPD	SVP/ CVP	FWG	Sonstige
13.05.56	87,6	3,9	19,1	28,7	22,3	-	-	-	23,2	-	6,7
04.12.60	81,4	6,6	30,2	37,3	12,7	-	-	-	11,6	-	8,2
25.10.64	81,8	4,3	39,9	37,4	9,0	-	-	-	7,2	3,6	2,9
22.10.68	81,8	3,6	37,4	39,8	8,5	-	-	5,2	2,3	4,2	2,6
05.05.74	83,9	1,8	37,3	50,4	7,4	-	-	1,0	-	1,9	1,9
10.06.79	81,3	2,1	45,2	45,8	6,5	-	-	-	-	1,3	1,3
17.06.84	78,6	2,4	45,6	42,2	4,3	5,3	-	-	-	1,7	0,8
18.06.89	79,1	2,7	45,7	35,3	4,9	5,5	4,4	1,1	-	1,9	1,1
12.06.94	73,9	4,0	44,4	37,4	3,1	7,4	3,5	0,1	-	3,2	0,8

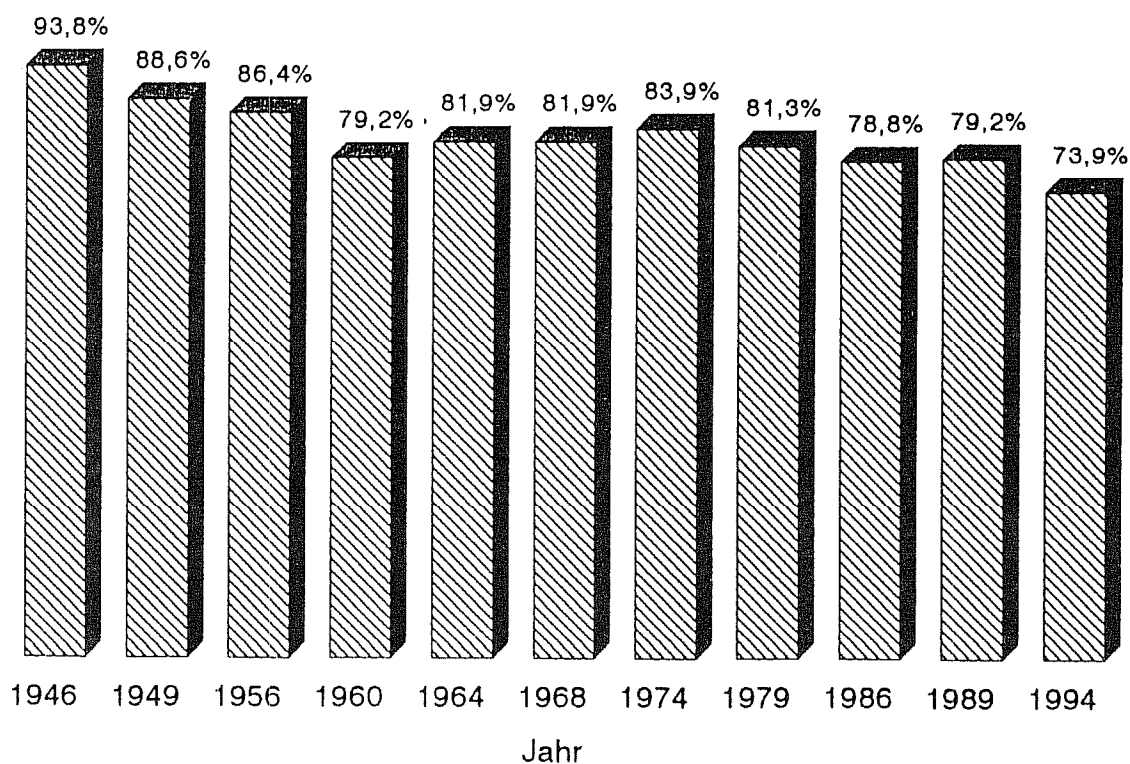
Kreistagswahlen 1956 - 1994 im Saarland Stimmenanteile der Parteien in Prozent



4. Sitzverteilung bei der Kreistagswahl 1994

Stadtverband		Davon entfielen auf			
Landkreis	Ins- gesamt	SPD	CDU	GRÜNE	WGR 1
Stadtverband Saarbrücken	45	23	18	4	-
Landkreis Merzig-Wadern	33	15	16	2	-
Landkreis Neunkirchen	33	19	12	2	-
Landkreis Saarlouis	39	19	17	3	-
Saarpfalz-Kreis	33	16	13	2	2
Landkreis St. Wendel	27	12	15	-	-
S a a r l a n d	210	104	91	13	2

Gemeinderatswahlen 1946 - 1994 im Saarland Wahlbeteiligung in Prozent



5. KREISTAGSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAZAHLEN DER KREISTAGSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	APD	Fami- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Saarbrücken, Stadt	K94	143803	92955	90488	39994	28862	4613	10926	3748	185	931	-	-	-	118	1111	
			64,6	97,3	44,2	31,9	5,1	12,1	4,1	0,2	1,0	-	-	-	0,1	1,2	
	K89	146604	103566	101808	48136	28973	8831	7706	5520	910	-	-	842	-	-	-	890
Friedrichsthal, Stadt	B90	148657	119959	118671	62398	38025	10408	4510	1055	353	-	-	0,8	-	-	-	0,9
			80,7	98,9	52,6	32,0	8,8	3,8	0,9	0,3	-	-	-	-	-	-	1922
																	0,9
Großrosseln	K94	9306	6557	6324	3364	2006	152	317	202	16	55	-	-	-	2	210	
			70,5	96,4	53,2	31,7	2,4	5,0	3,2	0,3	0,9	-	-	-	0,0	3,3	
	K89	9487	7256	7073	3716	2293	292	257	319	79	-	-	23	-	-	-	94
Heusweiler	B90	9462	7965	7844	4530	2753	349	100	31	16	-	-	0,3	-	-	-	1,3
			84,2	98,5	57,8	35,1	4,4	1,3	0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	65
																	1,3
Kleinblittersdorf	K94	7670	6166	5923	3073	1983	183	396	193	12	50	-	-	-	8	25	
			80,4	96,1	51,9	33,5	3,1	6,7	3,3	0,2	0,8	-	-	-	0,1	0,4	
	K89	8006	6750	6548	3392	2061	238	409	308	74	-	-	13	-	-	-	53
Heusweiler	B90	8065	6969	6859	3985	2233	355	128	63	21	-	-	0,2	-	-	-	0,8
			86,4	98,4	58,1	32,6	5,2	1,9	0,9	0,3	-	-	-	-	-	-	74
																	0,8
Kleinblittersdorf	K94	15753	11884	11349	4975	4551	347	792	370	25	128	-	-	-	14	147	
			75,4	95,5	43,8	40,1	3,1	7,0	3,3	0,2	1,1	-	-	-	0,1	1,3	
	K89	16064	13209	12737	5842	5090	444	607	525	81	-	-	35	-	-	-	113
Püttlingen, Stadt	B90	16152	14162	13922	6763	5778	790	207	102	35	-	-	0,3	-	-	-	0,9
			87,7	98,3	48,6	41,5	5,7	1,5	0,7	0,3	-	-	-	-	-	-	247
																	0,9
Püttlingen, Stadt	K94	9825	7559	7094	3062	2690	314	429	284	14	76	-	-	-	6	219	
			76,9	93,8	43,2	37,9	4,4	6,0	4,0	0,2	1,1	-	-	-	0,1	3,1	
	K89	9970	8152	7802	3407	3050	462	384	357	49	-	-	20	-	-	-	73
Quierschied	B90	9973	81,8	95,7	43,7	39,1	5,9	4,9	4,6	0,6	-	-	0,3	-	-	-	0,9
			86,8	98,4	40,1	35,9	5,7	1,6	89	27	-	-	-	-	-	-	78
			87,1	98,3	47,1	42,0	6,7	1,9	1,0	0,3	-	-	-	-	-	-	0,9
Püttlingen, Stadt	K94	16596	13618	13149	5090	6290	316	778	283	51	124	-	-	-	22	195	
			82,1	96,6	38,7	47,8	2,4	5,9	2,2	0,4	0,9	-	-	-	0,2	1,5	
	K89	16852	14139	13858	5687	5917	593	573	501	97	-	-	399	-	-	-	91
Riegelsberg	B90	16998	83,9	98,0	41,0	42,7	4,3	4,1	3,6	0,7	-	-	2,9	-	-	-	0,7
			15106	14928	6958	6602	773	252	102	51	-	-	-	-	-	-	190
			88,9	98,8	46,6	44,2	5,2	1,7	0,7	0,3	-	-	-	-	-	-	0,7
Riegelsberg	K94	12443	10050	9522	3833	4551	161	523	245	17	133	-	-	-	4	55	
			80,8	94,7	40,3	47,8	1,7	5,5	2,6	0,2	1,4	-	-	-	0,0	0,6	
	K89	12796	10673	10329	4658	4316	333	509	350	45	-	-	21	-	-	-	97
Riegelsberg	B90	12744	83,4	96,8	45,1	41,8	3,2	4,9	3,4	0,4	-	-	0,2	-	-	-	0,9
			11227	11075	5618	4479	564	176	82	25	-	-	-	-	-	-	131
			88,1	98,6	50,7	40,4	5,1	1,6	0,7	0,2	-	-	-	-	-	-	0,9
Riegelsberg	K94	11896	8810	8481	3759	3246	355	616	307	18	96	-	-	-	6	78	
			74,1	96,3	44,3	38,3	4,2	7,3	3,6	0,2	1,1	-	-	-	0,1	0,9	
	K89	11791	9497	9256	4106	3529	523	487	455	47	-	-	16	-	-	-	93
Riegelsberg	B90	11821	80,5	97,5	44,4	38,1	5,7	5,3	4,9	0,5	-	-	0,2	-	-	-	1,0
			10455	10336	4924	4171	802	206	84	14	-	-	-	-	-	-	135
			88,4	98,9	47,6	40,4	7,8	2,0	0,8	0,1	-	-	-	-	-	-	1,0

KREISTAGSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAZAHLEN DER KREISTAGSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	APD	Fami- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Sulzbach, Stadt	K94	15276	10829	10388	5078	3458	396	573	378	39	93	-	-	-	14	359	
			70,9	95,9	48,9	33,3	3,8	5,5	3,6	0,4	0,9	-	-	-	0,1	3,5	
	K89	15818	12113	11817	5893	3516	1150	450	488	107	-	-	76	-	-	-	137
Völklingen, Stadt	B90	15924	13096	12924	7237	4368	877	197	76	37	-	-	0,6	-	-	-	1,2
			82,2	98,7	56,0	33,8	6,8	1,5	0,6	0,3	-	-	-	-	-	-	1,2
	K94	32288	22010	20958	10162	6005	847	1778	937	181	177	-	-	-	767	104	
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN			68,2	95,2	48,5	28,7	4,0	8,5	4,5	0,9	0,8	-	-	-	3,7	0,5	
	K89	33291	24476	23864	12498	6596	1210	1476	1190	496	-	-	133	-	-	-	265
	B90	33550	27449	27065	15791	8609	1532	449	242	121	-	-	0,6	-	-	-	1,1
Beckingen			81,8	98,6	58,3	31,8	5,7	1,7	0,9	0,4	-	-	-	-	-	-	321
	K94	274856	190438	183676	82390	63642	7684	17128	6947	558	1863	-	-	-	961	2503	
			69,3	96,4	44,9	34,6	4,2	9,3	3,8	0,3	1,0	-	-	-	0,5	1,4	
Losheim	K89	280679	209831	205092	97335	65341	14076	12858	10013	1985	-	-	1578	-	-	-	1906
			74,8	97,7	47,5	31,9	6,9	6,3	4,9	1,0	-	-	0,8	-	-	-	0,9
	B90	283346	235076	232164	122225	80609	17020	6389	1926	700	-	-	-	-	-	-	3295
Merzig, Stadt			83,0	98,8	52,6	34,7	7,3	2,8	0,8	0,3	-	-	-	-	-	-	0,9
	K94	12666	10170	9843	4031	3934	277	610	225	156	-	-	-	56	554	-	
			80,3	96,8	41,0	40,0	2,8	6,2	2,3	1,6	-	-	-	0,6	5,6	-	
Mettlach	K89	12254	10720	10302	4725	3902	465	417	-	239	-	-	75	-	103	376	-
			87,5	96,1	45,9	37,9	4,5	4,0	2,3	-	-	-	0,7	-	1,0	3,6	-
	B90	12485	11129	10964	5850	4077	600	174	87	39	-	-	-	-	-	-	137
Perl			89,1	98,5	53,4	37,2	5,5	1,6	0,8	0,4	-	-	-	-	-	-	-
	K94	12268	9858	9257	3867	3755	292	679	244	27	-	-	-	88	305	-	
			80,4	93,9	41,8	40,6	3,2	7,3	2,6	0,3	-	-	-	1,0	3,3	-	
Mettlach	K89	11851	10071	9626	3975	3913	507	726	-	158	-	-	47	-	152	148	-
			85,0	95,6	41,3	40,7	5,3	7,5	1,6	-	-	-	0,5	-	1,6	1,5	-
	B90	12121	10709	10484	4826	4544	601	227	111	25	-	-	-	-	-	-	150
Merzig, Stadt			88,4	97,9	46,0	43,3	5,7	2,2	1,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-
	K94	23042	17142	16263	6530	6434	635	1001	489	64	-	-	-	172	938	-	
			74,4	94,9	40,2	39,6	3,9	6,2	3,0	0,4	-	-	-	1,1	5,8	-	
Mettlach	K89	22623	18158	17408	7503	5821	982	652	-	420	-	-	133	-	1255	642	-
			80,3	95,9	43,1	33,4	5,6	3,7	2,4	-	-	-	0,8	-	7,2	3,7	-
	B90	23128	19588	19299	9426	7700	1248	410	156	75	-	-	-	-	-	-	284
Perl			84,7	98,5	48,8	39,9	6,5	2,1	0,8	0,4	-	-	-	-	-	-	-
	K94	9372	7513	7153	2920	2888	254	341	160	10	-	-	-	43	537	-	
			80,2	95,2	40,8	40,4	3,6	4,8	2,2	0,1	-	-	-	0,6	7,5	-	
Mettlach	K89	9495	8097	7808	3616	3074	431	320	-	149	-	-	37	-	126	55	-
			85,3	96,4	46,3	39,4	5,5	4,1	1,9	-	-	-	0,5	-	1,6	0,7	-
	B90	9580	8379	8247	4244	3234	482	113	50	21	-	-	-	-	-	-	103
Perl			87,5	98,4	51,5	39,2	5,8	1,4	0,6	0,3	-	-	-	-	-	-	-
	K94	4839	4036	3824	1288	1982	203	178	98	11	-	-	-	44	20	-	
			83,4	94,7	33,7	51,8	5,3	4,7	2,6	0,3	-	-	-	1,2	0,5	-	
Mettlach	K89	4790	4158	3938	1319	1898	367	165	-	62	-	-	12	-	83	32	-
			86,8	94,7	33,5	48,2	9,3	4,2	1,6	-	-	-	0,3	-	2,1	0,8	-
	B90	4843	4286	4194	1742	1969	304	72	41	9	-	-	-	-	-	-	57
Mettlach			88,5	97,9	41,5	46,9	7,2	1,7	1,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-

KREISTAGSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER KREISTAGSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	APD	Fami- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Wadern, Stadt	K94	13292	11054	10383	4553	4431	164	478	209	27	-	-	-	58	463	-	
			83,2	93,9	43,9	42,7	1,6	4,6	2,0	0,3				0,6	4,5		
	K89	13099	11667	11233	4824	4543	304	456	-	143	-	-	30	-	76	857	-
Weiskirchen			89,1	96,3	42,9	40,4	2,7	4,1		1,3			0,3	-	0,7	7,6	-
	B90	13328	12008	11739	5641	5094	562	223	68	20	-	-	-	-	-	-	131
			90,1	97,8	48,1	43,4	4,8	1,9	0,6	0,2							-
Landkreis Merzig-Wadern	K94	80631	64034	60799	24904	25262	1891	3459	1515	301	-	-	-	477	2990	-	
			79,4	94,9	41,0	41,6	3,1	5,7	2,5	0,5				0,8	4,9		
	K89	79078	67170	64415	27820	24855	3228	2928	-	1236	-	-	353	-	1848	2147	-
Eppelborn			84,9	95,9	43,2	38,6	5,0	4,5		1,9			0,5	-	2,9	3,3	-
	B90	80610	70650	69398	33975	28518	3953	1292	548	198	-	-	-	-	-	-	914
			87,6	98,2	49,0	41,1	5,7	1,9	0,8	0,3							-
Illingen	K94	14890	12259	11823	5178	5308	190	757	295	-	-	-	22	-	73	-	
			82,3	96,4	43,8	44,9	1,6	6,4	2,5				0,2	-	0,6		
	K89	14858	12857	12497	5374	5717	380	451	429	115	-	-	31	-	-	-	-
Merchweiler			86,5	97,2	43,0	45,7	3,0	3,6	3,4	0,9			0,2	-	-	-	-
	B90	15082	13444	13240	6317	5932	543	195	90	29	-	-	-	-	-	-	134
			89,1	98,5	47,7	44,8	4,1	1,5	0,7	0,2							-
Neunkirchen, Stadt	K94	15294	12415	11925	5310	5090	181	775	372	-	-	-	20	-	177	-	
			81,2	96,1	44,5	42,7	1,5	6,5	3,1				0,2	-	1,5		
	K89	15304	12866	12523	5482	5340	482	591	477	119	-	-	32	-	-	-	-
Ottweiler, Stadt			84,1	97,3	43,8	42,6	3,8	4,7	3,8	1,0			0,3	-	-	-	-
	B90	15433	13595	13387	6621	5708	543	237	101	37	-	-	-	-	-	-	140
			88,1	98,5	49,5	42,6	4,1	1,8	0,8	0,3							-
Neunkirchen, Stadt	K94	9393	6903	6650	3056	2692	138	360	344	-	-	-	12	-	48	-	
			73,5	96,3	46,0	40,5	2,1	5,4	5,2				0,2	-	0,7		
	K89	9676	7625	7425	3291	3011	232	375	430	59	-	-	27	-	-	-	-
Ottweiler, Stadt			78,8	97,4	44,3	40,6	3,1	5,1	5,8	0,8			0,4	-	-	-	-
	B90	9661	8325	8210	4241	3262	368	145	72	22	-	-	-	-	-	-	100
			86,2	98,6	51,7	39,7	4,5	1,8	0,9	0,3							-
Neunkirchen, Stadt	K94	39410	25797	24734	14350	6481	890	1594	1113	-	-	-	127	-	179	-	
			65,5	95,9	58,0	26,2	3,6	6,4	4,5				0,5	-	0,7		
	K89	40198	28649	27929	15603	6911	1563	1620	1620	276	-	-	336	-	-	-	-
Ottweiler, Stadt			71,3	97,5	55,9	24,7	5,6	5,8	5,8	1,0			1,2	-	-	-	-
	B90	40433	32210	31744	19328	9231	1842	595	276	90	-	-	-	-	-	-	382
			79,7	98,6	60,9	29,1	5,8	1,9	0,9	0,3							-
Ottweiler, Stadt	K94	12238	9019	8703	5015	2303	381	525	390	-	-	-	17	-	72	-	
			73,7	96,5	57,6	26,5	4,4	6,0	4,5				0,2	-	0,8		
	K89	12287	9465	9235	5151	2268	556	548	532	141	-	-	39	-	-	-	-
Ottweiler, Stadt			77,0	97,6	55,8	24,6	6,0	5,9	5,8	1,5			0,4	-	-	-	-
	B90	12339	10521	10381	6254	2964	714	189	91	48	-	-	-	-	-	-	121
			85,3	98,7	60,2	28,6	6,9	1,8	0,9	0,5							-

KREISTAGSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER KREISTAGSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	APD	Fami- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON- STIGE
Schiffweiler	K94	14058	10705	10262	5327	2997	140	758	364	-	-	-	28	-	648	-	
			76,1	95,9	51,9	29,2	1,4	7,4	3,5				0,3		6,3		
	K89	14292	11657	11324	6029	3437	273	766	682	80	-	-	57	-	-	-	-
			81,6	97,1	53,2	30,4	2,4	6,8	6,0	0,7			0,5				-
	B90	14312	12441	12266	7079	4168	485	240	98	44	-	-	-	-	-	-	152
			86,9	98,6	57,7	34,0	4,0	2,0	0,8	0,4							-
Spiesen-Elversberg	K94	12430	8902	8701	4423	2648	157	447	262	-	-	-	31	-	733	-	
			71,6	97,7	50,8	30,4	1,8	5,1	3,0				0,4		8,4		
	K89	12800	9913	9702	5030	3193	314	472	553	63	-	-	77	-	-	-	-
			77,4	97,9	51,8	32,9	3,2	4,9	5,7	0,6			0,8				-
	B90	12890	10843	10704	6000	3779	550	153	92	26	-	-	-	-	-	-	104
			84,1	98,7	56,1	35,3	5,1	1,4	0,9	0,2							-
LANDKREIS NEUNKIRCHEN	K94	117713	86000	82798	42659	27519	2077	5216	3140	-	-	-	257	-	1930	-	
			73,1	96,3	51,5	33,2	2,5	6,3	3,8				0,3		2,3		
	K89	119415	93032	90635	45960	29877	3800	4823	4723	853	-	-	599	-	-	-	-
			77,9	97,4	50,7	33,0	4,2	5,3	5,2	0,9			0,7				-
	B90	120150	101379	99932	55840	35044	5045	1754	820	296	-	-	-	-	-	-	1133
			84,4	98,6	55,9	35,1	5,0	1,8	0,8	0,3							-
Dillingen, Stadt	K94	16471	11749	11404	5056	4144	447	858	487	-	-	-	-	-	412	-	
			71,3	97,1	44,3	36,3	3,9	7,5	4,3						3,6		
	K89	16680	12979	12765	5873	4509	511	542	766	63	-	-	27	-	324	-	150
			77,8	98,4	46,0	35,3	4,0	4,2	6,0	0,5			0,2		2,5		1,2
	B90	16882	14149	13929	6979	5613	726	275	119	50	-	-	-	-	-	-	167
			83,8	98,4	50,1	40,3	5,2	2,0	0,9	0,4							1,2
Lebach, Stadt	K94	15834	12470	11738	4348	5190	944	670	375	-	-	-	-	-	211	-	
			78,8	94,1	37,0	44,2	8,0	5,7	3,2						1,8		
	K89	16111	13500	13158	4908	5377	1075	512	793	74	-	-	26	-	151	-	242
			83,8	97,5	37,3	40,9	8,2	3,9	6,0	0,6			0,2		1,1		1,8
	B90	16027	14096	13890	5756	6712	804	287	119	52	-	-	-	-	-	-	160
			88,0	98,5	41,4	48,3	5,8	2,1	0,9	0,4							1,8
Naibach	K94	7590	6094	5707	2928	1974	92	380	156	-	-	-	-	-	177	-	
			80,3	93,6	51,3	34,6	1,6	6,7	2,7						3,1		
	K89	7677	6396	6218	2839	2198	230	280	339	28	-	-	11	-	178	-	115
			83,3	97,2	45,7	35,3	3,7	4,5	5,5	0,5			0,2		2,9		1,8
	B90	7604	6721	6608	3417	2640	267	129	51	19	-	-	-	-	-	-	85
			88,4	98,3	51,7	40,0	4,0	2,0	0,8	0,3							1,8
Rehlingen-Siersburg	K94	11749	9265	8872	4124	3173	109	523	276	-	-	-	-	-	667	-	
			78,9	95,8	46,5	35,8	1,2	5,9	3,1						7,5		
	K89	11433	9493	9226	4385	3221	159	384	469	58	-	-	23	-	386	-	141
			83,0	97,2	47,5	34,9	1,7	4,2	5,1	0,6			0,2		4,2		1,5
	B90	11614	10168	10010	5166	3947	443	201	71	22	-	-	-	-	-	-	160
			87,5	98,4	51,6	39,4	4,4	2,0	0,7	0,2							1,5
Saarlouis, Stadt	K94	28680	19698	19366	8503	7182	585	2137	791	-	-	-	-	-	168	-	
			68,7	98,3	43,9	37,1	3,0	11,0	4,1						0,9		
	K89	29065	21295	20800	8779	7105	718	1209	2260	64	-	-	43	-	141	-	481
			73,3	97,7	42,2	34,2	3,5	5,8	10,9	0,3			0,2		0,7		2,3
	B90	29275	23702	23345	11557	9164	1423	572	241	64	-	-	-	-	-	-	324
			81,0	98,5	49,5	39,3	6,1	2,5	1,0	0,3							2,3

KREISTAGSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER KREISTAGSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg- Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	APD	Fami- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Saarwellingen	K94	11157	8438	8156	3333	2822	333	515	301	-	-	-	-	-	852	-	
			75,6	96,7	40,9	34,6	4,1	6,3	3,7						10,4		
	K89	11264	8894	8682	3659	3090	218	420	655	41	-	-	15	-	419	-	165
			79,0	97,6	42,1	35,6	2,5	4,8	7,5	0,5			0,2	-	4,8	-	1,9
Schmelz	B90	11334	9747	9609	4768	3972	424	216	88	26	-	-	-	-	-	-	115
			86,0	98,6	49,6	41,3	4,4	2,2	0,9	0,3					-	-	1,9
	K94	13441	10771	10267	4431	3865	130	522	290	-	-	-	-	-	1029	-	
			80,1	95,3	43,2	37,6	1,3	5,1	2,8						10,0		
Schwalbach	K89	13461	11413	11082	4805	4353	282	465	527	41	-	-	23	-	439	-	147
			84,8	97,1	43,4	39,3	2,5	4,2	4,8	0,4			0,2	-	4,0	-	1,3
	B90	13596	11824	11617	5685	5021	413	214	90	36	-	-	-	-	-	-	158
			87,0	98,2	48,9	43,2	3,6	1,8	0,8	0,3					-	-	1,3
Überherrn	K94	15342	12010	11411	4898	4662	141	787	480	-	-	-	-	-	443	-	
			78,3	95,0	42,9	40,9	1,2	6,9	4,2						3,9		
	K89	15503	12980	12630	5046	5056	522	635	906	73	-	-	23	-	178	-	191
			83,7	97,3	40,0	40,0	4,1	5,0	7,2	0,6			0,2	-	1,4	-	1,5
Wadgassen	B90	15614	13746	13530	6716	5680	567	261	128	25	-	-	-	-	-	-	153
			88,0	98,4	49,6	42,0	4,2	1,9	0,9	0,2					-	-	1,5
	K94	9326	7051	6634	2703	2435	503	457	259	-	-	-	-	-	277	-	
			75,6	94,1	40,7	36,7	7,6	6,9	3,9						4,2		
Wadgassen	K89	9128	7356	7168	2807	2248	521	503	792	31	-	-	11	-	176	-	79
			80,6	97,4	39,2	31,4	7,3	7,0	11,0	0,4			0,2	-	2,5	-	1,1
	B90	9256	7908	7787	4047	2877	513	153	82	14	-	-	-	-	-	-	101
			85,4	98,5	52,0	36,9	6,6	2,0	1,1	0,2					-	-	1,1
Wadgassen	K94	14808	11371	10978	4631	4092	142	733	364	-	-	-	-	-	1016	-	
			76,8	96,5	42,2	37,3	1,3	6,7	3,3						9,3		
	K89	14975	12059	11772	5454	3941	304	535	680	255	-	-	30	-	391	-	182
			80,5	97,6	46,3	33,5	2,6	4,5	5,8	2,2			0,3	-	3,3	-	1,5
Wadgassen	B90	15025	13066	12874	6907	4732	656	245	114	59	-	-	-	-	-	-	161
			87,0	98,5	53,7	36,8	5,1	1,9	0,9	0,5					-	-	1,5
Wallerfangen	K94	7778	5808	5499	2482	1719	271	437	249	-	-	-	-	-	341	-	
			74,7	94,7	45,1	31,3	4,9	7,9	4,5						6,2		
	K89	7855	6477	6286	2583	2054	454	322	609	42	-	-	13	-	134	-	75
			82,5	97,1	41,1	32,7	7,2	5,1	9,7	0,7			0,2	-	2,1	-	1,2
Bous	B90	7905	6783	6676	3324	2528	450	171	89	11	-	-	-	-	-	-	103
			85,8	98,4	49,8	37,9	6,7	2,6	1,3	0,2					-	-	1,2
	K94	5785	4517	4389	2140	1249	80	498	159	-	-	-	-	-	263	-	
			78,1	97,2	48,8	28,5	1,8	11,3	3,6						6,0		
Bous	K89	5954	4959	4881	2614	1305	224	312	273	24	-	-	9	-	65	-	55
			83,3	98,4	53,6	26,7	4,6	6,4	5,6	0,5			0,2	-	1,3	-	1,1
	B90	5953	5229	5185	2888	1660	364	144	52	10	-	-	-	-	-	-	67
			87,8	99,2	55,7	32,0	7,0	2,8	1,0	0,2					-	-	1,1
Ensdorf	K94	5275	3948	3838	1622	1722	49	299	102	-	-	-	-	-	44	-	
			74,8	97,2	42,3	44,9	1,3	7,8	2,7						1,1		
	K89	5446	4402	4315	1720	1931	77	218	264	11	-	-	10	-	15	-	69
			80,8	98,0	39,9	44,8	1,8	5,1	6,1	0,3			0,2	-	0,3	-	1,6
LANDKREIS SAARLOUIS	B90	5461	4662	4573	2364	1813	194	103	37	8	-	-	-	-	-	-	54
			85,4	98,1	51,7	39,6	4,2	2,3	0,8	0,2					-	-	1,6
	K94	163236	123190	118259	51199	44229	3826	8816	4289	-	-	-	-	-	5900	-	
			75,5	96,0	43,3	37,4	3,2	7,5	3,6						4,9		
LANDKREIS SAARLOUIS	K89	164552	132203	128983	55472	46388	5295	6337	9333	805	-	-	264	-	2997	-	2092
			80,3	97,6	43,0	36,0	4,1	4,9	7,2	0,6			0,2	-	2,3	-	1,6
	B90	165546	141801	139633	69574	56359	7244	2971	1281	396	-	-	-	-	-	-	1808
			85,7	98,5	49,8	40,4	5,2	2,1	0,9	0,3					-	-	1,6

KREISTAGSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER KREISTAGSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	APD	Fami- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Bexbach, Stadt	K94	15639	11860	11327	5287	3580	367	777	423	-	-	93	-	-	800	-	
			75,8	95,5	46,7	31,6	3,2	6,9	3,7			0,8			7,1		
	K89	15629	12730	12346	6016	3939	553	464	584	102	-	-	23	-	665	-	-
Blieskastel, Stadt			81,5	97,0	48,7	31,9	4,5	3,8	4,7	0,8			0,2		5,4		-
	B90	15775	13586	13383	7316	4887	649	228	132	38	-	-	-	-	-	-	133
			86,1	98,5	54,7	36,5	4,8	1,7	1,0	0,3							-
Gersheim	K94	18402	14018	13225	5482	5003	260	987	462	-	-	212	-	-	819	-	
			76,2	94,3	41,5	37,8	2,0	7,5	3,5			1,6			6,2		
	K89	18375	14960	14434	6212	5173	636	948	672	124	-	-	37	-	632	-	-
Homburg, Stadt			81,4	96,5	43,0	35,8	4,4	6,6	4,7	0,9			0,3		4,4		-
	B90	18531	16079	15782	7655	6361	955	384	200	61	-	-	-	-	-	-	166
			86,8	98,2	48,5	40,3	6,1	2,4	1,3	0,4							-
Kirkel	K94	5463	4587	4349	1671	1903	30	234	129	-	-	48	-	-	334	-	
			84,0	94,8	38,4	43,8	0,7	5,4	3,0			1,1			7,7		
	K89	5341	4717	4559	1378	2116	45	260	192	39	-	-	8	-	521	-	-
Mandelbachtal			88,3	96,7	30,2	46,4	1,0	5,7	4,2	0,9			0,2		11,4		-
	B90	5436	4861	4753	2026	2230	228	141	57	16	-	-	-	-	-	-	55
			89,4	97,8	42,6	46,9	4,8	3,0	1,2	0,3							-
Kirkel	K94	33369	22994	22267	9095	8150	598	1887	1188	-	-	339	-	-	1010	-	
			68,9	96,8	40,8	36,6	2,7	8,5	5,3			1,5			4,5		
	K89	32273	24503	23837	10090	7895	1058	1621	1371	346	-	-	53	-	1403	-	-
Kirkel			75,9	97,3	42,3	33,1	4,4	6,8	5,8	1,5			0,2		5,9		-
	B90	33326	27330	26901	12859	10710	1786	706	331	136	-	-	-	-	-	-	373
			82,0	98,4	47,8	39,8	6,6	2,6	1,2	0,5							-
Kirkel	K94	7850	6152	5800	3257	1233	249	586	154	-	-	88	-	-	233	-	
			78,4	94,3	56,2	21,3	4,3	10,1	2,7			1,5			4,0		
	K89	7714	6424	6222	3433	1178	395	524	255	54	-	-	15	-	368	-	-
Mandelbachtal			83,3	96,9	55,2	18,9	6,3	8,4	4,1	0,9			0,2		5,9		-
	B90	7824	6891	6788	3979	1805	623	208	60	27	-	-	-	-	-	-	86
			88,1	98,5	58,6	26,6	9,2	3,1	0,9	0,4							-
Mandelbachtal	K94	9371	7509	7160	2497	3200	114	453	181	-	-	158	-	-	557	-	
			80,1	95,4	34,9	44,7	1,6	6,3	2,5			2,2			7,8		
	K89	9380	7842	7539	2664	3225	206	472	314	40	-	-	18	-	600	-	-
St. Ingbert, Stadt			83,6	96,1	35,3	42,8	2,7	6,3	4,2	0,5			0,2		8,0		-
	B90	9442	8450	8281	3717	3610	519	230	88	24	-	-	-	-	-	-	93
			89,5	98,0	44,9	43,6	6,3	2,8	1,1	0,3							-
St. Ingbert, Stadt	K94	32270	23288	22164	9100	8264	598	1439	639	-	-	920	-	-	1204	-	
			72,2	95,2	41,1	37,3	2,7	6,5	2,9			4,2			5,4		
	K89	32725	25510	24874	11238	8875	994	1295	1044	147	-	-	139	-	1142	-	-
SAARPFALZ-KREIS			78,0	97,5	45,2	35,7	4,0	5,2	4,2	0,6			0,6		4,6		-
	B90	32868	28007	27644	13405	11198	1710	659	240	77	-	-	-	-	-	-	355
			85,2	98,7	48,5	40,5	6,2	2,4	0,9	0,3							-
SAARPFALZ-KREIS	K94	122364	90408	86292	36389	31333	2216	6363	3176	-	-	1858	-	-	4957	-	
			73,9	95,4	42,2	36,3	2,6	7,4	3,7			2,2			5,7		
	K89	121437	96686	93811	41031	32401	3887	5584	4432	852	-	-	293	-	5331	-	-
SAARPFALZ-KREIS			79,6	97,0	43,7	34,5	4,1	6,0	4,7	0,9			0,3		5,7		-
	B90	123202	105204	103532	50957	40801	6470	2556	1108	379	-	-	-	-	-	-	1261
			85,4	98,4	49,2	39,4	6,2	2,5	1,1	0,4							-

KREISTAGSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHZAHLEN DER KREISTAGSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	APD	Fami- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Freisen	K94	6830	5685	5509	2512	2600	29	180	147	-	-	-	-	41	-	-	
			83,2	96,9	45,6	47,2	0,5	3,3	2,7	-	-	-	-	0,7	-	-	
	K89	6705	5831	5676	2558	2661	99	208	-	150	-	-	-	-	-	-	-
Harpingen	B90	6815	6051	5964	2876	2710	168	70	60	13	-	-	-	-	-	-	67
			88,8	98,6	48,2	45,4	2,8	1,2	1,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-
	K94	9206	7808	7472	3482	3254	60	480	142	-	-	-	-	54	-	-	
Namborn			84,8	95,7	46,6	43,5	0,8	6,4	1,9	-	-	-	-	0,7	-	-	
	K89	9049	8062	7793	4015	3072	133	450	-	123	-	-	-	-	-	-	-
	B90	9097	8308	8155	4192	3441	209	171	55	16	-	-	-	-	-	-	71
Nohfelden			91,3	98,2	51,4	42,2	2,6	2,1	0,7	0,2	-	-	-	-	-	-	-
	K94	6126	5030	4859	1926	2273	75	262	142	-	-	-	-	181	-	-	
			82,1	96,6	39,6	46,8	1,5	5,4	2,9	-	-	-	-	3,7	-	-	
Nonweiler	K89	6029	5299	5116	2202	2288	160	267	-	199	-	-	-	-	-	-	-
			87,9	96,5	43,0	44,7	3,1	5,2	-	3,9	-	-	-	-	-	-	-
	B90	6041	5353	5265	2637	2222	206	82	55	19	-	-	-	-	-	-	44
Oberthal			88,6	98,4	50,1	42,2	3,9	1,6	1,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-
	K94	8829	7609	7309	3392	3058	221	362	149	-	-	-	-	127	-	-	
			86,2	96,1	46,4	41,8	3,0	4,9	2,0	-	-	-	-	1,7	-	-	
Nonweiler	K89	8562	7620	7434	3767	2820	382	337	-	128	-	-	-	-	-	-	-
			89,0	97,6	50,7	37,9	5,1	4,5	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-
	B90	8738	7944	7831	4108	3067	422	116	52	13	-	-	-	-	-	-	53
Nonweiler			90,9	98,6	52,5	39,2	5,4	1,5	0,7	0,2	-	-	-	-	-	-	-
	K94	7163	6056	5749	2953	2301	73	205	132	-	-	-	-	85	-	-	
			84,5	94,9	51,4	40,0	1,3	3,6	2,3	-	-	-	-	1,5	-	-	
Oberthal	K89	7046	6350	6122	3291	2319	126	229	-	157	-	-	-	-	-	-	-
			90,1	96,4	53,8	37,9	2,1	3,7	-	2,6	-	-	-	-	-	-	-
	B90	7206	6570	6431	3158	2757	299	87	50	23	-	-	-	-	-	-	57
St. Wendel, Stadt			91,2	97,9	49,1	42,9	4,6	1,4	0,8	0,4	-	-	-	-	-	-	-
	K94	5272	4666	4499	1829	2368	18	160	84	-	-	-	-	40	-	-	
			88,5	96,4	40,7	52,6	0,4	3,6	1,9	-	-	-	-	0,9	-	-	
Tholey	K89	5241	4777	4591	2200	2001	54	236	-	100	-	-	-	-	-	-	-
			91,1	96,1	47,9	43,6	1,2	5,1	-	2,2	-	-	-	-	-	-	-
	B90	5283	4841	4755	2337	2151	127	77	24	9	-	-	-	-	-	-	30
St. Wendel, Stadt			91,6	98,2	49,1	45,2	2,7	1,6	0,5	0,2	-	-	-	-	-	-	-
	K94	21785	17238	16850	6363	9024	223	680	437	-	-	-	-	123	-	-	
			79,1	97,7	37,8	53,6	1,3	4,0	2,6	-	-	-	-	0,7	-	-	
Tholey	K89	21708	18365	18005	7011	9370	411	812	-	401	-	-	-	-	-	-	-
			84,6	98,0	38,9	52,0	2,3	4,5	-	2,2	-	-	-	-	-	-	-
	B90	22081	19235	19019	8540	8724	969	356	195	52	-	-	-	-	-	-	183
Tholey			87,1	98,9	44,9	45,9	5,1	1,9	1,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-
	K94	10422	8378	7892	2822	4294	110	415	164	-	-	-	-	87	-	-	
			80,4	94,2	35,8	54,4	1,4	5,3	2,1	-	-	-	-	1,1	-	-	
Tholey	K89	10114	8663	8294	2836	4567	246	441	-	204	-	-	-	-	-	-	-
			85,7	95,7	34,2	55,1	3,0	5,3	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-
	B90	10248	9287	9119	3514	4907	327	197	74	16	-	-	-	-	-	-	84
Tholey			90,6	98,2	38,5	53,8	3,6	2,2	0,8	0,2	-	-	-	-	-	-	-

KREISTAGSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAZAHLEN DER KREISTAGSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	APD	Famili- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
LANDKREIS ST. WEDEL	K94	75633	62470	60139	25279	29172	809	2744	1397	-	-	-	-	738	-	-	
			82,6	96,3	42,0	48,5	1,3	4,6	2,3					1,2			
	K89	74454	64967	63031	27880	29098	1611	2980	-	1462	-	-	-	-	-	-	-
			87,3	97,0	44,2	46,2	2,6	4,7		2,3							-
S A A R L A N D	B90	75509	67589	66539	31362	29979	2727	1156	565	161	-	-	-	-	-	-	589
			89,5	98,4	47,1	45,1	4,1	1,7	0,8	0,2							-
	K94	834433	616540	591963	262820	221157	18503	43726	20464	859	1863	1858	257	1215	16738	2503	
			73,9	96,0	44,4	37,4	3,1	7,4	3,5	0,1	0,3	0,3	0,0	0,2	2,8	0,4	
	K89	839615	663889	645967	295498	227960	31897	35510	28501	7193	-	-	3087	-	10176	2147	3998
			79,1	97,3	45,7	35,3	4,9	5,5	4,4	1,1			0,5		1,6	0,3	0,6
	B90	848363	721699	711198	363933	271310	42459	16118	6248	2130	-	-	-	-	-	-	9000
			85,1	98,5	51,2	38,1	6,0	2,3	0,9	0,3							0,6

Tabellenteil

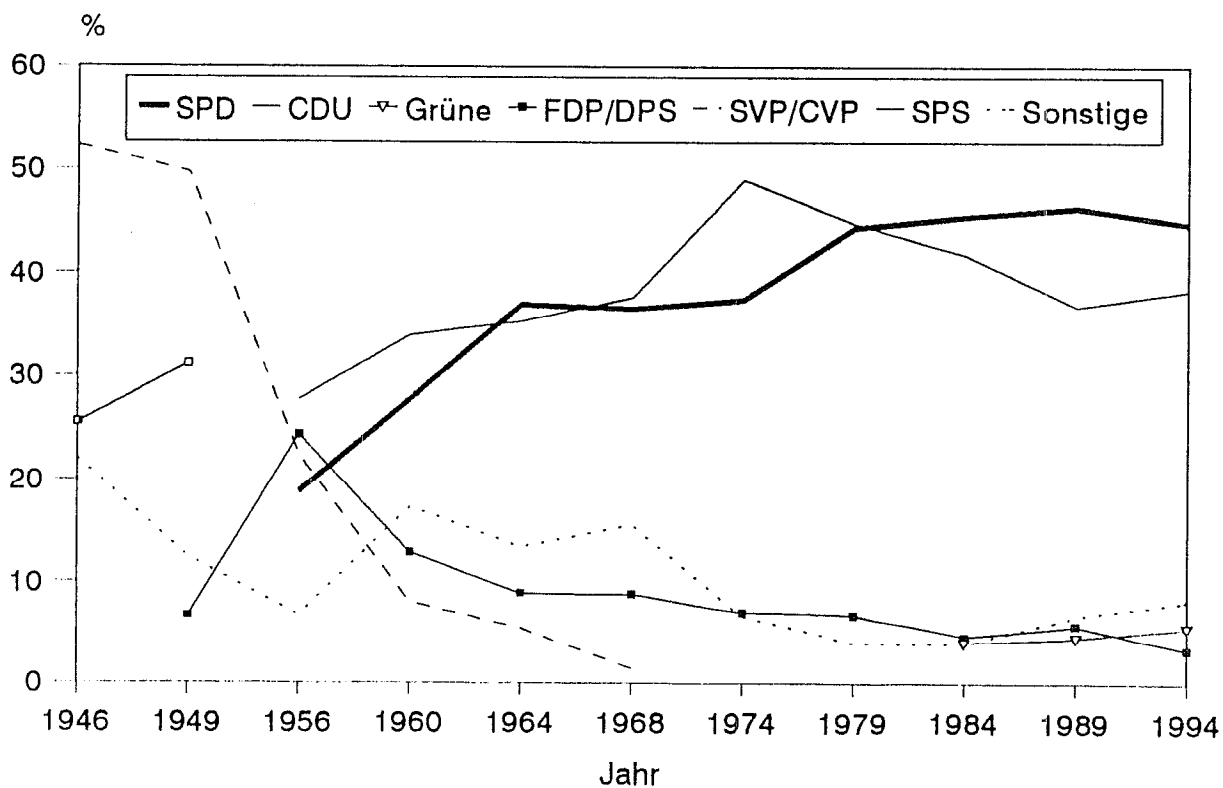
Gemeinderatswahl

6. Gemeinderatswahlen im Saarland 1946 bis 1994 (in %)

Wahl- termin	Wahlbe- teili- gung	un- gült. Stim- men	Anteil der Stimmen									
			SPD	CDU	F.D.P./ DPS	GRÜNE	REP	NPD	SVP/ CVP	SPS	FWG	Sonstige
12.09.46	93,8	5,5	-	-	-	-	-		52,4	25,5	13,0	9,1
27.03.49	88,6	9,7	-	-	6,6	-	-		49,7	31,2	3,9	8,6
13.05.56	86,4	4,7	18,8	27,8	24,4	-	-		22,4	-	-	6,7
04.12.60	79,2	5,8	27,8	33,9	12,9	-	-		8,0	-	9,2	8,2
25.10.64	81,9	4,0	36,9	35,3	8,9	-	-		5,4	-	9,2	4,3
22.10.68	81,9	3,8	36,5	37,6	8,8	-	-	1,7	1,4	-	9,9	4,1
05.05.74	83,9	1,9	37,4	49,0	7,0	-	-	0,4	-	-	4,5	1,7
10.06.79	81,3	2,2	44,4	44,8	6,7	-	-	-	-	-	2,9	1,1
17.06.84	78,8	2,3	45,5	41,8	4,6	4,1	-	-	-	-	3,4	0,5
18.06.89	79,2	3,0	46,3	36,8	5,7	4,5	1,2	0,4	-	-	4,4	0,7
12.06.94	74,0	3,8	44,7	38,3	3,3	5,5	1,4	0,1	-	-	6,1	0,6

In den ausgewiesenen Ergebnissen sind die Nachwahl in Mettlach vom 14.06.81, die Neuwahlen in Schwalbach, Bous und Ens Dorf vom 21.03.1982 sowie die Nachwahl in Marpingen vom 08.06.1986 berücksichtigt.

Gemeinderatswahlen 1946 - 1994 im Saarland Stimmenanteile der Parteien in Prozent



7. Sitzverteilung bei der Gemeinderatswahl 1994

Gemeinde	Insgesamt	Davon entfielen auf												
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	Fami- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	WGR3
Saarbrücken	63	30	22	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Friedrichsthal	33	19	12	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Großrosseln	33	19	12	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heusweiler	39	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Kleinblittersdorf	33	17	14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Püttlingen	39	14	23	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Quierschied	33	13	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Riegelsberg	33	17	14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sulzbach	39	20	14	2	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Völklingen	51	29	17	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beckingen	33	14	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Losheim	33	15	13	-	2	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Merzig	45	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-
Mettlach	33	15	14	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Perl	27	10	15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadern	33	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Weiskirchen	27	13	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eppelborn	33	15	16	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Illingen	33	16	15	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Merchweiler	33	17	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	51	33	15	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ottweiler	33	21	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schiffweiler	33	18	10	-	2	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Spiesen-Elversberg	33	18	10	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Dillingen	39	20	15	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Lebach	39	15	18	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Nalbach	27	16	9	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Rehlingen-Siersburg	33	16	13	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Saarlouis	45	22	18	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarwellingen	33	14	11	-	1	-	-	-	-	-	-	7	-	-
Schmelz	33	16	13	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Schwalbach	33	15	14	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Überherrn	33	14	12	3	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Wadgassen	33	13	13	-	2	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Wallerfangen	33	16	10	2	2	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Bous	27	14	8	-	3	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Ensdorf	27	11	14	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bexbach	33	16	11	-	2	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Blieskastel	39	17	16	-	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Gersheim	27	9	14	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-
Homburg	51	24	22	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirkel	27	17	6	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mandelbachtal	33	12	16	-	2	-	-	-	-	-	-	3	-	-
St. Ingbert	51	23	22	-	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Freisen	27	13	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marpingen	33	16	15	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Namorn	27	11	12	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Nohfelden	33	15	13	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Nonnweiler	27	16	9	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Oberthal	27	12	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Wendel	39	15	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tholey	33	14	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S a a r l a n d	1818	868	760	24	66	-	-	-	-	2	-	81	17	-

8. GEMEINDERATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER GEMEINDERATSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	Fam- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	WGR3	SON- STIGE
Saarbrücken, Stadt	G94	143583	92947	90846	40176	29165	4849	10586	3794	-	862	-	-	-	1414	-	-	-
			64,7	97,7	44,2	32,1	5,3	11,7	4,2		0,9				1,6			
	G89	146419	103466	101863	48159	28935	9144	7647	5831	1251	-	-	896	-	-	-	-	-
Friedrichsthal, Stadt			70,7	98,5	47,3	28,4	9,0	7,5	5,7	1,2			0,9					
	B90	148657	119959	118671	62398	38025	10408	4510	1055	353	427	-	-	-	-	-	-	1495
			80,7	98,9	52,6	32,0	8,8	3,8	0,9	0,3	0,4							-
Großrosseln	G94	9267	6546	6199	3484	2103	158	-	-	-	-	-	-	-	454	-	-	-
			70,6	94,7	56,2	33,9	2,5								7,3			
	G89	9454	7248	7035	3684	2418	397	-	-	-	-	-	-	-	536	-	-	-
Hausweiler			76,7	97,1	52,4	34,4	5,6								7,6			
	B90	9462	7965	7844	4530	2753	349	100	31	16	9	-	-	-	-	-	-	56
			84,2	98,5	57,8	35,1	4,4	1,3	0,4	0,2	0,1							-
Kleinblittersdorf	G94	7641	6169	5936	3212	2116	252	356	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			80,7	96,2	54,1	35,6	4,2	6,0										
	G89	7989	6742	6535	3487	2323	286	439	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heusweiler			84,4	96,9	53,4	35,5	4,4	6,7										
	B90	8065	6969	6859	3985	2233	355	128	63	21	4	-	-	-	-	-	-	70
			86,4	98,4	58,1	32,6	5,2	1,9	0,9	0,3	0,1							-
Püttlingen, Stadt	G94	15710	11868	11308	4719	4580	332	-	-	-	-	-	-	-	452	1225	-	-
			75,5	95,3	41,7	40,5	2,9								4,0	10,8		
	G89	16028	13192	12748	5830	5366	405	473	-	-	-	-	-	-	674	-	-	-
Kleinblittersdorf			82,3	96,6	45,7	42,1	3,2	3,7							5,3			
	B90	16152	14162	13922	6763	5778	790	207	102	35	18	-	-	-	-	-	-	229
			87,7	98,3	48,6	41,5	5,7	1,5	0,7	0,3	0,1							-
Püttlingen, Stadt	G94	9798	7547	7169	3376	2784	420	-	-	-	-	-	-	-	260	329	-	-
			77,0	95,0	47,1	38,8	5,9								3,6	4,6		
	G89	9924	8111	7849	3566	3396	537	350	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Quierschied			81,7	96,8	45,4	43,3	6,8	4,5										
	B90	9973	8688	8540	4021	3591	570	164	89	27	5	-	-	-	-	-	-	73
			87,1	98,3	47,1	42,0	6,7	1,9	1,0	0,3	0,1							-
Riegelesberg	G94	16553	13598	13278	4440	6817	235	584	-	-	-	-	722	-	480	-	-	-
			82,1	97,6	33,4	51,3	1,8	4,4					5,4		3,6			
	G89	16794	14109	13867	5242	6178	597	451	-	-	-	-	996	-	403	-	-	-
Riegelesberg			84,0	98,3	37,8	44,6	4,3	3,3					7,2		2,9			
	B90	16998	15106	14928	6958	6602	773	252	102	51	28	-	-	-	-	-	-	162
			88,9	98,8	46,6	44,2	5,2	1,7	0,7	0,3	0,2							-
Quierschied	G94	12403	10026	9649	3567	5690	-	-	-	-	-	-	-	-	392	-	-	-
			80,8	96,2	37,0	59,0									4,1			
	G89	12743	10645	10310	4652	4776	374	508	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Riegelesberg			83,5	96,9	45,1	46,3	3,6	4,9										
	B90	12744	11227	11075	5618	4479	564	176	82	25	9	-	-	-	-	-	-	122
			88,1	98,6	50,7	40,4	5,1	1,6	0,7	0,2	0,1							-
Riegelesberg	G94	11889	8806	8378	4241	3560	577	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			74,1	95,1	50,6	42,5	6,9											
	G89	11736	9470	9129	4535	3939	655	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Riegelesberg			80,7	96,4	49,7	43,1	7,2											
	B90	11821	10455	10336	4924	4171	802	206	84	14	8	-	-	-	-	-	-	127
			88,4	98,9	47,6	40,4	7,8	2,0	0,8	0,1	0,1							-

GEMEINDERATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER GEMEINDERATSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	Famil- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	WGR3	SON - STIGE
Sulzbach, Stadt	G94	15190	10796	10303	5266	3680	544	-	-	-	-	-	-	-	813	-	-	
			71,1	95,4	51,1	35,7	5,3								7,9			
	G89	15757	12094	11726	5948	3469	2039	-	-	-	-	-	270	-	-	-	-	-
Völklingen, Stadt			76,8	97,0	50,7	29,6	17,4						2,3					
	B90	15924	13096	12924	7237	4368	877	197	76	37	37	-	-	-	-	-	-	95
			82,2	98,7	56,0	33,8	6,8	1,5	0,6	0,3	0,3							-
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN	G94	32183	21962	21005	9913	6072	978	1820	891	193	-	-	-	302	836	-	-	
			68,2	95,6	47,2	28,9	4,7	8,7	4,2	0,9	-	-	-	1,4	4,0	-	-	
	G89	33239	24464	23935	12164	6937	1371	1567	-	1041	-	-	-	-	855	-	-	-
Beckingen			73,6	97,8	50,8	29,0	5,7	6,5		4,3	-	-	-	-	3,6	-	-	-
	B90	33550	27449	27065	15791	8609	1532	449	242	121	52	-	-	-	-	-	-	269
			81,8	98,6	58,3	31,8	5,7	1,7	0,9	0,4	0,2							-
Losheim	G94	274217	190265	184071	82394	66567	8345	13346	4685	193	862	-	722	302	5101	1554	-	
			69,4	96,7	44,8	36,2	4,5	7,3	2,5	0,1	0,5	-	0,4	0,2	2,8	0,8	-	
	G89	280083	209541	204997	97267	67737	15805	11435	5831	2292	-	-	2162	-	2468	-	-	-
Merzig, Stadt			74,8	97,8	47,4	33,0	7,7	5,6	2,8	1,1	-	-	1,1	-	1,2	-	-	-
	B90	283346	235076	232164	122225	80609	17020	6389	1926	700	597	-	-	-	-	-	-	2698
			83,0	98,8	52,6	34,7	7,3	2,8	0,8	0,3	0,3							-
Mettlach	G94	12635	10152	9890	3718	4251	248	372	-	205	-	-	-	-	388	708	-	
			80,3	97,4	37,6	43,0	2,5	3,8		2,1	-	-	-	-	3,9	7,2	-	
	G89	12234	10721	10328	4490	4137	602	360	-	-	-	-	-	-	739	-	-	-
Perl			87,6	96,3	43,5	40,1	5,8	3,5							7,2	-	-	-
	B90	12485	11129	10964	5850	4077	600	174	87	39	9	-	-	-	-	-	-	128
			89,1	98,5	53,4	37,2	5,5	1,6	0,8	0,4	0,1							-
Mettlach	G94	12223	9844	9264	3837	3427	298	698	-	-	-	-	-	-	164	840	-	
			80,5	94,1	41,4	37,0	3,2	7,5							1,8	9,1	-	
	G89	11822	10062	9653	4059	4017	723	854	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Merzig, Stadt			85,1	95,9	42,0	41,6	7,5	8,8							-	-	-	-
	B90	12121	10709	10484	4826	4544	601	227	111	25	8	-	-	-	-	-	-	142
			88,4	97,9	46,0	43,3	5,7	2,2	1,1	0,2	0,1							-
Mettlach	G94	22991	17125	16116	6555	6255	604	-	-	-	-	-	-	239	1364	1099	-	
			74,5	94,1	40,7	38,8	3,7							1,5	8,5	6,8	-	
	G89	22587	18148	17488	7435	5822	1038	645	-	-	-	-	-	-	1073	1475	-	-
Mettlach			80,3	96,4	42,5	33,3	5,9	3,7							6,1	8,4	-	-
	B90	23128	19588	19299	9426	7700	1248	410	156	75	29	-	-	-	-	-	-	255
			84,7	98,5	48,8	39,9	6,5	2,1	0,8	0,4	0,2							-
Mettlach	G94	9326	7493	7168	2959	2937	376	252	-	-	-	-	-	-	644	-	-	
			80,3	95,7	41,3	41,0	5,2	3,5							9,0	-	-	
	G89	9465	8080	7747	3850	3298	599	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Perl			85,4	95,9	49,7	42,6	7,7								-	-	-	-
	B90	9580	8379	8247	4244	3234	482	113	50	21	4	-	-	-	-	-	-	99
			87,5	98,4	51,5	39,2	5,8	1,4	0,6	0,3	0,0							-
Perl	G94	4827	4032	3757	1378	2072	307	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			83,5	93,2	36,7	55,2	8,2								-	-	-	
	G89	4788	4157	3896	1403	2082	411	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Perl			86,8	93,7	36,0	53,4	10,5								-	-	-	-
	B90	4843	4286	4194	1742	1969	304	72	41	9	2	-	-	-	-	-	-	55
			88,5	97,9	41,5	46,9	7,2	1,7	1,0	0,2	0,0							-

GEMEINDERATSWahl IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER GEMEINDERATSWahl 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	Fami- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	WGR3	SON - STIGE
Wadern, Stadt	G94	13272	11049	10448	4629	4475	140	-	-	-	-	-	-	-	474	730	-	
			83,3	94,6	44,3	42,8	1,3								4,5	7,0		
	G89	13093	11676	11241	4838	4626	300	-	-	-	-	-	-	-	474	1003	-	-
Weiskirchen			89,2	96,3	43,0	41,2	2,7								4,2	8,9		
	B90	13328	12008	11739	5641	5094	562	223	68	20	8	-	-	-	-	-	-	123
			90,1	97,8	48,1	43,4	4,8	1,9	0,6	0,2	0,1							-
Landkreis Merzig-Wadern	G94	5136	4253	4056	1881	1960	84	-	-	-	-	-	-	-	131	-	-	
			82,8	95,4	46,4	48,3	2,1								3,2			
	G89	4950	4304	4093	1997	1822	274	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eppelborn			86,9	95,1	48,8	44,5	6,7											
	B90	5125	4551	4471	2246	1900	156	73	35	9	3	-	-	-	-	-	-	49
			88,8	98,2	50,2	42,5	3,5	1,6	0,8	0,2	0,1							-
Illingen	G94	80410	63948	60699	24957	25377	2057	1322	-	205	-	-	-	239	3165	3377	-	
			79,5	94,9	41,1	41,8	3,4	2,2		0,3				0,4	5,2	5,6		
	G89	78939	67148	64446	28072	25804	3947	1859	-	-	-	-	-	-	2286	2478	-	-
Merchweiler			85,1	96,0	43,6	40,0	6,1	2,9							3,5	3,8		
	B90	80610	70650	69398	33975	28518	3953	1292	548	198	63	-	-	-	-	-	-	851
			87,6	98,2	49,0	41,1	5,7	1,9	0,8	0,3	0,1							-
Neunkirchen, Stadt	G94	14870	12250	11843	5216	5628	198	801	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			82,4	96,7	44,0	47,5	1,7	6,8										
	G89	14844	12854	12408	5730	6216	462	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ottweiler, Stadt			86,6	96,5	46,2	50,1	3,7											
	B90	15082	13444	13240	6317	5932	543	195	90	29	7	-	-	-	-	-	-	127
			89,1	98,5	47,7	44,8	4,1	1,5	0,7	0,2	0,1							-
Ottweiler, Stadt	G94	15238	12381	11915	5342	5201	215	662	-	-	-	-	-	-	495	-	-	
			81,3	96,2	44,8	43,7	1,8	5,6							4,2			
	G89	15251	12836	12438	5537	5719	620	562	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen, Stadt			84,2	96,9	44,5	46,0	4,9	4,5										
	B90	15433	13595	13387	6621	5708	543	237	101	37	9	-	-	-	-	-	-	131
			88,1	98,5	49,5	42,6	4,1	1,8	0,8	0,3	0,1							-
Merchweiler	G94	9366	6894	6554	3342	2972	240	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			73,6	95,1	51,0	45,3	3,7											
	G89	9649	7611	7327	3714	3298	315	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen, Stadt			78,9	96,3	50,7	45,0	4,3											
	B90	9661	8325	8210	4241	3262	368	145	72	22	10	-	-	-	-	-	-	90
			86,2	98,6	51,7	39,7	4,5	1,8	0,9	0,3	0,1							-
Ottweiler, Stadt	G94	39353	25798	25021	14534	6633	964	1735	1155	-	-	-	-	-	-	-	-	
			65,6	97,0	58,1	26,5	3,9	6,9	4,6									
	G89	40144	28631	27474	15953	7332	1822	1754	-	-	-	-	613	-	-	-	-	-
Ottweiler, Stadt			71,3	96,0	58,1	26,7	6,6	6,4					2,2	-	-	-	-	-
	B90	40433	32210	31744	19328	9231	1842	595	276	90	77	-	-	-	-	-	-	305
			79,7	98,6	60,9	29,1	5,8	1,9	0,9	0,3	0,2							-
Ottweiler, Stadt	G94	12215	9012	8570	5492	2578	500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			73,8	95,1	64,1	30,1	5,8											
	G89	12255	9445	9031	5724	2552	755	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ottweiler, Stadt			77,1	95,6	63,4	28,3	8,4											
	B90	12339	10521	10381	6254	2964	714	189	91	48	21	-	-	-	-	-	-	100
			85,3	98,7	60,2	28,6	6,9	1,8	0,9	0,5	0,2							-

GEMEINDERATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAZHALEN DER GEMEINDERATSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	Fami- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	WGR3	SON - STIGE
Schiffweiler	G94	14004	10678	10231	5382	3035	-	813	-	-	-	-	-	-	1001	-	-	-
			76,2	95,8	52,6	29,7		7,9							9,8			
	G89	14213	11646	11318	5929	3293	219	695	-	-	-	-	-	-	1182	-	-	-
			81,9	97,2	52,4	29,1	1,9	6,1							10,4			
	B90	14312	12441	12266	7079	4168	485	240	98	44	19	-	-	-	-	-	-	133
			86,9	98,6	57,7	34,0	4,0	2,0	0,8	0,4	0,2				-			-
Spiesen-Elversberg	G94	12396	8887	8634	4575	2746	-	-	-	-	-	-	-	-	1313	-	-	-
			71,7	97,2	53,0	31,8									15,2			
	G89	12770	9894	9648	5315	3336	-	-	-	-	-	-	-	-	997	-	-	-
			77,5	97,5	55,1	34,6									10,3			
	B90	12890	10843	10704	6000	3779	550	153	92	26	23	-	-	-	-	-	-	81
			84,1	98,7	56,1	35,3	5,1	1,4	0,9	0,2	0,2				-			-
LANDKREIS NEUNKIRCHEN	G94	117442	85900	82768	43883	28793	2117	4011	1155	-	-	-	-	-	2809	-	-	-
			73,1	96,4	53,0	34,8	2,6	4,8	1,4						3,4			
	G89	119126	92917	89644	47902	31746	4193	3011	-	-	-	-	613	-	2179	-	-	-
			78,0	96,5	53,4	35,4	4,7	3,4					0,7	-	2,4			
	B90	120150	101379	99932	55840	35044	5045	1754	820	296	166	-	-	-	-	-	-	967
			84,4	98,6	55,9	35,1	5,0	1,8	0,8	0,3	0,2				-			-
Dillingen, Stadt	G94	16354	11729	11446	4860	3765	446	518	430	-	-	-	-	-	1039	388	-	-
			71,7	97,6	42,5	32,9	3,9	4,5	3,8						9,1	3,4		
	G89	16570	12932	12674	5919	4741	628	615	-	-	-	-	-	-	771	-	-	-
			78,0	98,0	46,7	37,4	4,9	4,9							6,1			
	B90	16882	14149	13929	6979	5613	726	275	119	50	21	-	-	-	-	-	-	146
			83,8	98,4	50,1	40,3	5,2	2,0	0,9	0,4	0,2				-			-
Lebach, Stadt	G94	15810	12461	11852	4639	5323	1208	-	-	-	-	-	-	-	682	-	-	-
			78,8	95,1	39,1	44,9	10,2								5,8			
	G89	16086	13497	13062	4580	5480	1519	445	-	-	-	-	-	-	1038	-	-	-
			83,9	96,8	35,1	42,0	11,6	3,4							7,9			
	B90	16027	14096	13890	5756	6712	804	287	119	52	10	-	-	-	-	-	-	150
			88,0	98,5	41,4	48,3	5,8	2,1	0,9	0,4	0,1				-			-
Nalbach	G94	7539	6072	5687	2818	1696	61	254	-	-	-	-	-	-	413	235	210	-
			80,5	93,7	49,6	29,8	1,1	4,5							7,3	4,1	3,7	
	G89	7651	6384	6199	2735	1887	242	-	-	-	-	-	-	-	583	348	404	-
			83,4	97,1	44,1	30,4	3,9								9,4	5,6	6,5	
	B90	7604	6721	6608	3417	2640	267	129	51	19	3	-	-	-	-	-	-	82
			88,4	98,3	51,7	40,0	4,0	2,0	0,8	0,3	0,0				-			-
Rehlingen-Siersburg	G94	11693	9241	8846	4180	3274	101	455	-	-	-	-	-	-	836	-	-	-
			79,0	95,7	47,3	37,0	1,1	5,1							9,5			
	G89	11400	9476	9192	4574	3491	138	310	-	-	-	-	-	-	679	-	-	-
			83,1	97,0	49,8	38,0	1,5	3,4							7,4			
	B90	11614	10168	10010	5166	3947	443	201	71	22	8	-	-	-	-	-	-	152
			87,5	98,4	51,6	39,4	4,4	2,0	0,7	0,2	0,1				-			-
Saarlouis, Stadt	G94	28526	19654	19333	8486	7255	538	2269	785	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			68,9	98,4	43,9	37,5	2,8	11,7	4,1									
	G89	28941	21253	20809	8862	7152	695	1169	2155	-	-	-	-	-	509	-	-	267
			73,4	97,9	42,6	34,4	3,3	5,6	10,4						2,4			1,3
	B90	29275	23702	23345	11557	9164	1423	572	241	64	33	-	-	-	-	-	-	291
			81,0	98,5	49,5	39,3	6,1	2,5	1,0	0,3	0,1				-			1,3

GEMEINDERATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHZAHLEN DER GEMEINDERATSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	Fami- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	WGR3	SON - STIGE
Saarwellingen	G94	11092	8402	8099	3243	2523	323	409	-	-	-	-	-	-	1601	-	-	
			75,7	96,4	40,0	31,2	4,0	5,1							19,8			
	G89	11231	8904	8588	3714	3014	275	362	-	-	-	-	-	-	1029	194	-	-
			79,3	96,5	43,2	35,1	3,2	4,2							12,0	2,3		
	B90	11334	9747	9609	4768	3972	424	216	88	26	9	-	-	-	-	-	-	106
			86,0	98,6	49,6	41,3	4,4	2,2	0,9	0,3	0,1							-
Schmelz	G94	13411	10756	10311	4621	3886	-	-	-	-	-	-	-	-	1358	446	-	
			80,2	95,9	44,8	37,7									13,2	4,3		
	G89	13424	11388	11017	4846	4212	357	408	-	-	-	-	-	-	563	631	-	-
			84,8	96,7	44,0	38,2	3,2	3,7							5,1	5,7		
	B90	13596	11824	11617	5685	5021	413	214	90	36	9	-	-	-	-	-	-	149
			87,0	98,2	48,9	43,2	3,6	1,8	0,8	0,3	0,1							-
Schwalbach	G94	15276	11987	11289	4938	4423	-	654	-	-	-	-	-	-	472	802	-	
			78,5	94,2	43,7	39,2		5,8							4,2	7,1		
	G89	15461	12957	12505	4946	5256	617	644	-	-	-	-	-	-	1042	-	-	-
			83,8	96,5	39,6	42,0	4,9	5,1							8,3			
	B90	15614	13746	13530	6716	5680	567	261	128	25	8	-	-	-	-	-	-	145
			88,0	98,4	49,6	42,0	4,2	1,9	0,9	0,2	0,1							-
Überherrn	G94	9296	7032	6672	2781	2411	675	411	-	-	-	-	-	-	394	-	-	
			75,6	94,9	41,7	36,1	10,1	6,2							5,9			
	G89	9098	7330	7108	2801	2456	785	563	-	-	-	-	-	-	503	-	-	-
			80,6	97,0	39,4	34,6	11,0	7,9							7,1			
	B90	9256	7908	7787	4047	2877	513	153	82	14	9	-	-	-	-	-	-	92
			85,4	98,5	52,0	36,9	6,6	2,0	1,1	0,2	0,1							-
Wadgassen	G94	14769	11363	10998	4316	4313	-	707	-	-	-	-	-	-	1662	-	-	
			76,9	96,8	39,2	39,2		6,4							15,1			
	G89	14936	12030	11777	5493	4149	314	518	-	527	-	-	-	-	776	-	-	-
			80,5	97,9	46,6	35,2	2,7	4,4		4,5					6,6			
	B90	15025	13066	12874	6907	4732	656	245	114	59	11	-	-	-	-	-	-	150
			87,0	98,5	53,7	36,8	5,1	1,9	0,9	0,5	0,1							-
Wallerfangen	G94	7724	5788	5483	2524	1703	322	453	-	-	-	-	-	-	481	-	-	
			74,9	94,7	46,0	31,1	5,9	8,3							8,8			
	G89	7796	6460	6263	2675	2054	641	331	-	-	-	-	-	-	562	-	-	-
			82,9	97,0	42,7	32,8	10,2	5,3							9,0			
	B90	7905	6783	6676	3324	2528	450	171	89	11	6	-	-	-	-	-	-	97
			85,8	98,4	49,8	37,9	6,7	2,6	1,3	0,2	0,1							-
Bous	G94	5758	4527	4410	2165	1250	-	608	-	-	-	-	-	-	387	-	-	
			78,6	97,4	49,1	28,3		13,8							8,8			
	G89	5936	4950	4874	2621	1086	231	276	-	-	-	-	-	-	660	-	-	-
			83,4	98,5	53,8	22,3	4,7	5,7							13,5			
	B90	5953	5229	5185	2888	1660	364	144	52	10	7	-	-	-	-	-	-	60
			87,8	99,2	55,7	32,0	7,0	2,8	1,0	0,2	0,1							-
Ensdorf	G94	5233	3928	3789	1477	1882	56	374	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			75,1	96,5	39,0	49,7	1,5	9,9										
	G89	5422	4394	4298	1575	2358	90	275	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			81,0	97,8	36,6	54,9	2,1	6,4										
	B90	5461	4662	4573	2364	1813	194	103	37	8	1	-	-	-	-	-	-	53
			85,4	98,1	51,7	39,6	4,2	2,3	0,8	0,2	0,0							-
LANDKREIS SAARLOUIS	G94	162481	122940	118215	51048	43704	3730	7112	1215	-	-	-	-	-	9325	1871	210	
			75,7	96,2	43,2	37,0	3,2	6,0	1,0						7,9	1,6	0,2	
	G89	163952	131955	128366	55341	47336	6532	5916	2155	527	-	-	-	-	8715	1173	404	267
			80,5	97,3	43,1	36,9	5,1	4,6	1,7	0,4					6,8	0,9	0,3	0,2
	B90	165546	141801	139633	69574	56359	7244	2971	1281	396	135	-	-	-	-	-	-	1673
			85,7	98,5	49,8	40,4	5,2	2,1	0,9	0,3	0,1							0,2

GEMEINDERATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER GEMEINDERATSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	Fami- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	WGR3	SON- STIGE
Bexbach, Stadt	G94	15609	11844	11269	5238	3631	356	764	-	-	-	-	-	-	1280	-	-	-
			75,9	95,1	46,5	32,2	3,2	6,8							11,4			
	G89	15593	12715	12277	5830	4238	787	446	-	-	-	-	-	-	976	-	-	-
Blieskastel, Stadt			81,5	96,6	47,5	34,5	6,4	3,6							7,9			
	B90	15775	13586	13383	7316	4887	649	228	132	38	16	-	-	-	-	-	-	117
			86,1	98,5	54,7	36,5	4,8	1,7	1,0	0,3	0,1							-
Gersheim	G94	18368	14006	13308	5582	5403	301	958	-	-	-	-	-	-	1064	-	-	-
			76,3	95,0	41,9	40,6	2,3	7,2							8,0			
	G89	18350	14953	14335	6345	5504	663	892	-	-	-	-	-	-	931	-	-	-
Homburg, Stadt			81,5	95,9	44,3	38,4	4,6	6,2							6,5			
	B90	18531	16079	15782	7655	6361	955	384	200	61	16	-	-	-	-	-	-	150
			86,8	98,2	48,5	40,3	6,1	2,4	1,3	0,4	0,1							-
Kirkel	G94	5454	4580	4403	1487	2180	-	-	-	-	-	-	-	-	471	265	-	-
			84,0	96,1	33,8	49,5									10,7	6,0		
	G89	5327	4707	4528	1283	2214	-	-	-	-	-	-	-	-	743	288	-	-
Mandelbachtal			88,4	96,2	28,3	48,9									16,4	6,4		
	B90	5436	4861	4753	2026	2230	228	141	57	16	9	-	-	-	-	-	-	46
			89,4	97,8	42,6	46,9	4,8	3,0	1,2	0,3	0,2							-
Kirkel	G94	33258	22958	22264	8853	8282	533	1971	1072	-	-	-	-	537	1016	-	-	-
			69,0	97,0	39,8	37,2	2,4	8,9	4,8					2,4	4,6			
	G89	32217	24492	23637	10444	8273	1146	1769	-	-	-	-	-	-	2005	-	-	-
Mandelbachtal			76,0	96,5	44,2	35,0	4,8	7,5							8,5			
	B90	33326	27330	26901	12859	10710	1786	706	331	136	36	-	-	-	-	-	-	337
			82,0	98,4	47,8	39,8	6,6	2,6	1,2	0,5	0,1							-
Kirkel	G94	7822	6126	5731	3236	1192	331	697	-	-	-	-	-	-	275	-	-	-
			78,3	93,6	56,5	20,8	5,8	12,2							4,8			
	G89	7695	6420	6224	3498	1152	431	641	-	-	-	-	-	-	502	-	-	-
Mandelbachtal			83,4	96,9	56,2	18,5	6,9	10,3							8,1			
	B90	7824	6891	6788	3979	1805	623	208	60	27	11	-	-	-	-	-	-	75
			88,1	98,5	58,6	26,6	9,2	3,1	0,9	0,4	0,2							-
St. Ingbert, Stadt	G94	9357	7519	7198	2426	3403	120	520	-	-	-	-	-	-	729	-	-	-
			80,4	95,7	33,7	47,3	1,7	7,2							10,1			
	G89	9369	7840	7518	2555	3360	276	469	-	-	-	-	-	-	858	-	-	-
St. Ingbert, Stadt			83,7	95,9	34,0	44,7	3,7	6,2							11,4			
	B90	9442	8450	8281	3717	3610	519	230	88	24	12	-	-	-	-	-	-	81
			89,5	98,0	44,9	43,6	6,3	2,8	1,1	0,3	0,1							-
SAARPFALZ-KREIS	G94	32240	23272	22403	9278	8784	523	1393	-	-	-	951	-	-	1474	-	-	-
			72,2	96,3	41,4	39,2	2,3	6,2				4,2			6,6			
	G89	32680	25433	24737	11352	9179	1071	1262	-	-	-	-	275	-	1598	-	-	-
SAARPFALZ-KREIS			77,8	97,3	45,9	37,1	4,3	5,1					1,1		6,5			
	B90	32868	28007	27644	13405	11198	1710	659	240	77	53	-	-	-	-	-	-	302
			85,2	98,7	48,5	40,5	6,2	2,4	0,9	0,3	0,2							-
SAARPFALZ-KREIS	G94	122108	90305	86576	36100	32875	2164	6303	1072	-	-	951	-	537	6309	265	-	-
			74,0	95,9	41,7	38,0	2,5	7,3	1,2			1,1		0,6	7,3	0,3		
	G89	121231	96560	93256	41307	33920	4374	5479	-	-	-	-	275	-	7613	288	-	-
SAARPFALZ-KREIS			79,6	96,6	44,3	36,4	4,7	5,9					0,3		8,2	0,3		
	B90	123202	105204	103532	50957	40801	6470	2556	1108	379	153	-	-	-	-	-	-	1108
			85,4	98,4	49,2	39,4	6,2	2,5	1,1	0,4	0,1							-

GEMEINDERATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAHLEN DER GEMEINDERATSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	Famili- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	WGR3	SON- STIGE
Freisen	G94	6812	5681	5456	2725	2731	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			83,4	96,0	49,9	50,1												
	G89	6692	5822	5617	2668	2790	159	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marpingen	B90	6815	6051	5964	2876	2710	168	70	60	13	6	-	-	-	-	-	-	61
			88,8	98,6	48,2	45,4	2,8	1,2	1,0	0,2	0,1							-
	G94	9176	7785	7461	3649	3225	-	587	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Namborn	G89	9035	8057	7768	4214	2933	138	483	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B90	9097	8308	8155	4192	3441	209	171	55	16	6	-	-	-	-	-	-	65
			91,3	98,2	51,4	42,2	2,6	2,1	0,7	0,2	0,1							-
Nohfelden	G94	6105	5021	4789	1841	2020	81	-	-	-	-	-	-	181	666	-	-	-
	G89	6014	5295	5109	2253	1974	125	-	-	-	-	-	-	3,8	13,9	-	-	-
	B90	6041	5353	5265	2637	2222	206	82	55	19	3	-	-	-	338	419	-	-
Nonnweiler			88,0	96,5	44,1	38,6	2,4								6,6	8,2	-	-
			88,6	98,4	50,1	42,2	3,9	1,6	1,0	0,4	0,1				-	-	-	41
	G94	8828	7592	7390	3280	2797	284	-	-	-	-	-	-	-	1029	-	-	-
Oberthal	G89	8547	7613	7384	3759	2761	517	347	-	-	-	-	-	-	13,9	-	-	-
	B90	8738	7944	7831	4108	3067	422	116	52	13	3	-	-	-	-	-	-	50
			90,9	98,6	52,5	39,2	5,4	1,5	0,7	0,2	0,0				-	-	-	-
St. Wendel, Stadt	G94	7149	6053	5772	3251	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	536	-	-	-
	G89	7033	6343	6056	3580	2331	145	-	-	-	-	-	-	-	9,3	-	-	-
	B90	7206	6570	6431	3158	2757	299	87	50	23	8	-	-	-	-	-	-	49
Tholey			91,2	97,9	49,1	42,9	4,6	1,4	0,8	0,4	0,1				-	-	-	-
	G94	5272	4663	4470	1983	2487	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	G89	5239	4776	4541	2397	2144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tholey	B90	5283	4841	4755	2337	2151	127	77	24	9	3	-	-	-	-	-	-	27
			91,6	98,2	49,1	45,2	2,7	1,6	0,5	0,2	0,1				-	-	-	-
	G94	21719	17209	16730	6507	9874	349	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tholey	G89	21669	18334	17970	6310	10562	456	642	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B90	22081	19235	19019	8540	8724	969	356	195	52	14	-	-	-	-	-	-	169
			87,1	98,9	44,9	45,9	5,1	1,9	1,0	0,3	0,1				-	-	-	-
Tholey	G94	10403	8362	7859	3301	4371	187	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	G89	10113	8662	8196	3114	4740	342	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B90	10248	9287	9119	3514	4907	327	197	74	16	7	-	-	-	-	-	-	77
			90,6	98,2	38,5	53,8	3,6	2,2	0,8	0,2	0,1				-	-	-	-

GEMEINDERATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994 MIT DEN VERGLEICHSAZAHLEN DER GEMEINDERATSWAHL 1989

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	Fami- lie	DKP	STATT Partei	WGR1	WGR2	WGR3	SON - STIGE
LANDKREIS ST. WENDEL	G94	75464	62366	59927	26537	29490	901	587	-	-	-	-	-	-	181 0,3	2231 3,7	-	-
	G89	74342	64902	62641	28295	30235	1882	1472	-	-	-	-	-	-	-	338 0,5	419 0,7	-
	B90	75509	67589	66539	31362	29979	2727	1156	565	161	50	-	-	-	-	-	-	539
			89,5	98,4	47,1	45,1	4,1	1,7	0,8	0,2	0,1							-
S A A R L A N D	G94	832122	615724	592256	264919	226806	19314	32681	8127	398	862	951	722	1259	28940	7067	210	
			74,0	96,2	44,7	38,3	3,3	5,5	1,4	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	4,9	1,2	0,0	
	G89	837673	663023	643350	298184	236778	36733	29172	7986	2819	-	-	-	3050	-	23599	4358	404
			79,2	97,0	46,3	36,8	5,7	4,5	1,2	0,4			0,5		3,7	0,7	0,1	0,0
	B90	848363	721699	711198	363933	271310	42459	16118	6248	2130	1164	-	-	-	-	-	-	7836
			85,1	98,5	51,2	38,1	6,0	2,3	0,9	0,3	0,2							0,0

9. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der

Gemeinde	Wahlbeteiligung			SPD		
	in %		%-Pkt	in %		%-Pkt
	EW 94	GW 94	EW-GW	EW 94	GW 94	EW-GW
Saarbrücken, Stadt	65,2	64,7	+0,5	42,6	44,2	-1,6
Friedrichsthal, Stadt	71,1	70,6	+0,5	52,3	56,2	-3,9
Großrosseln	80,5	80,7	-0,2	51,0	54,1	-3,1
Heusweiler	75,5	75,5	0,0	41,5	41,7	-0,2
Kleinblittersdorf	77,0	77,0	0,0	39,6	47,1	-7,5
Püttlingen, Stadt	81,9	82,1	-0,2	38,4	33,4	+5,0
Quierschied	80,9	80,8	+0,1	41,2	37,0	+4,2
Riegelsberg	74,9	74,1	+0,8	41,0	50,6	-9,6
Sulzbach, Stadt	71,0	71,1	-0,1	49,1	51,1	-2,0
Völklingen, Stadt	68,5	68,2	+0,3	50,4	47,2	+3,2
Beckingen	80,1	80,3	-0,2	42,8	37,6	+5,2
Losheim	80,2	80,5	-0,3	40,1	41,4	-1,3
Merzig, Stadt	74,5	74,5	0,0	40,1	40,7	-0,6
Mettlach	80,3	80,3	0,0	44,1	41,3	+2,8
Perl	83,4	83,5	-0,1	34,9	36,7	-1,8
Wadern, Stadt	83,3	83,3	0,0	43,1	44,3	-1,2
Weiskirchen	82,7	82,8	-0,1	41,9	46,4	-4,5
Eppelborn	82,2	82,4	-0,2	42,0	44,0	-2,0
Illingen	80,9	81,3	-0,4	42,8	44,8	-2,0
Merchweiler	73,7	73,6	+0,1	44,6	51,0	-6,4
Neunkirchen, Stadt	65,7	65,6	+0,1	54,6	58,1	-3,5
Ottweiler, Stadt	73,8	73,8	0,0	53,9	64,1	-10,2
Schiffweiler	76,3	76,2	+0,1	51,7	52,6	-0,9
Spiesen-Elversberg	71,5	71,7	-0,2	50,3	53,0	-2,7
Dillingen, Stadt	71,7	71,7	0,0	43,2	42,5	+0,7
Lebach, Stadt	79,1	78,8	+0,3	35,7	39,1	-3,4
Nalbach	80,3	80,5	-0,2	45,8	49,6	-3,8
Rehlingen-Siersburg	78,8	79,0	-0,2	44,1	47,3	-3,2
Saarlouis, Stadt	69,2	68,9	+0,3	42,5	43,9	-1,4
Saarwellingen	75,9	75,7	+0,2	41,4	40,0	+1,4
Schmelz	80,2	80,2	0,0	44,4	44,8	-0,4
Schwalbach	78,2	78,5	-0,3	42,3	43,7	-1,4
Überherrn	75,8	75,6	+0,2	41,7	41,7	0,0
Wadgassen	76,9	76,9	0,0	44,2	39,2	+5,0
Wallerfangen	74,6	74,9	-0,3	42,8	46,0	-3,2
Bous	78,1	78,6	-0,5	46,7	49,1	-2,4
Ensdorf	74,8	75,1	-0,3	42,8	39,0	+3,8
Bexbach, Stadt	75,6	75,9	-0,3	47,4	46,5	+0,9
Blieskastel, Stadt	76,4	76,3	+0,1	39,3	41,9	-2,6
Gersheim	83,8	84,0	-0,2	35,2	33,8	+1,4
Homburg, Stadt	69,6	69,0	+0,6	39,0	39,8	-0,8
Kirkel	78,3	78,3	0,0	51,2	56,5	-5,3
Mandelbachtal	80,4	80,4	0,0	34,1	33,7	+0,4
St. Ingbert, Stadt	72,4	72,2	+0,2	40,1	41,4	-1,3
Freisen	83,6	83,4	+0,2	43,7	49,9	-6,2
Marpingen	84,9	84,8	+0,1	44,4	48,9	-4,5
Namorn	82,4	82,2	+0,2	42,1	38,4	+3,7
Nohfelden	86,5	86,0	+0,5	47,6	44,4	+3,2
Nonnweiler	84,6	84,7	-0,1	47,8	56,3	-8,5
Oberthal	88,6	88,4	+0,2	44,6	44,4	+0,2
St. Wendel, Stadt	79,2	79,2	0,0	38,2	38,9	-0,7
Tholey	80,7	80,4	+0,3	34,4	42,0	-7,6
S A A R L A N D	74,1	74,0	+0,1	43,4	44,7	-1,3

Europawahl 1994 und der Gemeinderatswahl 1994

CDU			GRÜNE			F.D.P.		
in %		%-Pkt	in %		%-Pkt	in %		%-Pkt
EW 94	GW 94	EW-GW	EW 94	GW 94	EW-GW	EW 94	GW 94	EW-GW
29,9	32,1	-2,2	12,0	11,7	+0,3	5,6	5,3	+0,3
30,7	33,9	-3,2	6,5	0,0	+6,5	2,9	2,5	+0,4
31,0	35,6	-4,6	6,7	6,0	+0,7	3,4	4,2	-0,8
38,4	40,5	-2,1	6,8	0,0	+6,8	4,0	2,9	+1,1
38,1	38,8	-0,7	7,4	0,0	+7,4	4,6	5,9	-1,3
44,2	51,3	-7,1	7,2	4,4	+2,8	3,2	1,8	+1,4
41,9	59,0	-17,1	7,1	0,0	+7,1	2,5	0,0	+2,5
36,6	42,5	-5,9	8,4	0,0	+8,4	5,1	6,9	-1,8
31,3	35,7	-4,4	6,5	0,0	+6,5	3,8	5,3	-1,5
28,4	28,9	-0,5	7,6	8,7	-1,1	3,8	4,7	-0,9
36,4	43,0	-6,6	7,7	3,8	+3,9	3,4	2,5	+0,9
40,4	37,0	+3,4	7,6	7,5	+0,1	3,7	3,2	+0,5
38,8	38,8	0,0	6,9	0,0	+6,9	4,5	3,7	+0,8
39,4	41,0	-1,6	5,8	3,5	+2,3	3,7	5,2	-1,5
47,5	55,2	-7,7	6,5	0,0	+6,5	4,3	8,2	-3,9
41,6	42,8	-1,2	6,0	0,0	+6,0	2,8	1,3	+1,5
41,7	48,3	-6,6	5,9	0,0	+5,9	2,6	2,1	+0,5
41,7	47,5	-5,8	6,9	6,8	+0,1	2,4	1,7	+0,7
39,9	43,7	-3,8	7,2	5,6	+1,6	2,5	1,8	+0,7
37,1	45,3	-8,2	7,2	0,0	+7,2	2,2	3,7	-1,5
25,9	26,5	-0,6	7,0	6,9	+0,1	3,7	3,9	-0,2
25,1	30,1	-5,0	7,5	0,0	+7,5	4,3	5,8	-1,5
29,7	29,7	0,0	7,3	7,9	-0,6	2,1	0,0	+2,1
31,3	31,8	-0,5	6,7	0,0	+6,7	3,1	0,0	+3,1
36,4	32,9	+3,5	7,2	4,5	+2,7	3,6	3,9	-0,3
44,0	44,9	-0,9	6,9	0,0	+6,9	5,2	10,2	-5,0
36,0	29,8	+6,2	7,9	4,5	+3,4	2,2	1,1	+1,1
36,4	37,0	-0,6	7,8	5,1	+2,7	2,9	1,1	+1,8
35,4	37,5	-2,1	9,8	11,7	-1,9	3,7	2,8	+0,9
37,2	31,2	+6,0	8,3	5,1	+3,2	4,2	4,0	+0,2
39,3	37,7	+1,6	6,0	0,0	+6,0	2,4	0,0	+2,4
38,9	39,2	-0,3	7,4	5,8	+1,6	2,3	0,0	+2,3
35,3	36,1	-0,8	7,3	6,2	+1,1	5,8	10,1	-4,3
36,0	39,2	-3,2	7,7	6,4	+1,3	3,2	0,0	+3,2
33,2	31,1	+2,1	9,3	8,3	+1,0	4,6	5,9	-1,3
29,5	28,3	+1,2	10,8	13,8	-3,0	3,3	0,0	+3,3
38,9	49,7	-10,8	8,7	9,9	-1,2	2,2	1,5	+0,7
32,8	32,2	+0,6	7,6	6,8	+0,8	3,2	3,2	0,0
36,2	40,6	-4,4	9,4	7,2	+2,2	3,9	2,3	+1,6
42,8	49,5	-6,7	8,7	0,0	+8,7	2,6	0,0	+2,6
35,3	37,2	-1,9	9,4	8,9	+0,5	4,0	2,4	+1,6
23,3	20,8	+2,5	10,3	12,2	-1,9	6,1	5,8	+0,3
41,2	47,3	-6,1	10,8	7,2	+3,6	3,7	1,7	+2,0
37,0	39,2	-2,2	8,4	6,2	+2,2	3,8	2,3	+1,5
43,5	50,1	-6,6	4,3	0,0	+4,3	1,3	0,0	+1,3
40,7	43,2	-2,5	7,0	7,9	-0,9	1,6	0,0	+1,6
40,4	42,2	-1,8	6,3	0,0	+6,3	2,0	1,7	+0,3
38,1	37,8	+0,3	5,4	0,0	+5,4	2,9	3,8	-0,9
38,1	34,4	+3,7	5,1	0,0	+5,1	2,4	0,0	+2,4
44,3	55,6	-11,3	5,0	0,0	+5,0	0,8	0,0	+0,8
44,2	59,0	-14,8	7,0	0,0	+7,0	2,6	2,1	+0,5
49,8	55,6	-5,8	7,3	0,0	+7,3	2,0	2,4	-0,4
35,6	38,3	-2,7	8,2	5,5	+2,7	3,7	3,3	+0,4

Tabellenteil

Ortsrats- und Bezirksratswahl

10. ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Saarbrücken-Mitte	094	72705	46245 63,6	45245 97,8	18911 41,8	14303 31,6	2472 5,5	6578 14,5	1783 3,9	-	598 1,3	-	-	-	-	600 1,3	-	-
Saarbrücken-West	094	26132	16596 63,5	16079 96,9	8461 52,6	4829 30,0	483 3,0	1311 8,2	762 4,7	-	-	-	-	-	-	233 1,4	-	-
Saarbrücken-Dudweiler	094	23288	14949 64,2	14473 96,8	6775 46,8	4918 34,0	801 5,5	1648 11,4	-	-	-	-	331 2,3	-	-	-	-	-
Saarbrücken-Halberg	094	21458	15125 70,5	14767 97,6	6299 42,7	5145 34,8	988 6,7	1367 9,3	595 4,0	-	-	-	-	-	-	373 2,5	-	-
SAARBRÜCKEN	094	143583	92915 64,7	90564 97,5	40446 44,7	29195 32,2	4744 5,2	10904 12,0	3140 3,5	-	598 0,7	-	331 0,4	-	-	1206 1,3	-	-
Dorf im Warndt	094	1277	999 78,2	945 94,6	642 67,9	303 32,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Emmersweiler	094	899	719 80,0	683 95,0	365 53,4	221 32,4	97 14,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grossrosseln	094	3084	2399 77,8	2309 96,2	1405 60,8	824 35,7	80 3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsbrunn	094	876	782 89,3	769 98,3	245 31,9	485 63,1	39 5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nassweiler	094	699	592 84,7	565 95,4	424 75,0	141 25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Nikolaus	094	806	677 84,0	649 95,9	408 62,9	207 31,9	34 5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSROSSELN	094	7641	6168 80,7	5920 96,0	3489 58,9	2181 36,8	250 4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Heusweiler	094	5926	4321 72,9	4084 94,5	1836 45,0	1446 35,4	164 4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	234 5,7	404 9,9	-
Eiweiler	094	1781	1424 80,0	1366 95,9	383 28,0	659 48,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73 5,3	251 18,4	-
Holz	094	3383	2490 73,6	2371 95,2	1292 54,5	748 31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331 14,0	-	-
Kutzhof	094	1827	1425 78,0	1369 96,1	417 30,5	803 58,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149 10,9	-	-
Niedersalbach	094	973	783 80,5	735 93,9	311 42,3	345 46,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79 10,7	-	-
Obersalbach	094	531	428 80,6	407 95,1	107 26,3	300 73,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wahlschied	094	1284	997 77,6	979 98,2	493 50,4	390 39,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96 9,8	-	-
HEUSWEILER	094	15705	11868 75,6	11311 95,3	4839 42,8	4691 41,5	164 1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	962 8,5	655 5,8	-
Kleinblittersdorf	094	2782	2153 77,4	2055 95,4	1092 53,1	775 37,7	74 3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	114 5,5	-	-
Rilchingen-Hanweiler	094	1852	1308 70,6	1264 96,6	720 57,0	383 30,3	61 4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	100 7,9	-	-
Auersmacher	094	1971	1574 79,9	1492 94,8	514 34,5	893 59,9	85 5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bliesransbach	094	1927	1526 79,2	1435 94,0	543 37,8	467 32,5	188 13,1	-	-	-	-	-	-	-	-	48 3,3	189 13,2	-
Sitterswald	094	1266	986 77,9	908 92,1	634 69,8	274 30,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINBLITTERSDORF	094	9798	7547 77,0	7154 94,8	3503 49,0	2792 39,0	408 5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	262 3,7	189 2,6	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Quierschied	094	7472	6139 82,2	5972 97,3	1960 32,8	3683 61,7	-	-	-	-	-	124 2,1	-	-	-	205 3,4	-	-
Fischbach-Camphausen	094	3174	2533 79,8	2441 96,4	1102 45,1	1206 49,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133 5,4	-	-
Göttelborn	094	1757	1356 77,2	1283 94,6	723 56,4	560 43,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
QUIERSCHIED	094	12403	10028 80,9	9696 96,7	3785 39,0	5449 56,2	-	-	-	-	-	124 1,3	-	-	-	338 3,5	-	-
Riegelsberg	094	10079	7431 73,7	7013 94,4	3477 49,6	3033 43,2	503 7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Walpershofen	094	1810	1375 76,0	1300 94,5	753 57,9	547 42,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RIEGELSBURG	094	11889	8806 74,1	8313 94,4	4230 50,9	3580 43,1	503 6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Völklingen	094	25070	16965 67,7	16082 94,8	7635 47,5	5020 31,2	653 4,1	1387 8,6	-	515 3,2	-	-	-	-	-	872 5,4	-	-
Lauterbach	094	2120	1597 75,3	1544 96,7	918 59,5	460 29,8	33 2,1	133 8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludweiler	094	4993	3402 68,1	3163 93,0	1805 57,1	635 20,1	252 8,0	292 9,2	-	-	-	-	-	-	-	179 5,7	-	-
VÖLKLINGEN	094	32183	21964 68,2	20789 94,7	10358 49,8	6115 29,4	938 4,5	1812 8,7	-	515 2,5	-	-	-	-	-	1051 5,1	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Beckingen	094	3358	2602 77,5	2543 97,7	958 37,7	874 34,4	65 2,6	-	-	59 2,3	-	-	-	-	-	320 12,6	267 10,5	-
Düppenweiler	094	2478	1872 75,5	1824 97,4	495 27,1	1223 67,1	44 2,4	-	-	-	-	-	-	62 3,4	-	-	-	-
Erbringen	094	736	616 83,7	577 93,7	232 40,2	345 59,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hergarten	094	443	409 92,3	383 93,6	76 19,8	165 43,1	13 3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	129 33,7	-	-
Haustadt	094	1463	1157 79,1	1115 96,4	508 45,6	420 37,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187 16,8	-	-
Honzrath	094	1185	1029 86,8	995 96,7	595 59,8	400 40,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oppen	094	736	614 83,4	596 97,1	336 56,4	213 35,7	47 7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reimsbach	094	1612	1360 84,4	1321 97,1	380 28,8	941 71,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarfels	094	624	493 79,0	455 92,3	194 42,6	195 42,9	66 14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BECKINGEN	094	12635	10152 80,3	9809 96,6	3774 38,5	4776 48,7	235 2,4	-	-	59 0,6	-	-	-	62 0,6	-	636 6,5	267 2,7	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Bachem	094	1205	939 77,9	905 96,4	347 38,3	558 61,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergen	094	442	360 81,4	319 88,6	100 31,3	166 52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53 16,6	-	-
Britten	094	1130	943 83,5	885 93,8	522 59,0	290 32,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73 8,2	-	-
Hausbach	094	609	533 87,5	508 95,3	158 31,1	304 59,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46 9,1	-	-
Losheim	094	3598	2751 76,5	2630 95,6	876 33,3	1006 38,3	88 3,3	322 12,2	-	-	-	-	-	-	-	338 12,9	-	-
Mitlosheim	094	651	559 85,9	522 93,4	255 48,9	190 36,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77 14,8	-	-
Niederlosheim	094	963	757 78,6	721 95,2	343 47,6	272 37,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106 14,7	-	-
Rimlingen	094	788	620 78,7	588 94,8	349 59,4	165 28,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74 12,6	-	-
Rissenthal	094	487	388 79,7	371 95,6	158 42,6	157 42,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56 15,1	-	-
Scheiden	094	346	316 91,3	297 94,0	135 45,5	162 54,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wahlen	094	1555	1294 83,2	1241 95,9	702 56,6	394 31,7	64 5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	81 6,5	-	-
Waldhölzbach	094	449	381 84,9	369 96,9	203 55,0	121 32,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45 12,2	-	-
LOSHEIM	094	12223	9841 80,5	9356 95,1	4148 44,3	3785 40,5	152 1,6	322 3,4	-	-	-	-	-	-	-	949 10,1	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Merzig	094	8001	5411 67,6	5178 95,7	2040 39,4	2031 39,2	236 4,6	-	-	-	-	-	-	-	126 2,4	472 9,1	273 5,3	-
Ballern	094	760	649 85,4	622 95,8	256 41,2	296 47,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40 6,4	30 4,8	-
Besseringen	094	2737	2018 73,7	1927 95,5	859 44,6	581 30,2	121 6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	175 9,1	191 9,9	-
Bietzen	094	716	588 82,1	574 97,6	150 26,1	367 63,9	22 3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	35 6,1	-	-
Brotdorf	094	2729	2102 77,0	2025 96,3	946 46,7	681 33,6	58 2,9	-	-	-	-	-	73 3,6	-	-	105 5,2	162 8,0	-
Büdingen	094	249	197 79,1	181 91,9	82 45,3	99 54,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fitten	094	523	408 78,0	399 97,8	163 40,9	110 27,6	13 3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	74 18,5	39 9,8	-
Harlingen	094	439	376 85,6	364 96,8	144 39,6	186 51,1	34 9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilbringen	094	1981	1512 76,3	1448 95,8	559 38,6	452 31,2	64 4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	154 10,6	219 15,1	-
Mechern	094	627	514 82,0	495 96,3	253 51,1	194 39,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48 9,7	-	-
Menningen	094	517	441 85,3	428 97,1	223 52,1	133 31,1	32 7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	40 9,3	-	-
Merchingen	094	772	639 82,8	604 94,5	164 27,2	363 60,1	16 2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	61 10,1	-	-
Mondorf	094	576	435 75,5	417 95,9	146 35,0	271 65,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwemlingen	094	1587	1176 74,1	1133 96,3	447 39,5	657 58,0	29 2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Silwingen	094	260	220 84,6	199 90,5	112 56,3	87 43,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiler	094	271	231 85,2	221 95,7	106 48,0	115 52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wellingen	094	238	201 84,5	195 97,0	102 52,3	68 34,9	25 12,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MERZIG	094	22983	17118 74,5	16410 95,9	6752 41,1	6691 40,8	650 4,0	-	-	-	-	-	73 0,4	-	126 0,8	1204 7,3	914 5,6	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Dreisbach	094	143	108 75,5	89 82,4	-	-	28 31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	61 68,5	-	-
Faha	094	289	243 84,1	222 91,4	63 28,4	130 58,6	29 13,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mettlach	094	2654	2005 75,5	1894 94,5	897 47,4	839 44,3	158 8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nohn	094	498	439 88,2	416 94,8	225 54,1	191 45,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orscholz	094	2467	1991 80,7	1898 95,3	1116 58,8	646 34,0	136 7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarlölbach	094	1294	1068 82,5	1012 94,8	272 26,9	630 62,3	28 2,8	82 8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiten	094	925	727 78,6	656 90,2	232 35,4	406 61,9	18 2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wehingen	094	273	237 86,8	232 97,9	140 60,3	92 39,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bethingen	094	214	199 93,0	189 95,0	77 40,7	112 59,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tünsdorf	094	569	472 83,0	456 96,6	180 39,5	198 43,4	78 17,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
METTLACH	094	9326	7489 80,3	7064 94,3	3202 45,3	3244 45,9	475 6,7	82 1,2	-	-	-	-	-	-	-	61 0,9	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Perl	094	1006	789 78,4	733 92,9	347 47,3	330 45,0	56 7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besch	094	862	716 83,1	682 95,3	217 31,8	420 61,6	45 6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Borg	094	323	273 84,5	246 90,1	60 24,4	186 75,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Blüschdorf	094	180	159 88,3	151 95,0	50 33,1	101 66,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eft-Hellendorf ¹⁾	094	210	167 79,5	160 95,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nennig	094	722	590 81,7	558 94,6	257 46,1	217 38,9	84 15,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberl./Kessl./Münzingen	094	491	453 92,3	429 94,7	172 40,1	257 59,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberperl	094	256	220 85,9	211 95,9	85 40,3	112 53,1	14 6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sehndorf	094	162	144 88,9	137 95,1	37 27,0	83 60,6	17 12,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sinz	094	238	192 80,7	179 93,2	48 26,8	59 33,0	72 40,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tetting.-Butzd./Wochern	094	377	329 87,3	305 92,7	66 21,6	239 78,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERL	094	4827	4032 83,5	3791 94,0	1339 35,3	2004 52,9	288 7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Mehrheitswahl

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON- STIGE
Wadern	094	1770	1374 77,6	1295 94,3	346 26,7	672 51,9	53 4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	180 13,9	44 3,4	-
Bardenbach	094	758	626 82,6	595 95,0	287 48,2	124 20,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184 30,9	-	-
Büschfeld	094	1112	933 83,9	887 95,1	562 63,4	261 29,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64 7,2	-	-
Dagstuhl	094	253	212 83,8	188 88,7	80 42,6	70 37,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 5,3	28 14,9	-
Gehweiler	094	265	231 87,2	217 93,9	58 26,7	69 31,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90 41,5	-	-
Krettnich	094	501	403 80,4	383 95,0	156 40,7	227 59,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lockweiler	094	1211	978 80,8	960 98,2	334 34,8	566 59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60 6,3	-	-
Löstertal	094	1115	939 84,2	857 91,3	256 29,9	473 55,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32 3,7	96 11,2	-
Morscholz	094	803	706 87,9	694 98,3	290 41,8	314 45,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90 13,0	-	-
Noswende1	094	1000	845 84,5	807 95,5	253 31,4	508 62,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26 3,2	20 2,5	-
Nunkirchen	094	1821	1476 81,1	1418 96,1	1010 71,2	408 28,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinberg	094	956	805 84,2	778 96,6	464 59,6	314 40,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadrill	094	1409	1258 89,3	1211 96,3	743 61,4	329 27,2	30 2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	109 9,0	-	-
Wadern	094	298	264 88,6	253 95,8	77 30,4	112 44,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64 25,3	-
WADERN	094	13272	11050 83,3	10543 95,4	4916 46,6	4447 42,2	83 0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	845 8,0	252 2,4	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Konfeld	094	871	755 86,7	722 95,6	415 57,5	263 36,4	44 6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rappweiler	094	1250	974 77,9	926 95,1	524 56,6	384 41,5	18 1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thailen	094	1001	844 84,3	820 97,2	440 53,7	248 30,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132 16,1	-	-
Weierweiler	094	173	156 90,2	152 97,4	62 40,8	90 59,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiskirchen	094	1841	1523 82,7	1452 95,3	495 34,1	926 63,8	31 2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WEISKIRCHEN	094	5136	4252 82,8	4072 95,8	1936 47,5	1911 46,9	93 2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	132 3,2	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Bubach-Calmesweiler	094	2413	1944 80,6	1858 95,6	726 39,1	1132 60,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dirmingen	094	2420	1952 80,7	1890 96,8	1033 54,7	784 41,5	73 3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eppelborn	094	3880	3251 83,8	3163 97,3	1214 38,4	1847 58,4	102 3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Habach	094	584	535 91,6	526 98,3	210 39,9	316 60,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hierscheid	094	601	523 87,0	482 92,2	279 57,9	203 42,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Humes	094	1623	1370 84,4	1329 97,0	999 75,2	330 24,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Macherbach	094	175	157 89,7	146 93,0	51 34,9	95 65,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiesbach	094	3174	2520 79,4	2418 96,0	1162 48,1	1256 51,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EPPELBORN	094	14870	12252 82,4	11812 96,4	5674 48,0	5963 50,5	175 1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Illingen	094	4642	3618 77,9	3457 95,6	1387 40,1	1796 52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	274 7,9	-	-
Uchteifangen	094	3364	2720 80,9	2625 96,5	1452 55,3	1091 41,6	82 3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wustweiler	094	2190	1777 81,1	1723 97,0	652 37,8	890 51,7	-	181 10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hirzweiler	094	1029	874 84,9	826 94,5	525 63,6	271 32,8	30 3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Welschbach	094	1009	864 85,6	835 96,6	389 46,6	267 32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179 21,4	-	-
Hüttigweiler	094	3004	2524 84,0	2433 96,4	1412 58,0	1021 42,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ILLINGEN	094	15238	12377 81,2	11899 96,1	5817 48,9	5336 44,8	112 0,9	181 1,5	-	-	-	-	-	-	-	453 3,8	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Merchweiler	094	4932	3520 71,4	3345 95,0	1641 49,1	1560 46,6	144 4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wemetsweiler	094	4434	3374 76,1	3248 96,3	1750 53,9	1406 43,3	92 2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MERCHWEILER	094	9366	6894 73,6	6593 95,6	3391 51,4	2966 45,0	236 3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	094	18294	11196 61,2	10720 95,7	6468 60,3	2868 26,8	-	847 7,9	537 5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wellesweiler	094	4684	3060 65,3	2890 94,4	2116 73,2	774 26,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Furp./Ludwigst./Kohlh.	094	6071	4405 72,6	4167 94,6	2715 65,2	1452 34,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiebelsk./Hang./Münchw.	094	10304	7125 69,1	6802 95,5	4234 62,2	1998 29,4	353 5,2	-	-	-	-	-	217 3,2	-	-	-	-	-
NEUNKIRCHEN	094	39353	25786 65,5	24579 95,3	15533 63,2	7092 28,9	353 1,4	847 3,4	537 2,2	-	-	-	217 0,9	-	-	-	-	-
Ottweiler	094	7845	5539 70,6	5239 94,6	3294 62,9	1529 29,2	416 7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainzweiler	094	818	677 82,8	651 96,2	430 66,1	221 33,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinbach	094	1299	1065 82,0	1019 95,7	736 72,2	198 19,4	-	85 8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fürth	094	1281	960 74,9	926 96,5	587 63,4	339 36,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lautenbach	094	973	770 79,1	707 91,8	422 59,7	285 40,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OTTWEILER	094	12216	9011 73,8	8542 94,8	5469 64,0	2572 30,1	416 4,9	85 1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON- STIGE
Schiffweiler	094	4454	3472 78,0	3291 94,8	1791 54,4	842 25,6	-	321 9,8	-	-	-	-	-	-	-	337 10,2	-	-
Heiligenwald	094	3995	3030 75,8	2946 97,2	1582 53,7	1005 34,1	-	196 6,7	-	-	-	-	-	-	-	163 5,5	-	-
Landsweiler-Reden	094	3773	2756 73,0	2624 95,2	1387 52,9	699 26,6	-	172 6,6	-	-	-	-	-	-	-	366 13,9	-	-
Stennweiler	094	1782	1422 79,8	1352 95,1	660 48,8	430 31,8	-	123 9,1	-	-	-	-	-	-	-	139 10,3	-	-
SCHIFFWEILER	094	14004	10680 76,3	10213 95,6	5420 53,1	2976 29,1	-	812 8,0	-	-	-	-	-	-	-	1005 9,8	-	-
Spiesen	094	5422	3889 71,7	3765 96,8	1597 42,4	1448 38,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	720 19,1	-	-
Elversberg	094	6974	4996 71,6	4845 97,0	2954 61,0	1298 26,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	593 12,2	-	-
SPIESEN-ELVERSBERG	094	12396	8885 71,7	8610 96,9	4551 52,9	2746 31,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1313 15,2	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Lebach	094	5084	3771 74,2	3574 94,8	1241 34,7	1633 45,7	433 12,1	-	-	-	-	-	-	-	-	267 7,5	-	-
Aschbach	094	1372	1124 81,9	1073 95,5	471 43,9	387 36,1	90 8,4	-	-	-	-	-	-	-	-	125 11,6	-	-
Dörsdorf	094	1049	854 81,4	837 98,0	323 38,6	440 52,6	74 8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eidenborn	094	613	511 83,4	475 93,0	155 32,6	279 58,7	41 8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Falscheid	094	472	395 83,7	363 91,9	61 16,8	201 55,4	101 27,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gresaubach	094	1701	1406 82,7	1349 95,9	466 34,5	586 43,4	297 22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Knorscheid	094	284	219 77,1	211 96,3	61 28,9	150 71,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landsweiler	094	1437	1181 82,2	1145 97,0	408 35,6	683 59,7	54 4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersaubach	094	607	496 81,7	459 92,5	215 46,8	213 46,4	31 6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinbach	094	1529	1155 75,5	1095 94,8	560 51,1	454 41,5	81 7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thalexweiler	094	1662	1351 81,3	1288 95,3	662 51,4	497 38,6	66 5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	63 4,9	-	-
LEBACH	094	15810	12463 78,8	11869 95,2	4623 39,0	5523 46,5	1268 10,7	-	-	-	-	-	-	-	-	455 3,8	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Nalbach	094	3279	2551 77,8	2394 93,8	1274 53,2	768 32,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120 5,0	232 9,7	-
Bilsdorf	094	938	775 82,6	727 93,8	336 46,2	215 29,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107 14,7	69 9,5	-
Körprich	094	1677	1365 81,4	1325 97,1	670 50,6	335 25,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263 19,8	57 4,3	-
Piesbach	094	1645	1383 84,1	1323 95,7	810 61,2	415 31,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98 7,4	-	-
NALBACH	094	7539	6074 80,6	5769 95,0	3090 53,6	1733 30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	588 10,2	358 6,2	-
Biringen	094	252	219 86,9	216 98,6	103 47,7	43 19,9	11 5,1	18 8,3	-	-	-	-	-	-	-	41 19,0	-	-
Eimersdorf	094	465	368 79,1	351 95,4	139 39,6	115 32,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97 27,6	-	-
Fremersdorf	094	954	717 75,2	693 96,7	249 35,9	276 39,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168 24,2	-	-
Fürweiler	094	344	313 91,0	299 95,5	165 55,2	134 44,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerlfangen	094	566	460 81,3	426 92,6	283 66,4	143 33,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hemmersdorf	094	1765	1442 81,7	1405 97,4	565 40,2	730 52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110 7,8	-	-
Niedaltdorf	094	650	550 84,6	532 96,7	272 51,1	260 48,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberesch	094	241	206 85,5	191 92,7	115 60,2	76 39,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehlingen	094	2997	2259 75,4	2199 97,3	927 42,2	1033 47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	239 10,9	-	-
Siersburg	094	3459	2706 78,2	2606 96,3	1555 59,7	743 28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	308 11,8	-	-
REHLINGEN-SIERSBURG	094	11693	9240 79,0	8918 96,5	4373 49,0	3553 39,8	11 0,1	18 0,2	-	-	-	-	-	-	-	963 10,8	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Saarwellingen	094	6416	4680 72,9	4475 95,6	1939 43,3	1336 29,9	248 5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	952 21,3	-	-
Reisbach	094	2163	1728 79,9	1692 97,9	561 33,2	608 35,9	36 2,1	110 6,5	-	-	-	-	-	-	-	377 22,3	-	-
Schwarzenholz	094	2513	1998 79,5	1906 95,4	839 44,0	658 34,5	48 2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	361 18,9	-	-
SAARWELLINGEN	094	11092	8406 75,8	8073 96,0	3339 41,4	2602 32,2	332 4,1	110 1,4	-	-	-	-	-	-	-	1690 20,9	-	-
Schmelz	094	5819	4660 80,1	4461 95,7	1881 42,2	1719 38,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	674 15,1	187 4,2	-
Hüttersdorf	094	3959	3050 77,0	2927 96,0	1243 42,5	950 32,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	644 22,0	90 3,1	-
Limbach	094	2186	1776 81,2	1700 95,7	708 41,6	739 43,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133 7,8	120 7,1	-
Michelbach	094	662	568 85,8	551 97,0	349 63,3	181 32,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21 3,8	-	-
Primsweiler	094	533	467 87,6	453 97,0	264 58,3	189 41,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorf	094	252	231 91,7	213 92,2	75 35,2	128 60,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 4,7	-	-
SCHMELZ	094	13411	10752 80,2	10305 95,8	4520 43,9	3906 37,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1482 14,4	397 3,9	-
Schwalbach	094	6852	5272 76,9	5063 96,0	2149 42,4	1907 37,7	-	349 6,9	-	-	-	-	-	-	-	222 4,4	436 8,6	-
Elm	094	4214	3276 77,7	3128 95,5	1406 44,9	1138 36,4	-	167 5,3	-	-	-	-	-	-	-	162 5,2	255 8,2	-
Hülzweiler	094	4210	3439 81,7	3298 95,9	1551 47,0	1316 39,9	-	189 5,7	-	-	-	-	-	-	-	119 3,6	123 3,7	-
SCHWALBACH	094	15276	11987 78,5	11489 95,8	5106 44,4	4361 38,0	-	705 6,1	-	-	-	-	-	-	-	503 4,4	814 7,1	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Altforweiler	094	1600	1229 76,8	1170 95,2	541 46,2	376 32,1	99 8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	154 13,2	-	-
Berus	094	1703	1349 79,2	1267 93,9	707 55,8	418 33,0	63 4,9	79 6,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bisten	094	614	498 81,1	483 97,0	176 36,4	218 45,1	49 10,1	20 4,1	-	-	-	-	-	-	-	20 4,1	-	-
Felsberg	094	1121	895 79,8	867 96,9	298 34,4	482 55,6	-	87 10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnstadt	094	1448	1071 74,0	986 92,1	449 45,5	312 31,6	104 10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	121 12,3	-	-
Überherrn	094	2810	1989 70,8	1916 96,3	692 36,1	603 31,5	393 20,5	131 6,8	-	-	-	-	-	-	-	97 5,1	-	-
ÜBERHERRN	094	9296	7031 75,6	6689 95,1	2863 42,8	2409 36,0	708 10,6	317 4,7	-	-	-	-	-	-	-	392 5,9	-	-
Differten	094	3041	2409 79,2	2321 96,3	745 32,1	703 30,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	873 37,6	-	-
Friedrichweiler	094	774	655 84,6	629 96,0	302 48,0	327 52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hostenbach	094	3634	2650 72,9	2589 97,7	1320 51,0	779 30,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	490 18,9	-	-
Schaffhausen	094	3024	2317 76,6	2246 96,9	1209 53,8	839 37,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198 8,8	-	-
Wadgassen	094	3226	2437 75,5	2370 97,3	873 36,8	1238 52,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259 10,9	-	-
Werbeln	094	1070	889 83,1	872 98,1	187 21,4	471 54,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	214 24,5	-	-
WADGASSEN	094	14769	11357 76,9	11027 97,1	4636 42,0	4357 39,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2034 18,4	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Wallerfangen	094	3886	2767 71,2	2692 97,3	1222 45,4	795 29,5	242 9,0	264 9,8	-	-	-	-	-	-	-	169 6,3	-	-
Bedersdorf	094	256	216 84,4	207 95,8	62 30,0	114 55,1	13 6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	18 8,7	-	-
Düren	094	359	261 72,7	249 95,4	173 69,5	76 30,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gisingen	094	606	476 78,5	446 93,7	189 42,4	257 57,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ihn/Leidingen	094	486	365 75,1	350 95,9	169 48,3	104 29,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77 22,0	-	-
Ittersdorf	094	778	625 80,3	613 98,1	244 39,8	133 21,7	-	28 4,6	-	-	-	-	-	-	-	208 33,9	-	-
Kerlingen	094	447	370 82,8	355 95,9	213 60,0	142 40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rammelfangen	094	226	182 80,5	172 94,5	75 43,6	97 56,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Barbara	094	680	525 77,2	500 95,2	338 67,6	111 22,2	31 6,2	-	-	-	-	-	-	-	-	20 4,0	-	-
WALLERFANGEN	094	7724	5787 74,9	5584 96,5	2685 48,1	1829 32,8	286 5,1	292 5,2	-	-	-	-	-	-	-	492 8,8	-	-
Bexbach	094	6586	4939 75,0	4709 95,3	2395 50,9	1529 32,5	165 3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	620 13,2	-	-
Oberbexbach	094	3751	2778 74,1	2618 94,2	1185 45,3	832 31,8	80 3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	521 19,9	-	-
Frankenholz	094	2077	1518 73,1	1453 95,7	616 42,4	569 39,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	268 18,4	-	-
Höchen	094	1366	1126 82,4	1075 95,5	423 39,3	583 54,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69 6,4	-	-
Kleinottweiler	094	831	649 78,1	614 94,6	304 49,5	191 31,1	34 5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	85 13,8	-	-
Niederbexbach	094	998	840 84,2	809 96,3	558 69,0	136 16,8	115 14,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEXBACH	094	15509	11850 75,9	11278 95,2	5481 48,6	3840 34,0	394 3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1563 13,9	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Blieskastel-Mitte	094	5070	3708 73,1	3545 95,6	1094 30,9	1713 48,3	104 2,9	311 8,8	-	-	-	-	-	-	-	323 9,1	-	-
Altheim	094	489	361 73,8	344 95,3	110 32,0	201 58,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33 9,6	-	-
Assweiler	094	796	652 81,9	614 94,2	278 45,3	255 41,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81 13,2	-	-
Ballweiler	094	890	752 84,5	706 93,9	211 29,9	361 51,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134 19,0	-	-
Bierbach	094	1570	1214 77,3	1149 94,6	655 57,0	494 43,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biesingen	094	835	677 81,1	631 93,2	323 51,2	308 48,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Blickweiler	094	1110	862 77,7	800 92,8	435 54,4	270 33,8	30 3,8	65 8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Böckweiler	094	268	250 93,3	245 98,0	140 57,1	105 42,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breitfurt	094	997	753 75,5	709 94,2	504 71,1	205 28,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brenschelbach	094	456	347 76,1	337 97,1	183 54,3	154 45,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mimbach	094	883	636 72,0	593 93,2	424 71,5	169 28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neualtheim	094	210	170 81,0	166 97,6	44 26,5	122 73,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederwürzbach	094	3484	2576 73,9	2443 94,8	1018 41,7	892 36,5	83 3,4	244 10,0	-	-	-	-	-	-	-	206 8,4	-	-
Webenheim	094	930	690 74,2	649 94,1	307 47,3	342 52,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wolfersheim	094	382	360 94,2	348 96,7	171 49,1	77 22,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 28,7	-	-
BLIESKASTEL	094	18370	14008 76,3	13279 94,8	5897 44,4	5668 42,7	217 1,6	620 4,7	-	-	-	-	-	-	-	877 6,6	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Gersheim	094	924	771 83,4	747 96,9	307 41,1	328 43,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112 15,0	-	-
Bliesdalheim	094	466	401 86,1	389 97,0	80 20,6	195 50,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40 10,3	74 19,0	-
Herbitzheim	094	619	509 82,2	473 92,9	195 41,2	235 49,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 9,1	-	-
Medelsheim/Seyweiler	094	512	411 80,3	391 95,1	93 23,8	298 76,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedergailbach	094	408	360 88,2	333 92,5	-	249 74,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84 25,2	-	-
Peppenkum/Utweiler	094	301	233 77,4	218 93,6	48 22,0	101 46,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69 31,7	-	-
Reinheim	094	896	755 84,3	727 96,3	198 27,2	398 54,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85 11,7	46 6,3	-
Rubenheim	094	627	538 85,8	518 96,3	223 43,1	261 50,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34 6,6	-	-
Walsheim	094	701	602 85,9	586 97,3	323 55,1	214 36,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49 8,4	-	-
GERSHEIM	094	5454	4580 84,0	4382 95,7	1467 33,5	2279 52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	516 11,8	120 2,7	-
Einödd	094	2701	1958 72,5	1894 96,7	1015 53,6	588 31,0	92 4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	199 10,5	-	-
Jägersburg	094	2620	1940 74,0	1838 94,7	847 46,1	838 45,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153 8,3	-	-
Kirrberg	094	2362	1734 73,4	1640 94,6	706 43,0	631 38,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	303 18,5	-	-
Wörschweiler 1)	094	256	200 78,1	194 97,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOMBURG	094	7939	5832 73,5	5566 95,4	2568 46,1	2057 37,0	92 1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	655 11,8	-	-

1) Mehrheitswahl

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Kirkel-Neuhäusel	094	3530	2770 78,5	2562 92,5	1458 56,9	637 24,9	130 5,1	337 13,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altstadt	094	1437	1144 79,6	1063 92,9	624 58,7	163 15,3	53 4,9	145 13,6	-	-	-	-	-	-	-	78 7,3	-	-
Limbach	094	2855	2222 77,8	2154 96,9	1212 56,3	392 18,2	129 6,0	267 12,4	-	-	-	-	-	-	-	154 7,1	-	-
KIRKEL	094	7822	6136 78,4	5779 94,2	3294 57,0	1192 20,6	312 5,4	749 13,0	-	-	-	-	-	-	-	232 4,0	-	-
Bebeisheim	094	619	507 81,9	486 95,9	159 32,7	285 58,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42 8,6	-	-
Bliesmengen-Bolchen	094	1471	1140 77,5	1077 94,5	527 48,9	384 35,7	62 5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	104 9,7	-	-
Erfweiler-Ehlingen	094	1070	845 79,0	811 96,0	209 25,8	536 66,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66 8,1	-	-
Habkirchen	094	511	424 83,0	409 96,5	82 20,0	148 36,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179 43,8	-	-
Heckendalheim	094	1010	824 81,6	799 97,0	185 23,2	447 55,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167 20,9	-	-
Ommersheim	094	1966	1554 79,0	1497 96,3	467 31,2	779 52,0	-	113 7,5	-	-	-	-	-	-	-	138 9,2	-	-
Ormesheim	094	2202	1785 81,1	1729 96,9	781 45,2	708 40,9	-	169 9,8	-	-	-	-	-	-	-	71 4,1	-	-
Wittersheim	094	501	428 85,4	410 95,8	190 46,3	191 46,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29 7,1	-	-
MANDELBACHTAL	094	9350	7507 80,3	7218 96,2	2600 36,0	3478 48,2	62 0,9	282 3,9	-	-	-	-	-	-	-	796 11,0	-	-
St. Ingbert-Mitte	094	20168	14135 70,1	13410 94,9	6518 48,6	5003 37,3	422 3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1467 10,9	-	-
Rohrbach	094	5603	4157 74,2	4025 96,8	1318 32,7	1719 42,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	811 20,1	177 4,4	-
Hassel	094	3056	2314 75,7	2226 96,2	988 44,4	1154 51,8	84 3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberwürzbach	094	2020	1587 78,6	1480 93,3	569 38,4	911 61,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentrisch	094	1393	1081 77,6	1045 96,7	360 34,4	587 56,2	39 3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	59 5,6	-	-
ST. INGBERT	094	32240	23274 72,2	22186 95,3	9753 44,0	9374 42,3	545 2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2337 10,5	177 0,8	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Freisen	094	2239	1772 79,1	1716 96,8	528 30,8	1188 69,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eitzweiler	094	233	217 93,1	217 100,0	141 65,0	54 24,9	22 10,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwarzerden	094	355	303 85,4	292 96,4	182 62,3	110 37,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauersweiler	094	565	477 84,4	438 91,8	283 64,6	155 35,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberkirchen	094	2050	1698 82,8	1640 96,6	1062 64,8	578 35,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grügelborn	094	734	661 90,1	640 96,8	248 38,8	392 61,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reitscheid	094	346	303 87,6	290 95,7	127 43,8	163 56,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asweiler	094	290	247 85,2	243 98,4	176 72,4	67 27,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FREISEN	094	6812	5678 83,4	5476 96,4	2747 50,2	2707 49,4	22 0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marpingen	094	3886	3233 83,2	3088 95,5	1458 47,2	1379 44,7	-	251 8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alsweiler	094	1909	1673 87,6	1602 95,8	848 52,9	754 47,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berschweiler	094	909	762 83,8	742 97,4	360 48,5	287 38,7	-	95 12,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Urexweiler	094	2472	2114 85,5	1984 93,9	1087 54,8	766 38,6	-	131 6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MARPINGEN	094	9176	7782 84,8	7416 95,3	3753 50,6	3186 43,0	-	477 6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Namorn-Heisterberg	094	1491	1182 79,3	1130 95,6	379 33,5	549 48,6	18 1,6	-	-	-	-	-	-	-	92 8,1	92 8,1	-	-
Baltersweiler	094	910	771 84,7	758 98,3	156 20,6	467 61,6	41 5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	94 12,4	-	-
Eisweiler-Pinsweiler	094	393	303 77,1	287 94,7	79 27,5	208 72,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Furschweiler	094	789	649 82,3	624 96,1	289 46,3	265 42,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70 11,2	-	-
Gehweiler	094	572	488 85,3	462 94,7	193 41,8	154 33,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52 11,3	63 13,6	-
Hirstein	094	809	670 82,8	622 92,8	505 81,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117 18,8	-	-
Hofeld-Mauschbach	094	840	686 81,7	655 95,5	199 30,4	328 50,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128 19,5	-	-
Roschberg	094	301	270 89,7	261 96,7	56 21,5	121 46,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84 32,2	-	-
NAMBORN	094	6105	5019 82,2	4799 95,6	1856 38,7	2092 43,6	59 1,2	-	-	-	-	-	-	-	92 1,9	637 13,3	63 1,3	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Bosen / Eckelhausen	094	1234	1070 86,7	1057 98,8	545 51,6	301 28,5	29 2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	182 17,2	-	-
Eisen	094	421	369 87,6	360 97,6	225 62,5	135 37,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eiweiler	094	528	503 95,3	489 97,2	192 39,3	297 60,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gonnesweiler	094	834	722 86,6	703 97,4	218 31,0	321 45,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164 23,3	-	-
Mosberg/Richweiler	094	309	288 93,2	274 95,1	99 36,1	175 63,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	094	702	577 82,2	556 96,4	243 43,7	313 56,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nohfelden	094	993	869 87,5	843 97,0	473 56,1	148 17,6	53 6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	169 20,0	-	-
Selbach	094	669	623 93,1	585 93,9	198 33,8	387 66,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sötern	094	1004	793 79,0	755 95,2	417 55,2	208 27,5	130 17,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Türkismühle	094	654	523 80,0	513 98,1	272 53,0	204 39,8	37 7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Walhausen	094	568	517 91,0	503 97,3	187 37,2	248 49,3	68 13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wolfersweiler	094	906	747 82,5	717 96,0	472 65,8	203 28,3	42 5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NOHFELDEN	094	8822	7601 86,2	7355 96,8	3541 48,1	2940 40,0	359 4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	515 7,0	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Nonnweiler	094	799	625 78,2	597 95,5	263 44,1	180 30,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154 25,8	-	-
Bierfeld	094	430	373 86,7	332 89,0	196 59,0	136 41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Braunshausen	094	657	540 82,2	518 95,9	366 70,7	152 29,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kastel	094	1059	919 86,8	856 93,1	405 47,3	451 52,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Otzenhausen	094	1091	930 85,2	891 95,8	636 71,4	255 28,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Primstal	094	1825	1538 84,3	1462 95,1	1053 72,0	409 28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwarzenbach	094	597	507 84,9	480 94,7	291 60,6	189 39,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sitzewath	094	691	620 89,7	591 95,3	225 38,1	366 61,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NONNWEILER	094	7149	6052 84,7	5727 94,6	3435 60,0	2138 37,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154 2,7	-	-
Oberthal	094	2386	2065 86,5	1988 96,3	843 42,4	1145 57,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gronig	094	1120	1016 90,7	951 93,6	347 36,5	604 63,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Güdesweiler	094	1126	1002 89,0	958 95,6	382 39,9	576 60,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinberg-Deckenhardt	094	640	580 90,6	565 97,4	384 68,0	181 32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OBERTHAL	094	5272	4663 88,4	4462 95,7	1956 43,8	2506 56,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
St. Wendel	094	7120	5371 75,4	5248 97,7	1365 26,0	3713 70,8	170 3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bliesen	094	2504	2123 84,8	2042 96,2	689 33,7	1353 66,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dörrenbach	094	420	320 76,2	308 96,3	206 66,9	102 33,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hoof	094	929	776 83,5	753 97,0	516 68,5	237 31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leitersweiler	094	473	378 79,9	356 94,2	247 69,4	109 30,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederkirchen	094	1783	1428 80,1	1368 95,8	920 67,3	261 19,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187 13,7	-	-
Niederlinxweiler	094	1790	1423 79,5	1364 95,9	774 56,7	590 43,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberlinxweiler	094	1658	1275 76,9	1250 98,0	769 61,5	481 38,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Osterbrücken	094	525	417 79,4	391 93,8	303 77,5	88 22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Remmesweiler	094	734	615 83,8	594 96,6	230 38,7	364 61,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Urweiler	094	1529	1205 78,8	1158 96,1	407 35,1	721 62,3	30 2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werschweiler	094	418	366 87,6	358 97,8	215 60,1	143 39,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Winterbach	094	1836	1515 82,5	1478 97,6	604 40,9	874 59,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ST. WENDEL	094	21719	17212 79,2	16668 96,8	7245 43,5	9036 54,2	200 1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	187 1,1	-	-

ORTSRATSWAHL IM SAARLAND AM 12. JUNI 1994

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

ORTSTEIL GEMEINDE	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	SON - STIGE
Tholey	094	1772	1358 76,6	1257 92,6	466 37,1	791 62,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergweiler	094	607	514 84,7	479 93,2	182 38,0	297 62,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hasborn-Dautweiler	094	2186	1739 79,6	1670 96,0	761 45,6	909 54,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lindscheid	094	303	277 91,4	263 94,9	101 38,4	162 61,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neipel	094	304	266 87,5	245 92,1	84 34,3	161 65,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scheuern	094	751	614 81,8	573 93,3	322 56,2	251 43,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sotzweiler	094	1174	1006 85,7	944 93,8	380 40,3	564 59,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tholey	094	2714	2083 76,8	2004 96,2	749 37,4	1199 59,8	56 2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Überroth-Niederhofen	094	592	502 84,8	484 96,4	101 20,9	383 79,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
THOLEY	094	10403	8359 80,4	7919 94,7	3146 39,7	4717 59,6	56 0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

11. Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 1994

Gemeindebezirk	Insgesamt	Davon entfielen auf												
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2
S A A R B R Ü C K E N														
Saarbrücken-Mitte	21	10	7	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarbrücken-West	21	12	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarbrücken-Dudweiler	21	11	7	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarbrücken-Halberg	21	10	8	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
G R O S S R O S S E L N														
Dorf im Warndt	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Emmersweiler	9	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grossrosseln	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsbrunn	9	3	6	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nassweiler	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Nikolaus	9	6	3	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H E U S W E I L E R														
Heusweiler	13	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1
Eiweiler	11	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	2
Holz	11	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Kutzhof	11	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Niedersalbach	9	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Obersalbach	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wahlschied	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
K L E I N B L I T T E R S D O R F														
Kleinblittersdorf	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Rilchingen-Hanweiler	11	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Auersmacher	11	4	7	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bliesransbach	11	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Sitterswald	11	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Q U I E R S C H I E D														
Quierschied	13	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fischbach-Camphausen	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Göttelborn	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R I E G E L S B E R G														
Riegelsberg	15	8	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Walpershofen	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V Ö L K L I N G E N														
Völklingen	21	11	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Lauterbach	11	7	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludweiler	13	8	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	0	-
B E C K I N G E N														
Beckingen	11	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Düppenweiler	11	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erbringen	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hergarten	9	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Haustadt	9	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Honzrath	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oppen	9	6	3	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reimsbach	11	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarfels	9	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
L O S H E I M														
Bachem	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergen	9	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Britten	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Hausbach	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Losheim	11	4	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Mittelosheim	9	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Niederlosheim	9	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Rimlingen	9	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Rissenenthal	9	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Scheiden	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wahlen	9	6	3	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Waldhölbach	9	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
M E R Z I G														
Merzig	13	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0
Ballern	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Besseringen	11	5	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Bietzen	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Brotdorf	11	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1
Büdingen	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fitten	9	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Harlingen	9	4	5	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 1994

Gemeindebezirk	Insgesamt	Davon entfielen auf												
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2
Hilbringen	11	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Mechern	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Mennigen	9	5	3	0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Merchingen	9	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Mondorf	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwenningen	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Silwingen	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiler	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wellingen	9	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
M E T T L A C H														
Dreisbach	9	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
Faha	9	2	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mettlach	11	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nohn	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orscholz	11	7	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarlöhlzbach	9	3	6	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiten	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wehingen	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bethingen	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tünsdorf	9	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P E R L														
Perl	9	5	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besch	9	3	6	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Borg	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bülschdorf	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eft-Heilendorf 1)	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nennig	9	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberl./Kessl./Münzingen	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberperl	9	4	5	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sehndorf	9	2	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sinz	9	2	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tetting.-Butzd./Wochern	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W A D E R N														
Wadern	11	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Bardenbach	9	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Bülschfeld	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Dagstuhl	9	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1
Gehweiler	9	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Krettnich	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lockweiler	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Löstertal	9	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Morscholz	9	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Noswende	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nunkirchen	11	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinberg	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadrill	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Wedern	9	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
W E I S K I R C H E N														
Konfeld	9	6	3	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rappweiler	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thailen	9	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Weilerweiler	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiskirchen	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E P P E L B O R N														
Bubach-Calmesweiler	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dirmingen	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eppelborn	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Habach	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hierscheid	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Humes	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Macherbach	7	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiesbach	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I L L I N G E N														
Illingen	13	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Uchtelfangen	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mustweiler	11	4	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hirzweiler	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weischbach	9	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Hüttigweiler	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
M E R C H W E I L E R														
Merchweiler	13	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wemmesweiler	13	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Mehrheitswahl

Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 1994

Gemeindebezirk	Insgesamt	Davon entfielen auf												
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2
NEUNKIRCHEN														
Neunkirchen	15	10	4	-	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Wellesweiler	13	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Furp./Ludwigst./Kohlh.	13	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiebelsk./Hang./Münchw.	15	10	5	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OTTWEILER														
Ottweiler	15	10	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainzweiler	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinbach	9	7	2	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fürth	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lautenbach	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHIFFWEILER														
Schiffweiler	13	8	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Heiligenwald	13	8	5	-	0	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Landsweiler-Reden	11	7	3	-	0	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Stenweiler	11	6	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
SPIESEN-ELVERSBERG														
Spiesen	13	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Elversberg	13	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
LEBACH														
Lebach	13	5	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Aschbach	9	4	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Dörsdorf	9	4	5	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eidenborn	9	3	6	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Falscheid	9	1	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gresaubach	11	4	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Knorscheid	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landsweiler	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersaubach	9	5	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinbach	11	6	5	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thalexweiler	11	6	5	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NALBACH														
Nalbach	11	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1
Bilsdorf	9	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Körprich	11	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Piesbach	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
REHLINGEN-SIERSBURG														
Birlingen	9	5	2	0	0	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Eimersdorf	9	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Fremersdorf	9	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Fürweiler	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerlfangen	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hemmersdorf	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Niedaltdorf	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberesch	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehlingen	11	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Siersburg	11	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
SAARWELLINGEN														
Saarwellingen	13	6	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Reisbach	11	4	4	-	0	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Schwarzenholz	11	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
SCHMELZ														
Schmelz	13	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Hüttersdorf	11	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Limbach	11	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0
Michelbach	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Primsweiler	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorf	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWALBACH														
Schwalbach	13	6	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Elm	13	7	5	-	0	-	-	-	-	-	-	-	0	1
Hülzweiler	13	7	6	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERHERRN														
Altforweiler	11	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Berus	11	7	4	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bisten	11	4	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Felsberg	11	4	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnstadt	11	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 1994

Gemeindebezirk	Insgesamt	Davon entfielen auf												
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2
Überherrn	11	5	4	2	0	-	-	-	-	-	-	-	0	-
W A D G A S S E N														
Differten	11	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Friedrichweiler	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hostenbach	11	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Schaffhausen	11	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Wadgassen	11	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Werbeln	9	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
W A L L E R F A N G E N														
Wallerfangen	13	7	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Bedersdorf	9	3	6	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Düren	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gisingen	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ihn/Leidingen	9	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Ittersdorf	9	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Kerlingen	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rammelfangen	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Barbara	9	7	2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B E X B A C H														
Bexbach	13	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Oberbexbach	11	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Frankenholz	11	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Höchen	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Kleinottweiler	9	5	3	0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Niederbexbach	9	7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B L I E S K A S T E L														
Blieskastel-Mitte	13	4	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Altheim	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Assweiler	9	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Ballweiler	9	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Bierbach	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biesingen	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Blickweiler	9	6	3	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Böckweiler	7	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breitfurt	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brenschelbach	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mimbach	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neualtheim	7	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederwürzbach	11	5	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Webenheim	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wolfersheim	9	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
G E R S H E I M														
Gersheim	9	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Bliesdaltheim	9	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Herbitzheim	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Medelsheim/Seyweiler	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedergailbach	9	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Peppenkum/Utweiler	9	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Reinheim	9	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0
Rubenheim	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Walsheim	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
H O M B U R G														
Einöd	11	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Jägersburg	11	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Kirnberg	11	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Wörschweiler 1)	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
K I R K E L														
Kirke1-Neuhäusel	11	7	3	0	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altstadt	9	7	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Limbach	11	7	2	0	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
M A N D E L B A C H T A L														
Bebelsheim	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Bliesmengen-Bolchen	9	5	3	0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Erfweiler-Ehlingen	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
Habkirchen	9	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Heckendaltheim	9	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Ommersheim	11	4	6	-	0	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Ormesheim	11	5	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wittersheim	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
S T . I N G B E R T														
St. Ingbert-Mitte	21	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-

1) Mehrheitswahl

Sitzverteilung bei der Ortsratswahl 1994

Gemeindebezirk	Insgesamt	Davon entfielen auf													
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	REP	NPD	PDS	APD	DKP	SGP	STATT Partei	WGR1	WGR2	
Rohrbach	13	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
Hasel	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Oberwürzbach	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Rentrisch	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	
FREISEN															
Freisen	11	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eitzweiler	9	6	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schwarzerden	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hauersweiler	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Oberkirchen	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Grügelborn	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Reitscheid	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Asweiler	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MARPINGEN															
Marpingen	11	5	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Altsweiler	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Berschweiler	9	5	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Urexweiler	11	7	4	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NAMBORN															
Namborn-Heisterberg	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	
Baltersweiler	9	2	6	0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Eisweiler-Pinsweiler	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Furschweiler	9	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Gehweiler	9	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
Hirstein	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Hofeld-Mauschbach	9	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Roschberg	9	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
NOHFELDEN															
Bosen / Eckelhausen	9	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Eisen	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eiweiler	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gonnesweiler	9	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
Mosberg/Richweiler	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Neunkirchen	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nohfelden	9	6	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
Selbach	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sötern	9	6	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Türkismühle	9	5	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Walhausen	9	3	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wolfersweiler	9	6	3	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NONNWEILER															
Nonnweiler	9	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
Bierfeld	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Braunshausen	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kastel	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Otzenhausen	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Primstal	11	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schwarzenbach	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sitzerath	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
OBERTHAL															
Oberthal	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gronig	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Güdesweiler	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Steinberg-Deckenhardt	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ST. WENDEL															
St. Wendel	13	3	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bliesen	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Dörrenbach	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hoof	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Leitersweiler	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Niederkirchen	11	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Niederlinxweiler	11	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Oberlinxweiler	11	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Osterbrücken	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Remmesweiler	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Urweiler	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Werschweiler	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Winterbach	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
THOLEY															
Tholey	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bergweiler	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hasborn-Dautweiler	11	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Lindscheid	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Neipel	9	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Scheuern	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sotzweiler	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Thley	11	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Überroth-Niederhofen	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Saarl and	3179	1520	1408	38	29	-	-	-	-	-	-	-	147	19	

Tabellenteil

Bundesgebiet

12. Endgültige Wahlbeteiligung und Ver

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Jahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg
Wahlberechtigte	Anz.	1994	60473927	2110508	1245025	5881254	511455	13105149	4300917	2980932	7197510
	Anz.	1989	45773179	2057364	1251841	5661261	518989	12926753	4220919	2888854	6953747
Wähler	Anz.	1994	36295529	1083713	644190	3097207	269668	7798898	2426056	2214195	4782742
	Anz.	1989	28508598	1201267	707317	3579790	304681	8058446	2539177	2231456	4058273
Wahlbeteiligung	%	1994	60,0	51,3	51,7	52,7	52,7	59,5	56,4	74,3	66,4
	%	1989	62,3	58,4	56,5	63,2	58,7	62,3	60,2	77,2	58,4
Ungültige	Anz.	1994	884115	12555	7078	33567	3189	83586	41357	69428	225030
	Anz.	1989	301908	9971	5455	32088	2624	69585	27792	49294	44383
	%	1994	2,4	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1	1,7	3,1	4,7
	%	1989	1,1	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	1,1	2,2	1,1
Gültige	Anz.	1994	35411414	1071158	637112	3063640	266479	7715312	2384699	2144767	4557712
	Anz.	1989	28206690	1191296	701862	3547702	302057	7988861	2511385	2182162	4013890
davon entfielen auf:											
SPD	Anz.	1994	11389697	380506	220503	1214706	108511	3092525	832638	818234	1210476
	Anz.	1989	10525728	528388	294026	1490456	140037	3479586	1017123	877520	1166816
	%	1994	32,2	35,5	34,6	39,6	40,7	40,1	34,9	38,2	26,6
	%	1989	37,3	44,4	41,9	42,0	46,4	43,6	40,5	40,2	29,1
CDU	Anz.	1994	11346073	434376	204760	1216259	74523	2853275	881371	873968	1912493
	Anz.	1989	8332846	433869	220856	1272859	70505	2854797	835155	845263	1577215
	%	1994	32,0	40,6	32,1	39,7	28,0	37,0	37,0	40,7	42,0
	%	1989	29,5	36,4	31,5	35,9	23,3	35,7	33,3	38,7	39,3
GRÜNE	Anz.	1994	3563268	127840	117417	298780	42766	860861	291865	186698	600441
	Anz.	1989	2382102	80129	80372	296804	41598	634959	248145	159615	400677
	%	1994	10,1	11,9	18,4	9,8	16,0	11,2	12,2	8,7	13,2
	%	1989	8,4	6,7	11,5	8,4	13,8	7,9	9,9	7,3	10,0
CSU	Anz.	1994	2393374	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	1989	2326277	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	1994	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	1989	8,2	-	-	-	-	-	-	-	-
REP	Anz.	1994	1387070	22017	19671	74279	8000	209224	109133	79498	270965
	Anz.	1989	2008629	54943	41789	170920	13464	328952	163172	101385	348437
	%	1994	3,9	2,1	3,1	2,4	3,0	2,7	4,6	3,7	5,9
	%	1989	7,1	4,6	6,0	4,8	4,5	4,1	6,5	4,6	8,7
F.D.P.	Anz.	1994	1442857	40879	23419	119555	12158	333144	111194	85984	235204
	Anz.	1989	1576715	63584	43263	207141	21098	453489	137948	124647	288761
	%	1994	4,1	3,8	3,7	3,9	4,6	4,3	4,7	4,0	5,2
	%	1989	5,6	5,3	6,2	5,8	7,0	5,7	5,5	5,7	7,2
Sonstige	Anz.	1994	3889075	65540	51342	140061	20521	366283	158498	100385	328133
	Anz.	1989	1054393	30383	21556	109522	15355	237078	109842	73732	231984
	%	1994	11,0	6,1	8,1	4,6	7,7	4,7	6,6	4,7	7,2
	%	1989	3,7	2,6	3,1	3,1	5,1	3,0	4,4	3,4	5,8

1) Vergleichszahlen für die Europawahl 1989 beziehen sich auf das frühere Bundesgebiet mit dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990. Aufgrund der Besonderheiten des Europawahlgesetzes schließen die Vergleichszahlen für das frühere Bundesgebiet hier Berlin (West) nicht mit ein.

teilung der gültigen Stimmen nach Ländern

Bayern	Saarland	Berlin	Mecklenburg -Vorpommern	Brandenburg	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Sachsen	Jahr	Ein- heit	Gegenstand der Nachweisung
8758640 8450805	838901 842646	2513128 -	1380514 -	1932859 -	2162802 -	1959542 -	3594791 -	1994 1989	Anz. Anz.	Wahlberechtigte
4940540 5163320	621709 664871	1343515 -	908563 -	801432 -	1428907 -	1409249 -	2524945 -	1994 1989	Anz. Anz.	Wähler
56,4 61,1	74,1 78,9	53,5 -	65,8 -	41,5 -	66,1 -	71,9 -	70,2 -	1994 1989	% %	Wahlbeteiligung
44672 39953 0,9 0,8	25282 20763 4,1 3,1	18368 - 1,4 -	64131 - 7,1 -	14921 - 1,9 -	56669 - 4,0 -	48547 - 3,4 -	135735 - 5,4 -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	Ungültige
4895868 5123367	596427 644108	1325147 -	844432 -	786511 -	1372238 -	1360702 -	2389210 -	1994 1989	Anz. Anz.	Gültige
davon entfielen auf:										
1162117 1239888 23,7 24,2	258990 291888 43,4 45,3	372559 - 28,1 -	190287 - 22,5 -	290487 - 36,9 -	383337 - 27,9 -	353126 - 26,0 -	500695 - 21,0 -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	SPD
- - - -	212618 222327 35,6 34,5	375889 - 28,4 -	283940 - 33,6 -	184097 - 23,4 -	413506 - 30,1 -	487574 - 35,8 -	937424 - 39,2 -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	CDU
427733 399584 8,7 7,8	48984 40219 8,2 6,2	189176 - 14,3 -	40269 - 4,8 -	35923 - 4,6 -	77907 - 5,7 -	81747 - 6,0 -	134861 - 5,6 -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	GRÜNE
2393374 2326277 48,9 45,4	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	CSU
322702 748238 6,6 14,6	25574 37329 4,3 5,8	44197 - 3,3 -	21596 - 2,6 -	18348 - 2,3 -	37989 - 2,8 -	39543 - 2,9 -	84334 - 3,5 -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	REP
163399 206059 3,3 4,0	22240 30725 3,7 4,8	42310 - 3,2 -	19041 - 2,3 -	21509 - 2,7 -	64628 - 4,7 -	57897 - 4,3 -	90296 - 3,8 -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	F.D.P.
426543 203321 8,7 4,0	28021 21620 4,7 3,4	301016 - 22,7 -	289299 - 34,3 -	236147 - 30,0 -	394871 - 28,8 -	340815 - 25,0 -	641600 - 26,9 -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	Sonstige

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg
Sonstige	Anz.	1994	3889075	65540	51342	140061	20521	366283	158498	100385	328133
	Anz.	1989	1054393	30383	21556	109522	15355	237078	109842	73732	231984
	%	1994	11,0	6,1	8,1	4,6	7,7	4,7	6,6	4,7	7,2
	%	1989	3,7	2,6	3,1	3,1	5,1	3,0	4,4	3,4	5,8
davon:											
ÖDP	Anz.	1994	273776	4096	1817	8354	512	29990	12227	15271	62490
	Anz.	1989	184309	3810	2677	10149	599	29074	12662	14084	57884
	%	1994	0,8	0,4	0,3	0,3	0,2	0,4	0,5	0,7	1,4
	%	1989	0,7	0,3	0,4	0,3	0,2	0,4	0,5	0,6	1,4
BP	Anz.	1994	110778	946	565	2629	191	6754	3747	2353	6263
	Anz.	1989	71991	1022	606	4300	460	7852	4765	3057	6794
	%	1994	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
	%	1989	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
CM	Anz.	1994	66766	1581	773	4931	384	14319	5232	4612	12160
	Anz.	1989	43580	1048	744	4377	400	10578	3947	3243	8784
	%	1994	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
	%	1989	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
LIGA	Anz.	1994	40115	667	240	1374	129	3784	2482	1574	11000
	Anz.	1989	30879	638	222	2863	209	5064	2744	1777	9558
	%	1994	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
	%	1989	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Solidarität	Anz.	1994	23851	468	192	1091	129	4523	997	1016	2002
	Anz.	1989	12907	367	252	1874	91	2632	1348	1320	2917
	%	1994	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
	%	1989	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
BSA	Anz.	1994	10678	329	141	693	143	1146	727	529	953
	Anz.	1989	7788	310	190	1304	236	1633	788	444	966
	%	1994	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	%	1989	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
APD	Anz.	1994	231265	6540	2682	12191	1313	31073	16880	11837	28463
	%	1994	0,7	0,6	0,4	0,4	0,5	0,4	0,7	0,6	0,6
BfB	Anz.	1994	385676	14207	9704	29491	2603	57395	33817	16220	49577
	%	1994	1,1	1,3	1,5	1,0	1,0	0,7	1,4	0,8	1,1
Familie	Anz.	1994	2781	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	1994	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
DSU	Anz.	1994	80618	715	296	1781	296	2908	1432	893	1558
	%	1994	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
GRAUE	Anz.	1994	275866	8221	7867	16515	3540	68007	16376	11245	26555
	%	1994	0,8	0,8	1,2	0,5	1,3	0,9	0,7	0,5	0,6
NATURGESETZ	Anz.	1994	92031	3136	1874	6277	944	13966	6871	5018	13965
	%	1994	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3
Autonome	Anz.	1994	37672	1281	800	3472	603	8645	2744	1570	4314
	%	1994	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
NPD	Anz.	1994	77227	2308	957	5563	722	15795	9222	4205	10396
	%	1994	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4	0,2	0,2
FORUM	Anz.	1994	107615	1219	873	2157	323	4494	2229	1419	4029
	%	1994	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
PBC	Anz.	1994	93210	2144	978	6825	542	12819	8036	4588	29200
	%	1994	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,6
PASS	Anz.	1994	127104	1465	891	3727	524	9364	4324	2832	5492
	%	1994	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
PDS	Anz.	1994	1670316	7213	8919	21240	5519	48911	19756	7894	23078
	%	1994	4,7	0,7	1,4	0,7	2,1	0,6	0,8	0,4	0,5
PEAD	Anz.	1994	12992	197	103	530	57	2228	573	412	1106
	%	1994	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
STATT Partei	Anz.	1994	168738	8807	11670	11220	2055	30162	10826	6897	35532
	%	1994	0,5	0,8	1,8	0,4	0,8	0,4	0,5	0,3	0,8
Übrige 2)	Anz.	1989	702939	23188	16865	84655	13360	180185	83588	49807	145081
	%	1989	2,5	1,9	2,4	2,4	4,4	2,3	3,3	2,3	3,6

1) Vergleichszahlen für die Europawahl 1989 beziehen sich auf das frühere Bundesgebiet mit dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990. Aufgrund der Besonderheiten des Europawahlgesetzes schließen die Vergleichszahlen für das frühere Bundesgebiet hier Berlin (West) nicht mit ein.

2) Übrige Parteien und die sonstigen politischen Vereinigungen.

teilung der gültigen Stimmen nach Ländern

Bayern	Saarland	Berlin	Mecklenburg -Vorpommern	Brandenburg	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Sachsen	Jahr	Ein- heit	Gegenstand der Nachweisung
426543 203321 8,7 4,0	28021 21620 4,7 3,4	301016 - 22,7 -	289299 - 34,3 -	236147 - 30,0 -	394871 - 28,8 -	340815 - 25,0 -	641600 - 26,9 -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	Sonstige
										davon:
106973 50273 2,2 1,0	3257 3097 0,5 0,5	7242 - 0,5 -	2310 - 0,3 -	3151 - 0,4 -	3728 - 0,3 -	4718 - 0,3 -	7640 - 0,3 -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	ÖDP
77815 42492 1,6 0,8	276 643 0,0 0,1	949 - 0,1 -	1232 - 0,1 -	1053 - 0,1 -	1961 - 0,1 -	1674 - 0,1 -	2370 - 0,1 -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	BP
9226 9592 0,2 0,2	1557 867 0,3 0,1	1203 - 0,1 -	957 - 0,1 -	1627 - 0,2 -	1986 - 0,1 -	1276 - 0,1 -	4943 - 0,2 -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	CM
6695 7245 0,1 0,1	251 559 0,0 0,1	543 - 0,0 -	1292 - 0,2 -	1406 - 0,2 -	1631 - 0,1 -	1519 - 0,1 -	5536 - 0,2 -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	LIGA
2036 1742 0,0 0,0	153 364 0,0 0,1	1113 - 0,1 -	1926 - 0,2 -	1045 - 0,1 -	3567 - 0,3 -	1338 - 0,1 -	2255 - 0,1 -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	Solidarität
827 1576 0,0 0,0	154 281 0,0 0,0	635 - 0,0 -	464 - 0,1 -	610 - 0,1 -	1473 - 0,1 -	517 - 0,0 -	1337 - 0,1 -	1994 1989 1994 1989	Anz. Anz. % %	BSA
25979 0,5	3615 0,6	11401 0,9	8163 1,0	8007 1,0	19546 1,4	13081 1,0	30494 1,3	1994 1994	Anz. %	APD
90670 1,9	4501 0,8	11529 0,9	7846 0,9	6890 0,9	13977 1,0	10063 0,7	27186 1,1	1994 1994	Anz. %	BfB
- -	2781 0,5	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1994 1994	Anz. %	Familie
2393 0,0	110 0,0	2035 0,2	2693 0,3	3159 0,4	5799 0,4	12742 0,9	41808 1,7	1994 1994	Anz. %	DSU
21724 0,4	2868 0,5	21670 1,6	5741 0,7	6462 0,8	18485 1,3	12155 0,9	28435 1,2	1994 1994	Anz. %	GRAUE
12066 0,2	862 0,1	4739 0,4	2325 0,3	2954 0,4	4356 0,3	4983 0,4	7695 0,3	1994 1994	Anz. %	NATURGESETZ
3876 0,1	648 0,1	2374 0,2	957 0,1	989 0,1	1728 0,1	1120 0,1	2551 0,1	1994 1994	Anz. %	Autonome
7169 0,1	821 0,1	2253 0,2	2463 0,3	2282 0,3	3820 0,3	3491 0,3	5760 0,2	1994 1994	Anz. %	NPD
3349 0,1	281 0,0	6073 0,5	6868 0,8	4143 0,5	17637 1,3	21012 1,5	31509 1,3	1994 1994	Anz. %	FORUM
11581 0,2	545 0,1	2043 0,2	1592 0,2	1567 0,2	2160 0,2	1897 0,1	6693 0,3	1994 1994	Anz. %	PBC
6165 0,1	821 0,1	6841 0,5	7920 0,9	10506 1,3	26953 2,0	11300 0,8	27979 1,2	1994 1994	Anz. %	PASS
18828 0,4	2501 0,4	211055 15,9	230815 27,3	177746 22,6	259293 18,9	230118 16,9	397430 16,6	1994 1994	Anz. %	PDS
1020 0,0	128 0,0	583 0,0	958 0,1	696 0,1	1300 0,1	642 0,0	2459 0,1	1994 1994	Anz. %	PEAD
18151 0,4	1891 0,3	6735 0,5	2777 0,3	1854 0,2	5472 0,4	7169 0,5	7520 0,3	1994 1994	Anz. %	STATT Partei
90401 1,8	15809 2,5	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1989 1989	Anz. %	Übrige 2)

13. Sitze der Parteien
13.1 Gesamtzahl der Sitze der Parteien

Wahljahr	Gewählte insgesamt	Partei							
		SPD	CDU	GRÜNE	CSU	REP	F.D.P.		
1994	99	40	39	12	8	-	-		
1989	78 1)	30	24	7	7	6	4		

13.2 Endgültige Sitzverteilung der CDU nach Ländern

Wahljahr	Bund	SH	HH	NI	HB	NW	HE	RP	BW	SL	BE	MV	BB	ST	TH	SN
1994	39	1	1	4	-	10	3	3	7	1	1	1	1	1	2	3
1989	24	1	1	4	-	8	2	2	5	1	-	-	-	-	-	-

1) Außerdem vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt: CDU 1, SPD 1, AL 1.

Verzeichnis der Parteien

APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
AUTONOME	Die Unregierbaren - Autonome Liste
BfB	Bund freier Bürger
BP	Bayernpartei
BSA	Bund Sozialistischer Arbeiter, deutsche Sektion der Vierten Internationalen
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
CNG	Christliche Nationale Gemeinschaft
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern
CSWU	Christlich Soziale Union
CVP	Christliche Volkspartei des Saarlandes
DDD	Bund der Deutschen Demokraten
DFD	Demokratischer Frauenbund Deutschlands
DJ	Demokratie Jetzt
DDU	Deutsche Demokratische Union
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DPS	Demokratische Partei der Saar
DRP	Deutsche Rechtspartei
DSU	Deutsche Soziale Union
DVP	Deutsche Volkspartei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION - Liste D
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei- Europa-Partei -
FBU	FREIE BÜRGER UNION
FDJ	Freie Deutsche Jugend
Familie	Deutsche Familien-Partei
FORUM	NEUES FORUM
FRAUEN	FRAUENPARTEI
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
FWG	Freie Wählergemeinschaft
GAL	Grün - Alternative Liste
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
IFM	Initiative Frieden und Menschenrechte
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
Mündige Bürger	Die Mündigen Bürger
NATURGESETZ	DIE NATURGESETZ-PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN
NF	Neues Forum
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
ÖKO-UNION	DEUTSCHE SOLIDARITÄT, Union für Umwelt- und Lebensschutz
PASS	Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen

Patrioten	Patrioten für Deutschland
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PEAD	Plattform Europa der ArbeitnehmerInnen und Demokratie
PDS	Partei des demokratischen Sozialismus
REP	DIE REPUBLIKANER
SGP	Soziale-Gerechtigkeits-Partei
SHB	Sächsische Humanistische Bewegung
Solidarität	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
SpAD	Spartakist - Arbeiterpartei Deutschlands, Sektion der Internationalen Kommunistischen Liga (Vierte Internationalisten)
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPS	Sozialdemokratische Partei Saar
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
STATT Partei	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN
SVP	Saarländische Volkspartei
ÜEVPS	Übernationale Europäische Volkspartei Saar
UFV	Unabhängiger Frauenverband
VAA	Vereinigung der Arbeitskreise für Arbeitnehmerpolitik und Demokratie
VL	Vereinigte Linke
WGR	Wählergruppen
Zentrum	Deutsche Zentrumspartei